

# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2021



**wilo**

## ÜBER WILO

Die Wilo Gruppe ist einer der **weltweit führenden Premiumanbieter** von Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäude-technik, die Wasserwirtschaft und die Industrie. In der vergangenen Dekade haben wir uns vom Hidden zum Visible und **Connected Champion** entwickelt. Heute sind **8.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** weltweit für Wilo tätig.

Mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services bewegen wir Wasser: **intelligent, effizient und klimafreundlich**. Darüber hinaus leisten wir mit unserer klaren **Nachhaltigkeitsstrategie** und gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die digitale Transformation der Unternehmensgruppe treiben wir konsequent voran. Schon heute sind wir mit unseren Produkten und Lösungen, Prozessen und Geschäftsmodellen der **digitale Pionier** der Branche.

## MARKTSEGMENTE



### BUILDING SERVICES RESIDENTIAL

Wir sind Vollsortiment-Anbieter und die erste Wahl des Kunden.



### BUILDING SERVICES COMMERCIAL

Wir sind Markt- und Innovationsführer mit smarten Lösungen.



### OEM

Wir sind der bevorzugte Partner für smarte und integrierte Lösungen.



### WATER MANAGEMENT

Wir sind ein Global Player und digitaler Lösungsanbieter.



### INDUSTRY

Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Bereiche und Anwendungen.

## UMSATZ

# 1,65

Mrd. EUR

Mit einem Umsatz von 1.651,9 Mio. EUR hat die Wilo Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr eine neue Bestmarke erzielt. Die Umsatzerlöse stiegen kräftig um 13,8 Prozent.

## MITARBEITER

# 8.200

Die Mitarbeiter der Wilo Gruppe sind Basis und treibende Kraft für den wirtschaftlichen Erfolg. Nicht zuletzt dank der vorbildlichen Haltung, der großen Solidarität und des außerordentlichen Engagements aller Mitarbeiter meistert Wilo die Herausforderungen der Coronakrise außerordentlich gut. Im Jahresdurchschnitt waren weltweit 8.200 Menschen bei Wilo beschäftigt.

## INVESTITIONEN

# 172,3

Mio. EUR

Die Wilo Gruppe hat auch 2021 zukunftsweisende und strategisch wichtige Investitionen getätigt. Über 170 Mio. EUR flossen unter anderem in den Neu- und Ausbau von Vertriebs- und Produktionsstandorten, in die Modernisierung und Kapazitätserweiterung von Produktionsanlagen sowie Unternehmenserwerbe. So entstehen in China, Indien und den USA neue, hochmoderne Produktions- und Verwaltungsgebäude.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

# 71,0

Mio. EUR

Wilo hat den Anspruch, sich als digitaler Pionier in der Pumpenindustrie zu etablieren und als Innovationsführer neue Standards zu setzen. Forschung und Entwicklung haben daher traditionell einen hohen Stellenwert. 2021 betrug die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 71,0 Mio. EUR bzw. 4,3 % vom Umsatz.



# INHALT

## 4 VORWORT

## 6 AMBITIONIERTE ZIELE NACHHALTIG UMSETZEN

## 8 BUILDING BRIDGES

## 12 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

- 14 Unsere Handlungsfelder
- 16 Corporate Political Responsibility
- 18 Sustainable Development Goals

## 20 WASSER

- 22 Water Infrastructure
- 24 Smart Water Systems
- 25 Water Programs
- 26 Wasser in Produktion und Prozessen
- 28 Referenz: Dubai Metro

## 32 ENERGIE UND EMISSIONEN

- 34 Hocheffizienzpumpen
- 36 Energy Solutions
- 37 Smart Products
- 39 Emissionen in Produktion und Prozessen
- 42 Wasserstoff
- 44 Referenz: LVM 5

### Hinweis für unsere Leser\*innen

Offenheit, Gleichberechtigung, Integration und Inklusion gehören für uns bei Wilo zum Selbstverständnis. Wir möchten, dass sich in unseren Texten jede und jeder Einzelne angesprochen fühlt. Zugleich sind uns aber auch Lesbarkeit und Verständnis ebenso wichtig wie die Vielfalt, auch in der Sprache. Daher haben wir uns entschieden, in unseren Publikationen das generische Maskulinum zu verwenden, das ausdrücklich alle Geschlechter meint.

## 48 MATERIAL UND ABFALL

- 50 Wiederverwendung von Materialien
- 52 Materialeffizienz
- 53 Nachhaltige Produktverpackung
- 55 Material in Produktion und Prozessen
- 56 Referenz: Altpumpen-Recycling

## 60 MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

- 62 Globale Verantwortung
- 64 Mitarbeiterentwicklung
- 66 Diversity
- 68 Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 70 Capacity Development und Local Employment
- 71 Wilo-Foundation
- 73 Compliance
- 75 Nachhaltige Lieferkette
- 78 Referenz: Hochwasser-Hilfe

## 82 NACHHALTIGES MANAGEMENT

- 84 Nachhaltigkeitsorganisation
- 85 Klimarisiken
- 86 Stakeholderdialog
- 88 Wesentlichkeitsanalyse
- 89 Externe Bewertungen

## 90 ANHANG

- 91 Über diesen Bericht
- 92 Weiterführende Kennzahlen
- 94 Zertifizierungsübersicht
- 95 GRI-Übersicht



**Oliver Hermes**, Vorstandsvorsitzender & CEO der Wilo Gruppe

# Vorwort des Vorstands

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

**2021, das Jahr, auf das sich dieser Bericht bezieht, hat uns alle einmal mehr vor große Herausforderungen gestellt. Die Corona-Pandemie forderte weiter ihre Opfer und belastete Wirtschaft und Gesellschaft rund um den Globus. Hinzu kamen aber wachsende internationale Spannungen, die 2022 in der Ukraine eine Eskalationsstufe erreicht haben, die wir uns weder vorstellen konnten noch wollten.**

Die Gewalt und das Leid, denen Menschen mitten in Europa ausgesetzt sind, ist erschütternd. Als Unternehmen, das sowohl in der Ukraine als auch in Russland vertreten ist, stehen wir in der Verantwortung, alles uns Mögliche zu tun, unsere Mitarbeitenden und ihre Familien zu schützen und zu unterstützen. Alle geflüchteten Mitarbeitenden erhalten in Wilo-Tochtergesellschaften in anderen Ländern außerhalb der Ukraine Beschäftigungsangebote, um ihr Einkommen und eine erfolgreiche soziale Integration zu sichern. Zusätzlich unterstützt die Wilo-Foundation die humanitäre Hilfsaktion der SOS-Kinderdörfer, von Habitat, Fundacja Happy Kids und Save the Children für Kinder, Jugendliche und Familien mit Spenden.

## Entschlossen handeln

Wir erleben eine „Zeitenwende“, geprägt von Autarkie-Bestrebungen und Protektionismus, einer Abnahme multinationaler Kooperationen und einer Regionalisierung der Wertschöpfungsketten. Dieses sogenannte „Decoupling“ – die politisch gewollte Entkopplung von Märkten und Lieferketten – kann verheerende Folgen für die Weltwirtschaft und auch für ökologische Entwicklungen haben.

Dieser Entwicklung müssen Unternehmen wie die Wilo Gruppe mit vorausschauendem Entrepreneurship strategisch und entschlossen entgegenreten. Nicht zuletzt auch aufgrund unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung gegenüber unseren mehr als 8.200 Mitarbeitern weltweit. Wir sind davon überzeugt, dass die Wirtschaft ihren Teil dazu beitragen kann, dem Decoupling entgegenzuwirken. Zwei Begriffe spielen dabei eine zentrale Rolle: Innovation und Zusammenarbeit.

## Zusammen Ziele erreichen

Der Klimawandel bleibt ein großes Thema unserer Zeit. Globale Erwärmung, Wasserknappheit und Starkwetterereignisse sind Herausforderungen, auf die Antworten gefunden werden müssen. Hier kann Wilo einen immensen positiven Beitrag mit seinen hocheffizienten und nachhaltigen Produkten, Systemen und Lösungen leisten. Wilo war und ist Vorreiter in Sachen Energieeffizienz. Die Wilo Gruppe bewegt mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services das lebenswichtige Medium Wasser. Wir bedienen Anwendungen, ohne die ein alltägliches Leben fast nicht möglich ist. Pumpen und Pumpensysteme sind ein elementarer Bestandteil kritischer Infrastrukturen. Sie sind unabdingbar für das Betreiben von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Krankenhäusern, Wohnheimen, Wasserwerken und Kläranlagen.

2021 hat Wilo seine ehrgeizigen Klimaschutzziele noch einmal unterstrichen und die „Business Ambition for 1.5 °C“ unterzeichnet. Im Rahmen der Kampagne der „Science Based Targets Initiative (SBTi)“ bekennen sich Unternehmen und Organisationen dazu, bis 2050 die weltweiten Schadstoffemissionen auf null zu reduzieren und damit die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Damit folgt Wilo dem Aufruf unterschiedlicher Organisationen wie dem UN Global Compact und verpflichtet sich, wissenschaftsbasierte Emissionsziele zu definieren.

Ein Schritt auf diesem Weg ist die klimaneutrale Produktion. Bereits 2021 konnte Wilo die Produktion an den deutschen Standorten sowie im französischen Laval klimaneutral stellen. In schneller Folge werden bis 2025 alle weiteren Standorte weltweit folgen.

Gemeinsam mit unseren internationalen Netzwerkpartnern treiben wir zukunftsorientierte, klimafreundliche Lösungen voran. Auf dem Wilopark in Dortmund errichten wir mit dem „H<sub>2</sub>-Powerplant“ ein wasserstoffbasiertes, sicheres, kompaktes und nachhaltiges Energiesystem der Zukunft. Wilo schafft so die Grundlage für ein autarkes, dezentrales und regeneratives Energieversorgungsnetz und zeigt, wie Industrieunternehmen mit zukunftsweisenden und technologieoffenen Lösungen einen essenziellen Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit leisten können.

Mit besten Grüßen

Ihr

Oliver Hermes  
Vorstandsvorsitzender & CEO der Wilo Gruppe



**Georg Weber**, Mitglied des Vorstands & CTO der Wilo Gruppe, ist für das Nachhaltigkeitsmanagement verantwortlich. Sein Aufgabenbereich umfasst darüber hinaus die Bereiche Purchasing, Operations, Supply Chain Management, Research and Development und Quality.

## Ambitionierte Ziele nachhaltig umsetzen

### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Im Rahmen der 2018 entwickelten Nachhaltigkeitsstrategie hat sich Wilo ehrgeizige Ziele gesetzt und zahlreiche Maßnahmen zur Umsetzung initiiert. Mit dem Beitritt zur Science Based Targets Initiative (SBTI) 2021 haben wir noch einmal unsere Verpflichtung zu nachhaltigem Denken und Handeln unterstrichen.

Die Ergebnisse und Erfolge des vergangenen Jahres belegen eindrucksvoll, dass wir messbare Fortschritte auf unserem Weg zur Erreichung unserer Ziele machen:

- Die Scope 1- und Scope 2-Emissionen an unseren Produktionsstandorten konnten wir gegenüber dem Basisjahr 2018 um über 20 Prozent reduzieren. Die deutschen Standorte sowie Laval (Frankreich) sind darüber hinaus bereits klimaneutral gestellt.

- Wir haben ein erstes Screening unserer Scope 3-Emissionen abgeschlossen, welches bestätigt, dass die Emissionen durch die Nutzung der verkauften Wilo-Produkte den größten Anteil an der Gesamt CO<sub>2</sub>-Bilanz ausmachen. Dies entspricht der Ausrichtung in der Wilo-Klimastrategie. Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, hocheffiziente Produkte zu entwickeln und in den Markt zu bringen, um so einen signifikanten Beitrag zur Emissionsreduzierung zu leisten.
- Im vergangenen Jahr haben wir die Aktivitäten rund um unsere Ecodesign-Strategie verstärkt. Ein interdisziplinäres Team hat dazu die wesentlichen Umweltauswirkungen entlang des Lebenszyklus der Wilo-Stratos MAXO analysiert. Die Ergebnisse wurden in einer Environmental Product Declaration (EPD) zusammengefasst und von einer unabhängigen Stelle verifiziert.
- Das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wurde 2021 verabschiedet, der Entwurf für ein europäisches Gesetz liegt vor. Schon seit vielen Jahren sind die Kernelemente der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht in unsere Lieferkette implementiert. Diese haben wir um eine systematische Risikoanalyse und ein entsprechendes Maßnahmenmanagement ergänzt.
- Wir investieren intensiv in den Ausbau unserer Reuse- und Recyclingaktivitäten. Durch die internationale Ausweitung und Optimierung unserer Rückholprozesse konnten 53.500 Bauteile wiederverwendet werden. Besonderen Fokus legen wir auf die Möglichkeiten des Magnetrecyclings. So konnten wir im Jahr 2021 über 22.500 Magnete im Kreislauf halten.

- Ein besonderes Highlight war die Ernennung in die Finalistengruppe des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Design 2021 mit unserer smarten Abwasserpumpe Wilo-Rexa SOLID-Q. Darüber hinaus haben wir das Ecovadis Gold Label erreicht.

Diese Erfolge basieren auf der Zusammenarbeit der Wilo-Kollegen und -Kolleginnen weltweit. Da ist zum einen unser Sustainability Council, besetzt mit Vertretern aller Fachabteilungen, welches sich regelmäßig trifft, aktuelle Themen diskutiert und Maßnahmen vorantreibt. Darüber hinaus sind es die übrigen mehr als 8.200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in ihren täglichen Entscheidungen Verantwortung übernehmen und bestehende Prozesse neu denken. Kampagnen wie die Wilo-Nachhaltigkeitswoche und die Nachhaltigkeitschallenge haben dieses Engagement deutlich gemacht.

Nachhaltigkeit bleibt eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Diese gehen wir bei Wilo ambitioniert und entschlossen an.

Mit freundlichen Grüßen

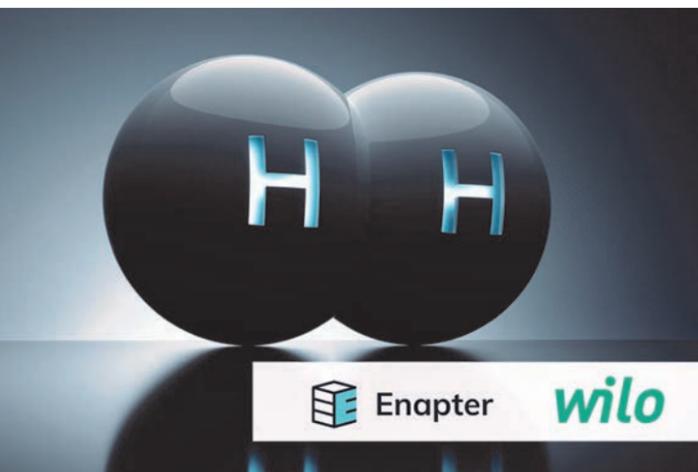
Georg Weber  
CTO der Wilo Gruppe



## Building Bridges

### Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Wilo ist ein Klimaschutz-Unternehmen. Gemeinsam mit unseren Partnern treiben wir zukunftsorientierte, klimafreundliche Lösungen voran. Wir sind überzeugt, dass wir die Herausforderungen, die der Klimawandel an uns stellt, nur gemeinsam meistern können. Nur in multilateraler, grenzübergreifender Zusammenarbeit können wir die globalen Klimaziele erreichen. Hierzu bauen wir Brücken zwischen Technologien, Menschen und Unternehmen und können auf zahlreiche erfolgreiche Projekte und Engagements im Jahr 2021 zurückblicken.



### Starke Partner für innovative Lösungen

Die Wilo Gruppe und der Elektrolyseur-Hersteller Enapter haben in 2021 eine Kooperation vereinbart. Enapter designt und produziert hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren. Diese sind bereits in über 30 Ländern, vor allem in Europa und Asien, im Einsatz. Grundlage dieser Technologie ist die patentierte Anionenaustausch-Membran-Elektrolyse (AEM). Enapters Vision ist es, fossile Brennstoffe vollständig durch grünen Wasserstoff zu ersetzen und diesen günstiger zu machen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, mögliche Kooperationsfelder im Bereich Wasserstoff zu definieren und Synergien zu schaffen, von denen beide Seiten profitieren können. Für unseren neuen Standort in Dortmund, den Wilopark, entwickelt Wilo unter anderem zusammen mit Enapter ein sicheres, kompaktes und nachhaltiges Energiesystem der Zukunft. Noch in diesem Jahr soll die sogenannte H<sub>2</sub>-Powerplant als Pilotanlage auf dem Wilopark in Betrieb genommen werden.



H<sub>2</sub>-Powerplant im Wilopark, Dortmund: ein sicheres, kompaktes und nachhaltiges Energiesystem der Zukunft.

### Employee-Engagement

Unter dem Motto „Only together we achieve our full potential“, fand im Mai 2021 die Wilo-Sustainability-Challenge statt. Über den gesamten Monat hinweg wurden hochkarätige Events organisiert, bei denen Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Einblicke in aktuelle Nachhaltigkeitsthemen wie Circular Economy, Net-Zero, Wasserstoff oder den freiwilligen Kompensationsmarkt gegeben haben. Insgesamt nahmen über 500 Wilo-Mitarbeiter weltweit an den

Veranstaltungen teil. Ziel war es, die Sensibilität für nachhaltige Herausforderungen und Lösungen zu schärfen und so einen Anreiz zur Einreichung von Verbesserungsideen für bestehende Wilo-Prozesse zu schaffen. Der Erfolg war groß: Über unsere WINGS-Ideen-Plattform wurden in dem Monat knapp 200 Nachhaltigkeitsideen aus aller Welt eingereicht. Eine Jury wählte drei Gewinnerprojekte aus, die abschließend von unserem CTO Georg Weber prämiert wurden.



Der Solartainer liefert schnell und effektiv Energie für die ImpactSite.

### ImpactSite

Die Gemeinde N'diob ist ein Pilotprojekt für die künftige Realisierung von sogenannten ImpactSites des Sozialunternehmens Africa GreenTec im Senegal. In diesen werden ganze Dorfgemeinschaften in ländlichen Regionen mit Elektrizität versorgt und mit modernen Technologien ausgestattet, wodurch unter anderem der Zugang zu sauberem Trinkwasser sichergestellt wird. Die gesamte Gemeinde hat darüber hinaus eine grüne Vision – federführend vorangetrieben durch ihren Bürgermeister und Umweltaktivisten Oumar Ba. N'diob will eine autarke, von Importen unabhängige, Bio-Agrarge-meinde werden. Basis hierfür sind Energielösungen aus regenerativen Quellen und nachhaltige Partner, um die dazugehörigen Wertschöpfungsketten aufzubauen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Wilo-Foundation, die insbesondere die Elektrifizierung der Grundschulen und mehrerer Haushalte fördert. Weitere Förderung erhält das Projekt durch die Bereitstellung von innovativen technischen Lösungen von der Wilo Gruppe sowie finanziell im Wesentlichen durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch die TU München.

## 50 SUSTAINABILITY & CLIMATE LEADERS

A RACE WE CAN WIN 



### Climate Leadership

Als einer der „50 Sustainability & Climate Leaders“ übernehmen wir eine besondere Verantwortung für den globalen Klimaschutz. Die Wilo Gruppe hat 2021 die „Business Ambition for 1.5°C Commitment“ unterzeichnet, eine globale Initiative unter Führung der „Science Based Targets Initiative (SBTi)“. Damit tritt die Unternehmensgruppe der internationalen Race-To-Zero-Kampagne bei, deren Ziel es ist, den Umbruch zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft aktiv zu beschleunigen.

### Klimapartnerschaft

Im vergangenen Jahr haben wir eine strategische Partnerschaft mit Schneider Electric beschlossen. Ziel ist es, gemeinsame Lösungen für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in der Wasser- und Gebäudewirtschaft zu entwickeln. Die kombinierten Technologien und Dienstleistungen der beiden Unternehmen schaffen Komplettlösungen für Energieeffizienz und Wassereinsparung in nachhaltigen Gebäuden, Kommunen und Versorgungsunternehmen sowie im industriellen Wassermanagement. Auf der Grundlage der gemeinsam für den Wilopark entwickelten Nutzererfahrung unterstützen Schneider Electric und Wilo Industrien und Gebäude der Zukunft dabei, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren – durch innovative Technologien, durch die Integration erneuerbarer Energiequellen und durch ein besseres Energiemanagement.



Michael Ranft, SVP Strategic Business Unit OEM Wilo Gruppe, Philippe Rambach, SVP Industrial Automation Schneider Electric, Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender und CEO Wilo Gruppe, Alain Dedieu, Segment President Water/Wastewater Schneider Electric, Georg Weber, CTO Wilo Gruppe, Hueseyin Aybar, International Account Manager Schneider Electric (von links nach rechts) auf der von Wilo veranstalteten Industriekonferenz

# Nachhaltigkeitsstrategie

## Wilos Nachhaltigkeitsziele bis 2025 auf einen Blick

WASSER	ENERGIE & EMISSIONEN
Wir ermöglichen <b>100 Millionen Menschen</b> einen besseren Zugang zu sauberem Wasser.	Wir reduzieren CO <sub>2</sub> -Emissionen um <b>50 Millionen t</b> .
Steigerung des Angebots an innovativen Wasserlösungen: jährliche Wachstumsrate <b>7,5 %</b> . Erweiterung des Portfolios an Smart Water Systems: jährliche Wachstumsrate <b>35 %</b> . Ausbau von Water Programs.	Energieeinsparung durch Hocheffizienzpumpen: <b>1,8 TWh</b> jährlich. Steigerung der Energy Solutions Projekte: <b>10.000</b> Projekte jährlich. Erweiterung des Portfolios an Smart Products: jährliche Wachstumsrate <b>15 %</b> .
Reduktion des Trinkwasserverbrauchs an den Wilo-Standorten: <b>20 %</b> .	Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen an den Wilo-Standorten: <b>klimaneutrale Produktion</b> .

Wilo hat auf der Basis seiner Unternehmensstrategie Ambition 2025 und der Identifizierung wesentlicher Themen eine explizite Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Kern dieser Strategie ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen bei gleichzeitig reduziertem ökologischem Fußabdruck. Innerhalb von vier Handlungsfeldern wurden insgesamt 18 Ziele formuliert.

MATERIAL & ABFALL	MITARBEITER & GESELLSCHAFT
Wir reduzieren den Verbrauch von Rohstoffen um <b>250 t</b> .	Wir <b>handeln verantwortungsbewusst</b> gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft.
Erhöhung der Anzahl wiederverwendeter Teile: <b>30.000</b> Artikel jährlich. Reduktion des Materialverbrauchs: <b>12 t</b> Kupfer jährlich. Verstärkter Einsatz von Mehrwegverpackungen: <b>100 %</b> .	Förderung von Local Capacity Development: <b>20</b> neue Schulungszentren. Sicherstellung der sozialen Compliance: <b>90%</b> Schulungsabdeckung. Sicherstellung einer nachhaltigen Lieferkette: <b>100%</b> Risikoabdeckung.
Erhöhung der Recyclingquote an den Wilo-Standorten: <b>90 %</b> .	Effektive Entwicklungsprogramme: <b>70 %</b> intern entwickelte Führungskräfte. Stärkung der Kultur der Vielfalt: <b>20 %</b> Frauen in Führungspositionen. Sicherstellung einer sicheren Arbeitsumgebung: <b>0</b> Unfälle.

# Nachhaltigkeitsstrategie

## Erläuterung unserer Ziele und Handlungsfelder

### WASSER

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, 100 Millionen Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir erhöhen die Wachstumsrate unserer innovativen **Water Infrastructure** Lösungen um jährlich 7,5 Prozent. Sie tragen dazu bei, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen.
- Wir streben den Ausbau unserer **Smart Water Systems** um mindestens 35 Prozent jährlich an, denn wir sind überzeugt, dass Konnektivität, Betriebssicherheit und maximale Effizienz die Stellhebel der Zukunft sind, um weitere Ressourceneinsparungen zu erzielen.
- Wir stärken unser Engagement in **Water Programs**, denn nur durch die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern kann eine nachhaltige Wasserversorgung entstehen.
- Wir reduzieren den **Trinkwasserverbrauch** (bis 2025 um 20 Prozent) an unseren Produktionsstandorten insbesondere durch den Einsatz von Technologien für eine effizientere Nutzung und Wasseraufbereitung sowie zur verstärkten Verwendung von Regenwasser.

### ENERGIE UND EMISSIONEN

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 50 Millionen Tonnen zu reduzieren. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir realisieren jährlich eine Energieeinsparung durch unsere **Hocheffizienzpumpen** von mindestens 1,8 TWh. Dies geschieht zum einen durch die immer größere Nachfrage nach hocheffizienten Produkten außerhalb von Europa sowie andererseits durch immer effizientere Technologien. Kumuliert bis 2025 ergibt sich so eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von über 50 Millionen Tonnen.
- Wir steigern die Anzahl unserer **Energy Solutions** Projekte auf mindestens 10.000 jährlich, da hierdurch systematisch ineffiziente Pumpen durch effizientere ersetzt werden und ein klarer Vorteil für Kunden und Umwelt entsteht.
- Wir erweitern unser Portfolio an **Smart Products**. Unser Ziel ist ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 15 Prozent.
- Wir streben bis 2025 eine **klimateutraler Produktion** an unseren eigenen Standorten an, durch Effizienzmaßnahmen, ökologische Energiebeschaffung und Investitionen in Klimaschutzprojekte.

### MATERIAL UND ABFALL

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, 250 Tonnen weniger Materialressourcen zu verbrauchen. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir erhöhen die **Anzahl wiederverwendeter Teile** in unseren Produkten auf mindestens 30.000 Stück jährlich. Materialien im Kreislauf zu halten ist der beste Weg zur Ressourcenschonung, daher investiert Wilo intensiv in den Ausbau der entsprechenden Prozesse.
- Wir erhöhen die **Materialeffizienz** unserer Produkte jährlich um mindestens 12 Tonnen. Momentan betrachten wir dabei vorrangig die Werkstoffe Kupfer, Guss und Aluminiumguss, die den höchsten Gewichtsanteil in unseren Produkten ausmachen. Durch neue Technologien verringert sich der Materialbedarf drastisch.
- Wir sparen **Verpackungsmaterialien**. Hier konzentrieren wir uns im ersten Schritt auf den vermehrten Einsatz von Mehrwegverpackungen im Inbound-Bereich, indem wir eine Quote von 100 Prozent bis 2025 anstreben.
- Wir erhöhen die **Recyclingquote** an den Wilo-Standorten. Durch Wertstofftrennung, vermehrten Bezug von recyclingfähigem Material und Mehrwegsystemen planen wir eine Quote von mindestens 90 Prozent bis 2025.

### MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

Wir haben uns zu verantwortungsvollem Handeln gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft verpflichtet. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir fördern **Local Capacity Development**, um Menschen, Organisationen und Gesellschaften zu befähigen, ihre eigene Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Unser Ziel ist es, bis 2025 weltweit mindestens 20 Capacity Development Programme umzusetzen.
- Wir stellen die globale **Compliance** zu allen gültigen Gesetzen und Regularien sicher. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; hier streben wir eine Schulungsabdeckung von mindestens 90 Prozent an.
- Wir engagieren uns für eine **nachhaltige Lieferkette**. Unser Ziel ist es, Transparenz über den gesamten Lieferantenstamm herzustellen und zu gewährleisten, dass 100 Prozent aller Lieferanten die menschenrechtlichen Grundprinzipien befolgen.
- Wir investieren in die **Entwicklung** und Förderung unserer Beschäftigten. Den Erfolg sehen wir unter anderem darin, inwieweit wir unsere Führungskräfte intern rekrutieren können. Unser Ziel ist ein Anteil von mindestens 70 Prozent.
- Die Wertschätzung und Förderung von Individualität und **Vielfalt** erhalten besondere Aufmerksamkeit. Ein Indikator für gelebte Gleichstellung ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen, den wir bis 2025 auf 20 Prozent erhöhen wollen.
- Wir fördern **Sicherheit und Gesundheit** am Arbeitsplatz und haben die „Vision 0“ an allen Wilo-Standorten mit dem Ziel verankert, null Unfälle und null arbeitsbedingte Erkrankungen zu erreichen.

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 6, 9 und 11.



→ Kapitel S. 20

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 9, 11 und 13.



→ Kapitel S. 32

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zum SDG 12.



→ Kapitel S. 48

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 8 und 17.



→ Kapitel S. 60

# Corporate Political Responsibility

Der Klimawandel ist eines der vorherrschenden Themen unserer Zeit – und wir stehen an einem bedeutsamen Wendepunkt. Der Sonderbericht des Weltklimarates IPCC betont: Nur wenn die globalen Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 auf Net Zero (= Netto-Null) reduziert werden, kann es gelingen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu beschränken.

Die Wilo Gruppe hat 2021 die „Business Ambition for 1.5°C Commitment“ unterzeichnet, eine globale Initiative unter Führung der „Science Based Targets Initiative (SBTi)“ und in Kooperation mit dem UN Global Compact und der „We Mean Business“-Koalition, die anstrebt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis spätestens 2050 auf Netto-Null zu senken. Damit tritt die Unternehmensgruppe der internationalen Race-To-Zero-Kampagne bei, deren Ziel es ist, den Umbruch zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft aktiv zu beschleunigen.

## Die Innovationskraft und die Ambition des Privatsektors sind entscheidend

„Als einer der weltweit führenden Anbieter von Hoch-effizienzpumpen und Pumpensystemen leisten wir einen wesentlichen Beitrag im globalen Kampf gegen den Klimawandel“, sagt Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender und CEO der Wilo Gruppe. „Wir arbeiten aktiv daran, Klimaneutralität zu erreichen – sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch über Verbände und im Rahmen von Initiativen wie der Race-To-Zero-Kampagne.“

Auch die 26. UN-Klimakonferenz (COP26) hat es erneut deutlich gemacht: Wir alle müssen uns noch mehr für eine nachhaltige Entwicklung und den globalen Klimaschutz stark machen. Bereits im Vorfeld des Klimagipfels setzte Wilo im Kampf gegen den Klimawandel ein Zeichen und forderte als eines von 778 Unternehmen, die Staats- und Regierungschefs der G20 auf, Maßnahmen zu ergreifen, um den durchschnittlichen globalen Temperaturanstieg auf 1,5 °C zu begrenzen.

„Klimaneutralität hat höchste Priorität innerhalb der Wilo Gruppe. Daher engagieren wir uns aktiv in Verbänden und Initiativen wie der Race-To-Zero-Kampagne. Als Klimaschutz-Pionier ist eine grüne Wirtschaft unser Ziel.“

**Oliver Hermes**

Die COP26 war aber nicht nur ein Forum für politische Entscheidungen – auch Wirtschaftsführer nutzten die Gelegenheit, sich über die Klimaagenda auszutauschen. Als einer von „50 Sustainability & Climate Leaders“ beim „Vision 2045 Summit“ verfolgte Wilo die klimapolitischen Verhandlungen und diskutierte über skalierbare und reproduzierbare Geschäftslösungen, die einen echten Systemwandel unterstützen.

Nach der Welt-Klimakonferenz steht fest: Unternehmen werden eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, die Ziele des Pariser Abkommens und des Klimapakts von Glasgow zu erreichen. „Wir verfügen über die Innovation, die Instrumente und das Fachwissen, um dies zu erreichen – was wir jetzt brauchen, ist Führungsstärke“, so Oliver Hermes. Hier hat die EU mit dem Green Deal einen richtigen Akzent gesetzt.

## Unternehmen und Politik können nicht isoliert voneinander handeln

Die digitale Transformation und der Klimawandel seien als die absoluten Zukunftsprioritäten in den Fokus zu stellen, so Oliver Hermes. Der Vorstandsvorsitzende begrüßt daher die Entscheidung der Politik, einen europäischen Zukunftsfonds aufzulegen, der klimaschutzorientierten Unternehmen die Möglichkeit gibt, sich noch besser auf den globalen Märkten zu positionieren. Die Produkte, Systeme und Lösungen, die das Klima schützen, sind in der Regel auch diejenigen mit der höchsten digitalen Intelligenz. Das Ziel eines europäischen Zukunftsfonds ist es daher, die Komponenten „Klimaschutz“ und „digitale Transformation“ zu vereinen und aufeinander abzustimmen. Die Herausforderung ist es nun aber, diesen auch mit Leben zu füllen und schnellstmöglich umzusetzen.

Ob in Industrie, im Verkehr oder Wärmesektor: Unsere Gesellschaft braucht grüne Energie in allen Lebensbereichen. Um das zu ermöglichen, benötigen wir eine Lösung, die sowohl CO<sub>2</sub>-frei als auch lager- und transportfähig ist: Wasserstoff. Als Energieträger der Zukunft verfügt er über ein riesiges Potenzial. Wasserstoff ist für Wilo schon heute mehr als eine Zukunftsvision. Viele der notwendigen Technologien sind bereits jetzt Kerngeschäft des Unternehmens.

Der Vorstandsvorsitzende und CEO der Wilo Gruppe betont, welche hohe Bedeutung Wasserstoff für die Wettbewerbsfähigkeit und Energieunabhängigkeit der deutschen Wirtschaft hat. „Bisher sind die Genehmigungswege aber noch zu unspezifisch und zu langsam. Hier müssen Bundes- und Landesregierung schnell eine Lösung schaffen, um Deutschland eine führende Position in dieser Zukunftstechnologie zu ermöglichen“, fordert Oliver Hermes.

„Als global agierendes Unternehmen sind wir uns in diesem Zusammenhang der unbedingten Notwendigkeit einer grenzen- und generationenüberschreitenden Zusammenarbeit in internationalen Kooperationen bewusst, nur so können wir eine nachhaltige Entwicklung sicherstellen.“

**Oliver Hermes**

## „Decoupling“ ist der Gegenentwurf zu Multilateralismus

Multinationale Kooperationen nehmen ab, Allianzen bröckeln, wirtschaftliche Brücken zwischen Staaten und damit auch politisch unterschiedlichen Systemen werden eingerissen. Es wird in diesem Zusammenhang von einem „Decoupling“ gesprochen, einer Entkopplung der weltweiten Entwicklungen.

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel können aber nur gemeinsam, global denkend und nicht reflexhaft national gemeistert werden. Die Welt heute steht vor noch nie dagewesenen, miteinander verknüpften ökologischen Herausforderungen. Damit wir uns an die sich verändernden Umstände anpassen können, brauchen wir einen globalen Zusammenhalt.

„Als global agierendes Unternehmen sind wir uns in diesem Zusammenhang der unbedingten Notwendigkeit einer grenzen- und generationenüberschreitenden Zusammenarbeit in internationalen Kooperationen bewusst, nur so können wir eine nachhaltige Entwicklung sicherstellen“, unterstreicht Oliver Hermes, Präsident und CEO der Wilo Gruppe.

# Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Sustainable Development Goals (SDGs). Der Aktionsplan beschreibt den Weg zu mehr Wohlstand und Lebensqualität – bei geringerem Ressourcenverbrauch. Wilos Anspruch ist es, einen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Zukunft zu liefern. So übernehmen auch wir Verantwortung für die Erreichung der Sustainable Development Goals. In 2018 hat der Vorstand der Wilo Gruppe den UN Global Compact unterzeichnet und unsere Selbstverpflichtung damit bekräftigt. Entsprechend der Geschäftstätigkeit hat Wilo einen besonderen Einfluss auf die Erreichung der Ziele 6, 8, 9, 11, 12, 13 und 17.



**SDG 6** – Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen: Unser Ziel ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Nachhaltigkeit ist bei Wilo im Kerngeschäft verankert. Damit zahlen wir maßgeblich auf das UN-Ziel 6 ein, bis 2030 Aktivitäten und Programme im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung auszubauen.



**SDG 8** – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Als weltweit agierender Arbeitgeber trägt Wilo zu Beschäftigung und Wirtschaftswachstum in vielen Ländern bei. Dabei sind menschenwürdige Arbeitsbedingungen genauso selbstverständlich wie das Unterstützen und Fördern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.



**SDG 9** – Innovation und Infrastruktur: Wir verstehen uns als Innovationsführer und digitaler Pionier der Branche. Im Rahmen von Ziel 9 geht es darum, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung sowie Innovationen zu fördern. Hierzu trägt Wilo mit dem Einsatz seiner umweltverträglichen und hocheffizienten Technologien ebenso bei wie durch Innovationen im Bereich der Digitalisierung.



**SDG 11** – Nachhaltige Städte und Gemeinden: Die Urbanisierung gehört zu den bedeutendsten Entwicklungen im 21. Jahrhundert. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung weltweit lebt in Städten, wobei bis zum Jahr 2050 ein Anstieg auf annähernd 70 Prozent erwartet wird. Gleichzeitig bringt die Urbanisierung große Herausforderungen mit sich. Städte haben einen enormen ökologischen Fußabdruck. Durch den Einsatz smarterer Technologien begegnet Wilo dieser Herausforderung.



**SDG 12** – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion: Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen der Tragfähigkeit der Ökosysteme stattfinden kann, muss die Art und Weise, wie unsere Gesellschaft Güter produziert und konsumiert, grundlegend verändert werden. Wilo arbeitet ressourceneffizient und fördert Initiativen zur Kreislaufwirtschaft. Durch den Ausbau der Infrastruktur zur Rückführung von Altgeräten möchte Wilo den Primärrohstoffeinsatz stetig reduzieren.



**SDG 13** – Maßnahmen zum Klimaschutz: Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Die Erwärmung der Erdatmosphäre löst Veränderungen im globalen Klimasystem aus, was sich in allen Lebensbereichen bemerkbar machen wird. Seit jeher ist es Wilos Bestreben, den Energieverbrauch seiner Pumpen zu optimieren. Durch neue Technologien ist es immer wieder gelungen, Vorreiter in Sachen Effizienz auf dem Markt zu sein. Durch den Einsatz hocheffizienter Pumpen trägt Wilo dazu bei, dass Pumpen während ihrer Laufzeit weniger Energie und somit weniger CO<sub>2</sub> emittieren.



**SDG 17** – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Nur gemeinsam wird es gelingen, die Ziele zu erreichen. Unternehmen, Regierungen und andere Organisationen werden zusammenarbeiten müssen, um die Hebelwirkung ihrer jeweiligen Beiträge erhöhen zu können. Für Wilo sind Partnerschaften eine zentrale Schlüsselfunktion für unternehmerischen Erfolg. Gleichzeitig wird die Expertise aus Netzwerkarbeit genutzt, um sich Nachhaltigkeitsthemen gemeinschaftlich zu widmen.



# WASSER

22 Water Infrastructure

24 Smart Water Systems

25 Water Programs

26 Wasser in Produktion und Prozessen

28 Referenz: Dubai Metro

# Water Infrastructure

## Mehr Menschen mit sauberem Wasser versorgen

Die lückenlose Versorgung mit sauberem Wasser zum Trinken, für die Landwirtschaft oder die Industrie ist seit jeher eine der großen Herausforderungen der Menschheit. Die wachsende Weltbevölkerung und der Klimawandel machen diese Aufgabe noch anspruchsvoller.



**7,5%**

durchschnittliche Wachstumsrate pro Jahr im Bereich innovative Wasserinfrastruktur-Lösungen ist das Ziel.

Mit intelligenten Pumpen und Systemen trägt Wilo dazu bei, dass der Grundbedarf an die Wasserinfrastruktur umfassend und zuverlässig gedeckt wird. Unser Ziel ist es, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,5 Prozent innovative Lösungen für die Infrastruktur-Herausforderungen der Zukunft anzubieten, mehr Menschen einen verbesserten Zugang zu Wasser zu ermöglichen sowie den Folgen des Klimawandels zu begegnen.

Wir verstehen unter Wasserinfrastruktur alle Produkte rund um den Wasserkreislauf: von der Rohwasserentnahme und -behandlung über die Wasserversorgung bis hin zur Abwasserableitung und -aufbereitung.

Nachhaltiges Wassermanagement konzentriert sich nicht nur auf die Gewinnung und Versorgung mit Trinkwasser. Auch die Entsorgung und Behandlung von Abwässern ist von zentraler Bedeutung. Sie tragen dazu bei, dass die wertvolle Ressource Wasser effizient gehandhabt und eine erhöhte Kontamination vermieden wird. Im Rahmen des Klimawandels wird darüber hinaus die Entwässerung bzw. die Bekämpfung von Hochwasser ein zunehmend bedeutsames Element.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit Produkten im Bereich der Wasserinfrastruktur ein überdurchschnittliches Wachstum von 15 Prozent erzielen. Insbesondere im Mittleren Osten sowie in China und Indien hat Wilo zahlreiche Projekte zur Verbesserung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung umgesetzt. Ein Beispiel ist das Bewässerungsprojekt in Tubachi Babaleshwar, einer Region im Süden des

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Jährliche Wachstumsrate (%)	9	5	-5	15

Staats Karnataka. Karnataka zählt zu den trockensten Gebieten Indiens. Nur in drei bis vier Monaten des Jahres steht hier Regenwasser zur Verfügung. Hierdurch sind die Landwirtschaft und ökonomische Entwicklungsmöglichkeiten stark eingeschränkt. Durch die Errichtung einer Pumpstation wird nun während der Regenzeit Wasser aus dem Fluss in ein Reservoir gepumpt, das später genutzt wird. So konnten 36 Dörfer an eine stabile Wasserversorgung angeschlossen werden. Wilo lieferte im Rahmen des Projekts zwei Metallspiralgehäusepumpen, von denen jede 19.800 m<sup>3</sup> Wasser/Std. fördert, bei einer Förderhöhe von 188 m und einem Wirkungsgrad von 94 Prozent.

Dieses Projekt hat für Wilo besondere strategische Bedeutung, da es den Markt für Spiralgehäusepumpen öffnet und unsere Kompetenz in der Realisierung von Projekten mit großer Förderhöhe und großem Wasserabfluss beweist. Damit ist ein wichtiger Meilenstein der Kaltwasserkampagne Wilos erreicht, und wir sind unserem Ziel, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen, wieder nähergekommen.

### Stärkung der Kaltwasserkompetenz

Wilo hat im vergangenen Jahr eine dezidierte Kaltwasserkampagne entwickelt und kommuniziert. Mit der neuen Kampagne positioniert sich Wilo im Rahmen der strategischen Langfristplanung als Experte im Kaltwasserbereich und stellt damit den ganzheitlichen Ansatz für nachhaltige und

sichere Wasserinfrastruktur heraus. Flankiert wird die Kampagne durch zahlreiche Produktinnovationen wie die Wilo-Atmos TERA-SCH, eine hocheffiziente Pumpe für die kommunale Wasserversorgung, oder die Wilo-Rexa SUPRA-V, eine intelligente Abwasserpumpe für vernetzte Abwassersysteme.

### Erwerb der ABIONIK Gruppe

Durch den Erwerb der ABIONIK Gruppe haben wir das Portfolio im Marktsegment Wasserwirtschaft ausgebaut und die strategische Ausrichtung als Lösungsanbieter in Bezug auf die Behandlung von Wasser und Abwasser verstärkt. Ein beispielhaftes Produkt, das explizit auf das Ziel einzahlt, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen, ist der Wasserrucksack PAUL.

PAUL wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel entwickelt. Er besteht aus einer kleinen und tragbaren (23 kg) Membranfiltrationsanlage, die Bakterien, Viren und andere Krankheitserreger ohne Chemikalien oder elektrische Energie zu 99,99 Prozent aus verunreinigtem Wasser entfernt und die in Notfällen sogar von Analphabeten bedient werden kann. Weltweit gibt es mehr als 3.300 PAUL-Wasserrucksäcke in 85 Ländern.



**36**

Dörfer im indischen Karnataka wurden an eine stabile Wasserversorgung angeschlossen.



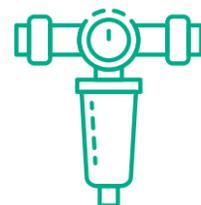
**3.300**

PAUL-Wasserrucksäcke sind weltweit im Einsatz.

# Smart Water Systems

## Intelligent vernetzte Lösungen für die Wasserwirtschaft

Unter Smart Water Systems verstehen wir Pumpensysteme für die Wasserwirtschaft, die über umfangreiche Steuerungselektronik verfügen und ein hohes Maß an Konnektivität aufweisen. Dies ermöglicht die intelligente Vernetzung von Nutzern und einzelnen Komponenten des Wasserkreislaufs und ist die Schlüsseltechnologie für Effizienzsteigerungen der Zukunft.



**35%**

jährliche Wachstumsrate im Bereich smarte Lösungen ist das Ziel.

Unser Ziel ist es, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 35 Prozent smarte Lösungen in den Markt zu bringen, die den wachsenden Anforderungen an eine nachhaltige Wasserversorgung und an den Klimaschutz gerecht werden.

Trotz der Coronakrise konnten wir unser smartes Produktportfolio im vergangenen Jahr ausweiten und das angestrebte Ziel erreichen. Wesentliche Wachstumsmärkte lagen in den osteuropäischen Ländern, in denen verstärkt in den Ausbau der Wasserinfrastruktur investiert wird. Insbesondere die veralteten Abwassersysteme werden dort grundlegend modernisiert, mit hohen Anforderungen an Effizienz, Robustheit und Regelungstechnik. Wilos smarte Abwassersysteme wie die Wilo-Rexa SOLID-Q und die Pressure Drainage Systems mit Nexos-Intelligenz erfüllen diese Anforderungen und konnten daher deutliche Zuwächse erzielen.

Aber auch in Ländern mit gut ausgebauter Wasserinfrastruktur steigen die Herausforderungen an das Abwassermanagement: Der Feststoffanteil nimmt kontinuierlich zu,

das Transportmedium wird träger, aggressiver und immer schwerer zu verarbeiten. Die Folge: hohe Wartungskosten, eine schlechte Energieeffizienz und Störungsfälle bis hin zum Ausfall der Anlage.

Ein Beispiel für intelligentes Abwassermanagement ist die Anwendung in der kommunalen Abwasserentsorgung bei der hanseWasser Bremen GmbH. Diese ersetzte im Bremer Stadtteil Vegesack eine vorhandene Pumpe durch eine Wilo-Rexa SOLID-Q, um Störungen im System frühzeitiger zu erkennen und so die Betriebssicherheit zu erhöhen. Die Wilo-Rexa SOLID-Q erfasst mithilfe ihrer intelligenten Steuerungstechnik eine drohende Verstopfung, bevor sie eintritt und startet selbsttätig einen Reinigungszyklus. Ein manueller Eingriff ist nicht notwendig. Hierdurch steigen die Effizienz und Betriebssicherheit des gesamten Entsorgungssystems.

### Finalist des deutschen Nachhaltigkeitspreises Design 2022

Eine besondere Auszeichnung im vergangenen Jahr war das Erreichen der Finalistengruppe des deutschen Nachhaltigkeitspreises für Design. Die Wilo-Rexa SOLID-Q wurde insbesondere gelobt für ihre Effizienz, Wartungsarmut und Betriebssicherheit. Die intelligente Steuerungstechnik macht sie zur zukunftssicheren Lösung, da sie den mit dem Klimawandel einhergehenden extremen Wetterlagen optimal begegnen kann.

Key Sustainability Indicator	2018*	2019	2020	2021
Jährliche Wachstumsrate (%)	300*	62	50	35

\* Markteinführung

# Water Programs

## Partnerschaftlich den nachhaltigen Umgang mit Wasser gestalten

Mit dem strategischen Ziel Water Programs fokussieren wir uns darauf, in gemeinsamen Projekten mit internationalen Partnern zu einer umfassenden Verbesserung der Wasserversorgung im globalen Süden beizutragen. Unser Ziel ist es, unsere Aktivitäten in internationalen Wasser-Partnerschaften deutlich zu erhöhen. Wir sind der Überzeugung, dass nur so eine nachhaltige Verbesserung von Lebensbedingungen geschaffen werden kann und die Menschen einen sicheren Zugang zu sauberem Wasser bekommen.

Daher gehen wir in diesen Programmen weit über die reine Produktanwendung hinaus. Hier geht es vielmehr darum, einen ganzheitlichen Ansatz zu etablieren: von der Einbindung lokaler Gruppen über die Integration in bestehende Strukturen, vom Kompetenzaufbau für nachhaltige Bewirtschaftung bis hin zur Beschäftigungssicherung in den betreffenden Regionen. All diese Elemente umfassen unsere Water Programs.

Auf der ganzen Welt arbeiten wir mit wichtigen Partnern wie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ), lokalen Außenhandelskammern, regionalen Industrie- und Handelskammern sowie Botschaften zusammen. Das ermöglicht und erleichtert den Zugang zu lokalen Regierungen und öffentlichen Institutionen und Projekten – ganz im Sinne der internationalen Zusammenarbeit. Unterstützt wird dieses durch Programme des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch regionale Vereine in Asien und Lateinamerika oder den Ostausschuss der deutschen Wirtschaft.

### ImpactSite im Senegal

Ein herausragendes Water Program des vergangenen Jahres ist die Unterstützung einer sogenannten ImpactSite des Sozialunternehmens Africa Green Tec. Bei einer ImpactSite handelt es sich um ein ganzheitliches Konzept, das die Produktivität und die Lebensbedingungen der Menschen durch nachhaltige, auf Solarenergie basierende Stromerzeugung verbessern soll. In Kooperation mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der senegalesischen Regierung, der Gemeinde N'diob in Zentral-Senegal sowie mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Technische Universität München fördert Wilo zusammen mit der Wilo-Foundation das Projekt. Die Gemeinde N'diob ist ein Pilotprojekt für die künftige Realisierung von sogenannten ImpactSites im Senegal. In diesen werden ganze Dorfgemeinschaften in ländlichen Regionen mit Elektrizität versorgt und mit modernen Technologien ausgestattet, wodurch unter anderem der Zugang zu sauberem Trinkwasser sichergestellt wird. Die gesamte Gemeinde hat darüber hinaus eine grüne Vision – federführend vorangetrieben durch ihren Bürgermeister und Umweltaktivisten Oumar Ba. N'diob will eine autarke, von Importen unabhängige, Bio-Agrarge-meinde werden. Basis hierfür sind Energielösungen aus regenerativen Quellen und nachhaltige Partner, um die dazugehörigen Wertschöpfungsketten aufzubauen.



**19.000**

Menschen in 18 Dörfern werden durch das Impact-Site-Projekt von Africa Green Tec besser versorgt.

# Wasser in Produktion und Prozessen

## Verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umgehen

Kern unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Daher engagieren wir uns auch an den eigenen Standorten für einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser wertvollen Ressource. Unser Ziel ist es, bis 2025 20 Prozent weniger Wasser im Vergleich zum Basisjahr zu verbrauchen.



**20%**

weniger Wasser-  
verbrauch bis  
zum Jahr 2025  
ist das Ziel.

Von den Wilo-Produktionsstandorten befinden sich vier in Regionen mit hohem Wasserstress: Kolhapur und Pune in Indien sowie die Werke in Dubai und Istanbul. Hier achten wir in besonderem Maße auf den sparsamen und verantwortungsvollen Wasserverbrauch. An allen Standorten bezieht Wilo den größten Teil des benötigten Frischwassers von öffentlichen Versorgern. Grund- und Regenwasser ergänzen insbesondere die Bewässerung von Außenanlagen. Auf Basis der ISO 14001, die für alle operativen Standorte verpflichtend ist, sind Vorgaben zur Überwachung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Vermeidung von Kontamination und Abwassereinkreislauf implementiert.

Im vergangenen Jahr ist der Frischwasserverbrauch an den Wilo-Standorten deutlich angestiegen, von rund 94.000 m<sup>3</sup> auf 108.740 m<sup>3</sup>. Das Ergebnis resultiert aus einem erhöhten Verbrauch an Wasser in der Gebäudeinfrastruktur und verteilt sich auf die zwei wesentlichen Komponenten sanitäre Anlagen sowie Kühl- und Heizungssysteme. Darüber hinaus hatten die Bauaktivitäten an den Standorten in Dortmund und China einen signifikanten Einfluss. Die bislang implementierten Maßnahmen wie beispielsweise Regenwassernutzung oder Spararmaturen konnten den erhöhten Bedarf nicht ausgleichen. Daher ist die Kreislaufführung von Wasser eine Lösung, die wir zukünftig stärker betrachten werden.

Insbesondere der Einsatz in Kühl- und Heizungssystemen sowie in den Pumpenprüfständen wird derzeit geprüft, da hier eine Steigerung des Verbrauchs zu erwarten ist. Ein entsprechendes Pilotprojekt wurde an unserem Produktionsstandort in Laval mit Erfolg umgesetzt.

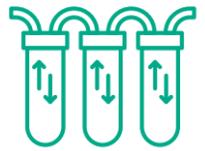
### Wasser im Kreislauf halten mit Wilo-Ultrafiltration

Wilo entwickelt derzeit ein Ultrafiltrationssystem, das durch den modularen Aufbau flexibel auf unterschiedliche Anforderungen an den Volumenstrom angepasst werden kann und höchsten Ansprüchen an die Keimfreiheit des Wassers genügt. Durch den Einsatz von speziell entwickelten, extrem kompakten Filtrationsmodulen können annähernd alle Bakterien und Viren aus dem Wasser entfernt werden. Die Kombination aus hochfeinen Membranen mit Porengrößen von weniger als 10 nm und einer kompakten Bauweise ist am Markt einzigartig. Ziel ist es – vor allem bei Anwendungen im Gebäudebereich –, keimfreies Wasser ohne den in anderen Anwendungsbereichen sonst üblichen Zusatz von chemischen Stoffen zu erzeugen. Das macht es überall dort besonders wichtig, wo hohe Anforderungen an die Keimfreiheit gestellt werden wie in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Hotels.

Ein relevantes Anwendungsfeld für die Ultrafiltration bei Wilo besteht in unseren Prüfbeckens in Laboren und in der Produktion. Diese umfassen bis zu 3.000 m<sup>3</sup> und

werden je nach Anforderung an die Wasserqualität neben der UF-Filtration auch chemisch behandelt und in regelmäßigen Abständen mit Frischwasser aufgefüllt – bis hin zum kompletten Wasseraustausch. Ein Hauptanliegen ist hier neben der Wassereinsparung vor allem die Sicherstellung der geforderten Wasserqualität, da die getesteten Produkte das Werk im absolut keimfreien Zustand verlassen müssen.

An unserem Produktionsstandort in Laval wurde ein entsprechender Prototyp installiert. Das ausgewählte Prüfbecken umfasst 150 m<sup>3</sup> und wird in der Produktion für die Qualitätsprüfung von Booster-Systemen genutzt. Die Filtrationsanlage umfasste zwölf Prototypenmodule mit einer Filtrationsleistung von insgesamt 16 m<sup>3</sup>/Stunde. Nach zweijähriger Testphase fällt das Ergebnis absolut positiv aus: Die Keimfreiheit betrug während der gesamten Laufzeit durchgehend 100 Prozent. Dabei wurden knapp 25.000 m<sup>3</sup> Wasser filtriert, die ansonsten behandelt und/oder in regelmäßigen Abständen hätten aufgefrischt werden müssen. Darüber hinaus wurde nahezu kein Frischwasser für die Rückspülung der Filter benötigt (ca. 5 Prozent Frischwasseranteil).



**100%**

Keimfreiheit durch Ultrafiltration wurden in einem Anlagen-Prototyp erzielt.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Verbrauch (m <sup>3</sup> )	93.130	88.792	94.188	<b>108.740</b>
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter (m <sup>3</sup> /MA)	15,0	14,7	15,9	<b>18,3</b>

Referenz

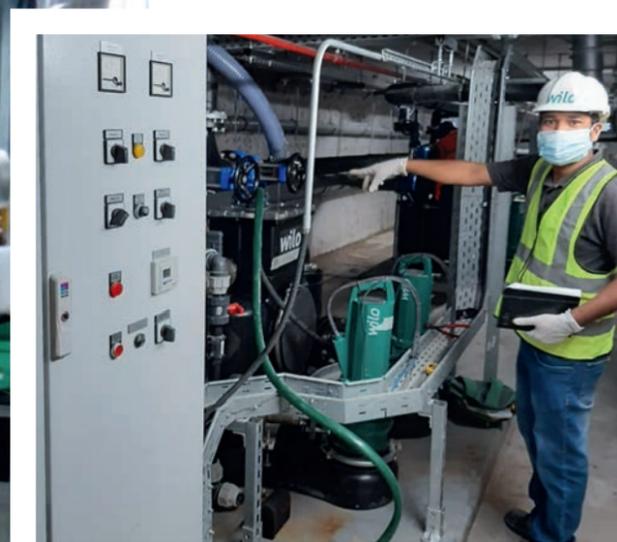
## Dubai Metro

### Fahrerlos in die Zukunft

---

*Rapides Bevölkerungswachstum und steigende Touristenzahlen stellen Dubais Verkehrsinfrastruktur vor eine große Herausforderung. Die Lösung: die Dubai Metro. Hocheffiziente Wilo-Pumpen gewährleisten nicht nur den zuverlässigen Betrieb des fahrerlosen Schienenverkehrssystems. Wilo erhielt zudem den Zuschlag für die Ausrüstung der Streckenerweiterung.*





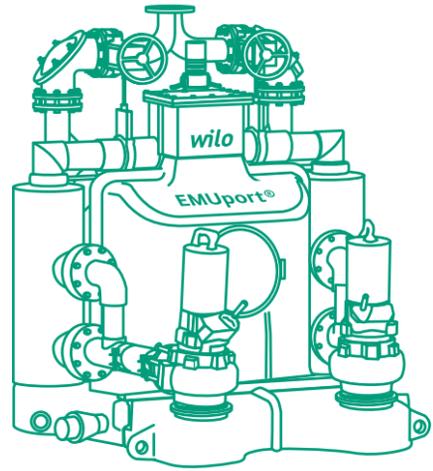
Wilo-Mitarbeiter Prakash Bedage überprüft die Anlage.

Um die Klimatechnik, die Wasserversorgung und die Ableitung des Abwassers in jeder der 56 Stationen der Dubai Metro zu gewährleisten, lieferte Wilo Druckerhöhlungsanlagen sowie Kaltwasser- und Unterwasserpumpen. „Die Aufgabe bestand nicht nur darin, die richtigen Produkte für die Anwendungen auszuwählen und zu liefern, sondern auch die Installation und Inbetriebnahme über einen Zeitraum von einem Jahr zu begleiten“, sagt Yasser Nagi, Geschäftsführer Wilo VAE und Ägypten.

Mit einem Drei-Minuten-Takt zu Spitzenzeiten hat die Metro eine Kapazität von rund 13.000 Fahrgästen pro Richtung und Stunde. Das hohe Fahrgastaufkommen ist eine große Herausforderung für die Funktionalität der Sanitäranlagen. Die Lösung: neun Abwasserhebeanlagen mit Feststoff-Trennsystem, Wilo-EMUport CORE. Diese bieten eine maximale Betriebssicherheit

**13.000**

Fahrgäste pro Richtung und Stunde kann die Dubai Metro transportieren.



Standardisierte Abwasserhebeanlage mit Feststoff-Trennsystem nach DIN EN 12050-1, **Wilo-EMUport CORE**, für die Aufstellung im Gebäude oder in Außenschächten

**Kundenvorteile**

- Energiesparend durch effiziente Abwasser-Tauchmotorpumpen, wahlweise mit IE3-Motoren
- Langlebig und korrosionsfrei durch den Einsatz von PE- und PUR-Material
- Wartungsfreundlich auch während des Betriebs dank hygienischer Trockenaufstellung, leichtem Zugang von außen sowie Einzelabspernung
- Zukunftssicher auch bei steigendem Feststoffgehalt im Abwasser
- Flexibel einbaubar im Gebäude oder in Schächten ab 1.500 mm Durchmesser

bei Sammlung und Transport des Abwassers. Die Systeme separieren das Schmutzwasser in Feststoffe und vorgereinigtes Abwasser, sodass größere Feststoffe nicht durch die Pumpenhydraulik gefördert werden müssen. Während die größeren Partikel in Feststofftrennbehältern gesammelt werden, fließt das vorgereinigte Abwasser durch die Pumpe zurück in einen Sammelbehälter.

Mit einer Verkehrsnetzlänge von 75 Kilometern, 56 Stationen und 87 Zügen ist die Dubai Metro das größte fahrerlose Schienenverkehrssystem der Welt. Die beiden Linien Red Line und Green Line verkehren im Stadtzentrum unterirdisch und in den anderen Teilen der Stadt auf überirdischen Trassen. Die Streckenerweiterung umfasst 15 Kilometer (11,8 Kilometer Hochbahn und 3,2 Kilometer im Untergrund) und verbindet sieben Stationen.



**56**

Stationen umfasst das größte fahrerlose Schienenverkehrssystem der Welt.

Hocheffiziente Wilo-Pumpen gewährleisten den zuverlässigen Betrieb der Dubai Metro.



# ENERGIE UND EMISSIONEN

**34** Hocheffizienzpumpen

**36** Energy Solutions

**37** Smart Products

**39** Emissionen in Produktion  
und Prozessen

**42** Wasserstoff

**44** Referenz: LVM 5

# Hocheffizienzpumpen

## Effiziente Technologien für den Klimaschutz

Ein maßgeblicher Anteil des weltweiten Energieverbrauches wird durch elektrisch betriebene Pumpen verursacht. Wir sind uns des enormen Potenzials effizienter Technik bewusst und wollen diese im Sinne des Klimaschutzes vorantreiben. Unser Ziel ist es, jährlich 1,8 TWh Strom durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen einzusparen.



**1,8 TWh**

Strom pro Jahr durch den Einsatz hocheffizienter Pumpen einzusparen ist das Ziel.

Hocheffizienzpumpen sind elektronisch geregelt und passen sich dem tatsächlichen Bedarf des Systems an. Ein spezieller Antrieb, der Permanentmagnet-Motor, ist die technologische Voraussetzung für die hohen Energieeinsparpotenziale der Wilo-Hocheffizienzpumpen. Dabei verbraucht eine Pumpe mit dieser Technik bis zu 80 Prozent weniger Strom als eine vergleichbare unregelte Pumpe.

Wilo liefert hocheffiziente Technik für alle Anwendungsbereiche der Gebäudetechnik, Wasserwirtschaft und Industrie, die unsere Kunden dazu befähigt, Energie einzusparen und auf diesem Weg ihre Klimaziele zu erreichen.

Im Jahr 2021 konnten wir mit unseren Hocheffizienzpumpen das Ziel von 1,8 TWh sogar übertreffen und weltweit eine Energieeinsparung von 2,1 TWh erzielen. Der Wert ergibt sich aus der Stromeinsparung von Hocheffizienzpumpen gegenüber den entsprechenden unregelten Vorgängermodellen. Damit betrachten wir die sogenannten „vermiedenen Emissionen“. Das sind laut Greenhouse Gas Protocol (GHG) die Emissionen, die nicht entstehen, da ein effizienteres Produkt ein Vorläufermodell ersetzt.

Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf die steigende Nachfrage nach nachhaltigen, effizienten Produkten zurückzuführen.

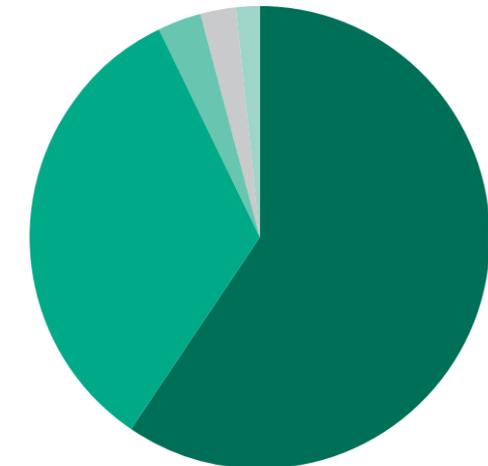
ren. Weltweit entstehen Klimastrategien mit dazugehörigen Regularien zur Reduktion von Energieverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Vor allem im Bereich der OEM-Produkte lässt sich weiterhin ein Nachfragewachstum nach Hocheffizienzprodukten verzeichnen. Im vergangenen Jahr haben wir ein weiteres, hocheffizientes OEM-Produkt auf den Markt gebracht: Die Wilo-PARA MAXO. Hydraulik und Motor erreichen zusammen einen Energie-Effizienzindex (EEI) von unter 0,2 – was sogar über die EU-Regularien für energieverbrauchsrelevante Produkte hinausgeht. Auf diesem Weg helfen wir unseren OEM-Kunden, ihre Klimastrategie umzusetzen.

### CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Dass der effiziente Betrieb einer Pumpe der größte Hebel zur Schonung des Klimas ist, ist uns als Maschinenbauunternehmen seit jeher bewusst. Entlang des gesamten Lebenszyklus eines Produkts entstehen jedoch noch weitere Emissionen, für die wir Verantwortung übernehmen und entsprechende Reduktionspotenziale suchen und umsetzen.

2021 haben wir daher unsere Aktivitäten rund um das Thema Lebenszyklusanalyse (LCA) ausgeweitet und in einem interdisziplinären Team die Umweltauswirkung der Wilo-Stratos MAXO analysiert. Das Ergebnis bestätigt die Wichtigkeit der Nutzungsphase. Auf ein Jahr gerechnet macht die Nutzungsphase zwei Drittel der gesamten Product Carbon Footprints aus. Skaliert man die Emissionen auf die gesamte Lebensdauer der Pumpe, sind es über 98 Prozent der Emissionen, die während des Betriebs der Pumpe beim Kunden anfallen. Darüber hinaus hat die Lebenszyklusanalyse gezeigt,

Product Carbon Footprint Wilo-Stratos MAXO



- 59,2 % Nutzungsphase
- 33,4 % Rohstoffe
- 3,2 % Herstellung
- 2,5 % Abfall
- 1,7 % Restliche Lebensphasen

dass die zweitgrößte Einflusskategorie die eingekauften Rohmaterialien sind.

Neben den 1,8 TWh Strom, die wir jährlich durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen einsparen wollen, wird zukünftig ein weiterer Fokus auf dem Einsatz von Rohmaterialien liegen. In einer ganzheitlichen Ecodesign-Strategie werden aktuell die wesentlichen Handlungsfelder sowie Ziele für die kommenden Jahre entwickelt.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Energieeinsparungen (in TWh) durch Hocheffizienzprodukte	1,81	1,77	1,89	<b>2,1</b>

# Energy Solutions

## Die Initiative für mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Ein Großteil aller im Einsatz befindlichen Pumpen weltweit gilt als technologisch veraltet. Durch den Austausch von alten, unregulierten Pumpen gegen moderne, hocheffiziente Pumpen ergibt sich ein enormes Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial. Unser Ziel ist es, jährlich 10.000 Energy Solutions-Projekte durchzuführen und so zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung bei unseren Kunden beizutragen.

**10.696**

Energy Solutions-Projekte konnte Wilo im Jahr 2021 realisieren.

Wilo-Energy Solutions ist eine Initiative, die den proaktiven Austausch noch funktionierender, unregulierter Pumpen gegen Wilo-Hocheffizienzpumpen fördert. Wir zeigen Betreibern von öffentlichen, gewerblichen und industriellen Gebäuden, Anlagen und Objekten alle Vorteile eines vorzeitigen Umstiegs auf ein Hocheffizienz-Produkt auf. Neben dem Plus für die Umwelt kommen dabei Argumente wie 80 Prozent geringere Energiekosten sowie Zukunfts-, Versorgungs- und Hygienesicherheit zum Tragen.

Im Jahr 2021 konnten wir 10.696 Energy Solutions-Projekte realisieren und unser selbstgestecktes Ziel übertreffen. Ein Erfolg war der Ausbau unser Energy Solutions-Projekte in Großbritannien. Hier konnten wir, den erschwerten Bedingungen der vergangenen Jahre zum Trotz, durch eine proaktive Kundenansprache namhafte Supermarktketten als Kunden gewinnen, die das Ziel haben, die Energiebilanz ihrer Gebäude zu

verbessern. Wir konnten in diversen Bestandsgebäuden die mögliche energetische Einsparung aufzeigen, indem wir die derzeitige Pumpen- und Anlagentechnik einer möglichen neuen Technologie gegenübergestellt und so immense Energie-Einsparpotenziale aufgezeigt haben. Nach erfolgreicher Umrüstung der Objekte werden wir unsere Lösungen beim Kunden weiter intensivieren und ausbauen.

### Service über den gesamten Lebenszyklus

Wilo-Energy Solutions ist Teil unseres Serviceangebots, das den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte abdeckt und bei reibungslosem und wartungsarmem Betrieb zugleich optimale Energieeffizienz ermöglicht. Neben der Energieeffizienz der Motoren spielt die Ausgestaltung des Pumpensystems eine Schlüsselrolle für das Energie-sparpotenzial. Erst mit der adäquaten Dimensionierung lässt sich dies vollumfänglich ausschöpfen.

WiloCare gewährleistet die monatliche Auswertung des aktuellen Zustands unserer Produkte im Betrieb. Kunden erhalten Informationen über Energieverbräuche, Optimierungsmaßnahmen und anstehende Wartungstermine. Dies ermöglicht die optimale Einstellung für mehr Zuverlässigkeit und sinkende Energieverbräuche.

Wilo-Energy Solutions entwickelt konkrete Handlungsempfehlungen auf Basis eines fundierten technischen Checks der Bestandsanlagen sowie einer Berechnung der möglichen Einsparpotenziale. Neben den Energie- und Energiekosteneinsparungen wird die CO<sub>2</sub>-Reduktion ein immer größer werdender Wettbewerbsfaktor für unsere Kunden.

Immer mehr Kunden setzen sich Klimaziele und streben nach einer Verbesserung ihrer Energiebilanz. Hinzu kommen drastisch steigende Energiekosten, ein Trend, der aller Wahrscheinlichkeit nach in den kommenden Jahren anhalten wird. Zusammengekommen erhöht das den Druck auf Unternehmen, ihre Energieeffizienz deutlich zu verbessern. Hier werden wir mit Wilo-Energy Solutions einen zentralen Beitrag leisten können.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Durchgeführte Energy Solutions-Projekte	8.381	10.159	7.509	<b>10.696</b>

# Smart Products

## Die Zukunft ist intelligent vernetzt

Durch die Digitalisierung und die sich neu eröffnenden Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung werden smarte Systeme und Lösungen zu einer Schlüsselfunktion bei der Entschleunigung des Klimawandels. Daher investiert Wilo in die Entwicklung smarterer Produkte und strebt hier eine jährliche Wachstumsrate von mindestens 15 Prozent an.

Wir sind davon überzeugt, dass intelligente Produkte die energieeffizientesten sind. Folglich stehen Digitale Transformation, Energieeffizienz und Klimaschutz in einer festen Korrelation und sind wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Unter smarten Pumpen verstehen wir Produkte, die weit über unsere Hocheffizienzpumpen hinausgehen. Die Kombination aus neuester Sensorik und innovativen Regelungsfunktionen, der bi-direktionalen Konnektivität, Aktualisierung durch Soft-

ware-Updates sowie die exzellente Benutzerfreundlichkeit machen eine Pumpe zu einer smarten Pumpe.

2021 lag das Umsatzwachstum für smarte Produkte und Systeme bei 5,1 Prozent. Vor allem globale Rohstoffengpässe und Lieferkettenprobleme haben dazu geführt, dass das Wachstum unter dem angestrebten Wert geblieben ist. Dennoch wird deutlich, dass die Nachfrage nach intelligenten Pumpen weiter steigt. Wesentliche Maßnahmen zur Erreichung des Ziels sind die kontinuier-

**5,1 %**

Umsatzwachstum im Bereich smarte Produkte und Systeme erzielte Wilo im Jahr 2021.

# Emissionen in Produktion und Prozessen

## Vier Säulen für den Klimaschutz

Wilo versteht sich als Klimaschutzunternehmen. Als Gewinner des deutschen Nachhaltigkeitspreises im Transformationsfeld „Klima“ sowie Mitglied der „50 Climate and Sustainability Leaders“ sehen wir es als unsere Verpflichtung an, einen aktiven Beitrag zur Erreichung der globalen Klimaziele zu leisten. Unser Ziel ist es, bis 2025 unsere Produktionsstandorte weltweit CO<sub>2</sub>-neutral zu betreiben und die Emissionen um mindestens 60 Prozent gegenüber dem Ausgangsjahr 2018 zu senken.

Zunächst betrachten wir hierzu die sogenannten Scope 1- und Scope 2-Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol. Das heißt im Wesentlichen, die Emissionen, die aufgrund des Verbrauchs von Primärenergie sowie durch den Bezug von Strom entstehen. Im Jahr 2020 wurde eine gruppenweite Strategie erarbeitet und kommuniziert, die nun schrittweise umgesetzt wird. Diese

basiert auf folgenden vier Säulen: Steigerung der Energieeffizienz, Steigerung der Stromeigenerzeugung, Grünstromeinkauf sowie Kompensation der verbleibenden Emissionen.

Die Scope 1- und Scope 2-Emissionen lagen im vergangenen Jahr um insgesamt 23 Prozent unter den Werten des Aus-

**60 %**  
weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 2018 sind das Ziel bis 2025.

liche Forschung und die Entwicklung von Pumpen und Pumpensystem mit smarterer Steuerung für alle Anwendungsbereiche. Nachdem sich die Wilo-Stratos MAXO erfolgreich als Nachfolger der Stratos-Produktreihe am Markt etabliert hat, erzielte sie vergangenes Jahr ein bemerkenswertes Wachstum. In diesem Jahr folgt ihr mit der Wilo-Stratos GIGA 2.0 die erste smarte Trockenläuferpumpe.

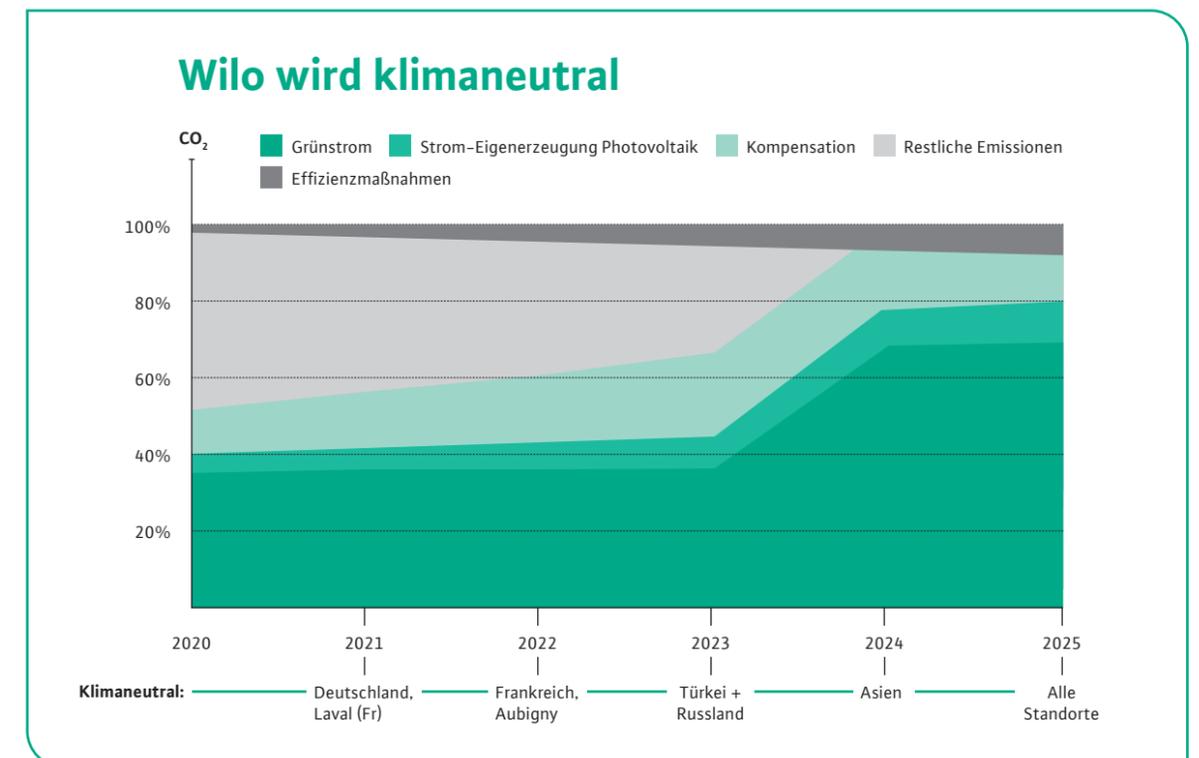
Die Wilo-Stratos GIGA 2.0 ist die smarte Lösung für Heizung-, Klima- und Kälteanwendungen in großen Gebäuden wie zum Beispiel Produktionsstätten, Bürogebäuden und Krankenhäusern – überall dort, wo große Kühl- und Heizmengen erforderlich sind. Die optimale Energieeffizienz des Gesamtsystems Wilo-Stratos GIGA 2.0 resultiert aus dem intelligenten Zusammenspiel aus IE5 EC-Motortechnologie mit bewährter Pumpenhydraulik (Mindest-Effizienz-Index ≥ 0,7) sowie innovativen Regelungsfunktionen. Zusammen ergeben diese drei Komponenten den höchsten Effizienzgrad des Gesamtpumpensystems, was die Pumpe unter anderem für Gebäude interessant macht, die nach einem Green Building Standard, wie beispielsweise LEED oder DGNB, geplant und zertifiziert werden sollen. Denn dort kommt es besonders auf innovative und effiziente Technologien an.

Durch die Integration einer Pumpe in Gesamtsysteme (Internet of Things) kann ein hoher Grad an Effizienz, eine zuverlässige Betriebssicherheit und die optimale Steuerung der Pumpen im System erreicht werden.

Bei Wilo-Produkten für Heizung-, Klima- und Kälteanwendungen wird dies durch die Einbindung in die Gebäudeautomation realisiert. Durch analoge und digitale Schnittstellen können smarte Pumpen von Wilo optimal mit bestehenden Systemen verbunden werden. Betriebsdaten, Einstellungen und Störungen können in Echtzeit ausgewertet und durch Funktionen wie die Wilo-Assistent App und das Smart Gateway aus der Ferne analysiert und angepasst werden. Um immer bestmöglich auf die Anforderungen von Kunden und zukünftige Entwicklungen reagieren zu können, investieren wir in starke Partnerschaften. 2021 intensivierte Wilo die Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmen GOLDBECK. Die Unternehmen verbindet nicht nur die Kultur der westfälischen Familienunternehmen, sondern der zielstrebige Wille, Bestehendes neu zu denken. Die Vision beider Unternehmen, sich vom Komponentenanbieter zum Lösungsanbieter weiterzuentwickeln, eröffnet viele Synergiepotenziale, vor allem im Bereich der Energieeffizienz, der nachhaltigen Gebäudeplanung und Zertifizierung sowie der intelligenten Vernetzung von Gebäudefunktionen mit Hilfe von Automationssystemen.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Jährliche Wachstumsrate (%)	-	-*	141	5,1

\* Verkaufstart



Scope 1- und Scope 2-Emissionen

	2018	2019	2020	2021
Scope 1 (t/a)	7.044	6.932	6.153	<b>6.953</b>
Scope 2 (t/a)	10.125	9.601	9.227	<b>6.233</b>
<b>Gesamt</b>	<b>17.169</b>	<b>16.533</b>	<b>15.380</b>	<b>13.186</b>
Reduktion zum Ausgangsjahr 2018 (%)	-	3,7	10,4	<b>23,2</b>
CO <sub>2</sub> -Emissionen/Umsatz (kg/k€)	11,82*	11,25*	10,63	<b>7,98</b>

\*Zahl wurde nachträglich angepasst



**1.138 MWh**

Energieeinsparung durch Effizienzmaßnahmen.

gangsjahres 2018. Wesentlicher Treiber hierfür war der Grünstromeinkauf an unseren Standorten in Europa und China. In Relation zum Umsatz haben sich die Emissionen um 32 Prozent reduziert, was ein Indikator für die Steigerung der Energieeffizienz ist. Die Scope 1-Emissionen haben sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund eines gestiegenen Wärmeenergiebedarfs durch klimatische Bedingungen leicht erhöht.

Bereits im Jahr 2020 haben wir die vier Produktionsstätten am Hauptstandort Dortmund klimaneutral gestellt. Im vergangenen Jahr kamen zwei weitere Standorte in Deutschland sowie unser Werk in Laval, Frankreich hinzu. Alle Standorte beziehen ausschließlich Strom aus regenerativen Energiequellen. Die Kompensation von Emissionen aus Heizenergie erfolgt anhand von Gold-Standard-zertifizierten Projekten. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wurden vom TÜV Rheinland geprüft und bestätigt.

Energieverbräuche: gesamt und getrennt nach Strom, Öl, Gas, Fernwärme (MWh)

	2018	2019	2020	2021
Strom	45.564	44.019	44.026	<b>43.641</b>
Gas	13.271	14.757	20.524	<b>24.463</b>
Öl	12.454	12.046	3.059	<b>2.098</b>
Fernwärme	4.745	2.291	2.084	<b>2.289</b>
<b>Gesamt</b>	<b>75.935</b>	<b>73.113</b>	<b>69.693</b>	<b>72.491</b>
<b>Energieverbrauch nach Umsatz (MWh/Mio. EUR)</b>	<b>51,9</b>	<b>49,5</b>	<b>48,0</b>	<b>43,9</b>

Energieeffizienz steigern

Insgesamt lag der Energieverbrauch an den Wilo-Produktionsstandorten gruppenweit bei 72.491 MWh, was eine Steigerung von 4,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr ausmacht. Wesentliche Einflussfaktoren waren neben einem erhöhten Wärmebedarf aufgrund klimatischer Bedingungen vor allem deutliche Produktionssteigerungen. In Relation zum Umsatz hat sich der Energieverbrauch gegenüber 2020 dagegen um 4 Prozent verringert.

Ein wesentlicher Hebel zur Klimaneutralität ist die Steigerung der Energieeffizienz. Wilo hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich Energieeffizienzprojekte umzusetzen, die mindestens 1 Prozent Energieeinsparung zum Verbrauch des Vorjahres erbringen. Die initiierten Projekte des vergangenen Jahres 2021 zeigen die gewünschten Resultate: Die jährliche Energieeinsparung beträgt 1.138 MWh, was 1,6 Prozent des Vorjahresverbrauchs 2020 ausmacht. So wurden beispielsweise an unserem Standort in Aubigny, Frankreich, Gas-Heizungskessel durch neue Modelle mit intelligenter Steuerung ausgetauscht, was eine Einsparung von 63 MWh/a ausmacht. In den Werken in Korea und Indien konnte durch den Austausch von veralteten Druckluftkompressoren durch drehzahlgeregelte Kompressoren eine Energieersparnis von 138 MWh erzielt werden.

Strom aus erneuerbaren Energiequellen und Eigenerzeugung

Unser Ziel ist es, bis 2025 den Stromanteil aus regenerativen Energiequellen in unseren Produktionswerken auf 100 Prozent zu steigern. Dabei werden zum einen der Grünstrombezug und zum anderen die Eigenstromerzeugung betrachtet. Der Grünstromanteil lag im Jahr 2021 bei 59 Prozent. Der eigenproduzierte Strom mit Photovoltaik konnte im Jahr 2021 um 65 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Entsprechende Anlagen befinden sich in den Werken Kolhapur und Dortmund. Für den Standort Hof ist eine neue PV-Anlage konkret geplant.

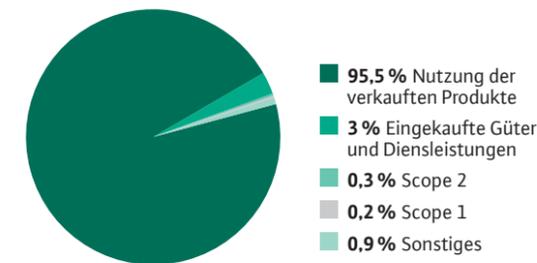
Anteil Stromeigenerzeugung

	2018	2019	2020	2021
Stromeigenerzeugung (MWh)	0	301	792	<b>1.311</b>

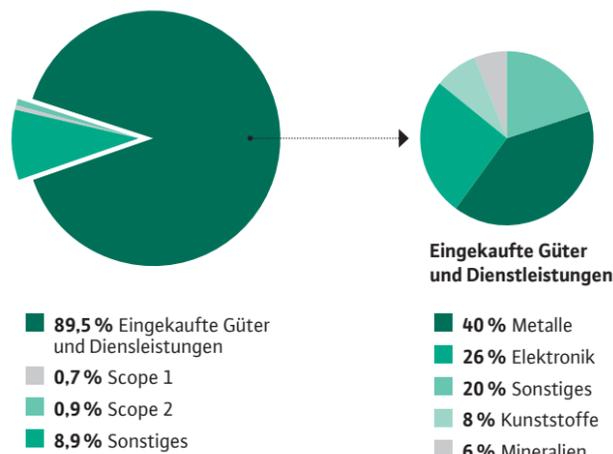
Scope 3-Emissionen

Im vergangenen Jahr haben wir eine erste Abschätzung der sogenannten Scope 3-Emissionen gemäß GHG-Protokoll vorgenommen. Die Datenerhebung erfolgte größtenteils mithilfe der ausgabenbasierten Methode, die Umrechnung und Auswertung wurde mit dem GHG Quantis Evaluator durchgeführt.

Verteilung der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1-3) „Cradle to Cradle“



Verteilung der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1-3) „Cradle to Gate“



Es zeigt sich sehr deutlich, dass bei einer „Cradle to Cradle“-Betrachtung der Energieverbrauch der Wilo-Produkte während der Nutzungsphase den entscheidenden Faktor ausmacht. Im Verhältnis hierzu sind alle weiteren Emissionen nahezu bedeutungslos. Dies entspricht der Ausrichtung in der Wilo-Klimastrategie: der wesentliche Impact liegt im Energieverbrauch der Pumpen. Unser wichtigstes Ziel war und ist es daher, hocheffiziente Produkte zu entwickeln und in den Markt zu bringen und dadurch einen essenziellen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Um Handlungsoptionen in den anderen Kategorien und insbesondere in der Lieferkette zu ermitteln, haben wir darüber hinaus eine „Cradle to Gate“-Betrachtung durchgeführt. Lässt man die Nutzungsphase außer Acht, zeigt sich der hohe Anteil der eingekauften Güter an den Gesamtemissionen unserer Produktionswerke. Insbesondere die beschafften metallischen Komponenten sowie die elektronischen Bauteile machen einen hohen Anteil an den Supply-Chain-Emissionen aus. In den nächsten Schritten werden wir uns darauf konzentrieren, um genauere Daten zu erhalten und Reduktionsziele zu setzen.

Weiterentwicklung der Wilo-Klimastrategie

Im Mai 2021 sind wir der Science Based Targets Initiative beigetreten und haben uns dem 1,5-Grad-Ziel verpflichtet. Aus diesem Grund werden wir unsere vorhandene Klimastrategie bis Ende 2022 prüfen und wo nötig anpassen. Mit Unterstützung durch das Sustainability-Team von Schneider Electric haben wir unseren Fahrplan zur Erarbeitung der neuen Ziele entwickelt. Wesentliche Änderungen liegen in der Ausweitung des Geltungsbereichs auf sämtliche Wilo-Standorte, im Einbezug der Scope 3-Emissionen sowie in der Erweiterung des Zeithorizonts auf 2030.

# Wasserstoff

## Stoff der Zukunft

Ob in Industrie, Verkehr oder auf dem Wärmesektor: Unsere Gesellschaft braucht grüne Energie in allen Lebensbereichen. Um das zu ermöglichen, benötigen wir eine Lösung, die sowohl CO<sub>2</sub>-frei als auch lager- und transportfähig ist: Wasserstoff. Als Energieträger der Zukunft verfügt er über riesiges Potenzial. Wilo hat sich zum Ziel gesetzt, bei der Erzeugung, Speicherung, Verteilung sowie beim Einsatz von Wasserstoff ein Global Player zu werden.



1 t

Wasserstoff deckt den jährlichen Energiebedarf von rund elf Haushalten.

Klimaneutrale Wasserstofftechnologien, -systeme und -wertschöpfungsketten sind seitens der Politik als strategisches Instrument definiert, um die globalen Klimaziele zu erreichen. Dies wird durch die von Deutschland und Europa entwickelte Wasserstoffstrategie untermauert. Weltweit treiben zahlreiche Länder den Ausbau von Wasserstoff als Energieträger mit Nachdruck voran.

Um klimaneutralen Wasserstoff durch Wasserelektrolyse herstellen zu können, werden unter anderem Wasser und erneuerbare Energien benötigt. Unter diesen Bedingungen ist der entstehende Wasserstoff CO<sub>2</sub>-frei und man spricht von „grünem“ Wasserstoff.

Grüner Wasserstoff ist nicht nur eine ideale, sondern auch eine essenzielle Lösung zur Erreichung der Klimaziele. Erzeugt aus Wind, Sonne oder Wasserkraft kann er vielseitig eingesetzt werden. In Brennstoffzellen zur Erzeugung von Strom und Wärme. Als Rohstoff in der Industrie. Oder als Treibstoff für den Verkehr. Er ist der dringend benötigte Baustein, um die Energiesektoren

zu koppeln und ein nachhaltiges, globales Energiesystem aufzubauen. Länder, die einen Überschuss an grüner Energie erzeugen, können diesen mittels Wasserstoff exportieren. So könnte die globale Energieverwendung gelingen. Damit hat grüner Wasserstoff das Potenzial, das Erdöl der Zukunft zu werden.

Wilo bietet bereits heute Produkte und Lösungen an, die bei der Erzeugung, Speicherung und dem Transport von Wasserstoff eingesetzt werden können. Dazu zählen unter anderem rückwärtslaufende Pumpen zum Antrieb von Generatoren in den Wasserkraftanlagen, Pumpen für Kühlkreisläufe in Windkraftanlagen, Pumpen für Wassersprühanlagen für Photovoltaikanlagen oder die Stellmotoren der Rotorantriebe dieser Anlagen.

Durch den weiteren Ausbau des grünen Wasserstoffs ergeben sich viele Anwendungsmöglichkeiten, bei denen Wilo-Produkte und -Systeme einen essenziellen Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit leisten.

## Wasserstoff-Pilotanlage auf dem Wilopark Dortmund

Für unseren neuen Standort in Dortmund, den Wilopark, entwickelt Wilo zusammen mit den Industriepartnern Enapter, Proton Motor und Schneider Electric im Ruhrgebiet ein sicheres, kompaktes und nachhaltiges Energiesystem der Zukunft.

Zunächst ist geplant, eine Pilotanlage für den Eigenbedarf von Wilo zu errichten. Langfristig soll dieses System auf alle Wilo-Standorte weltweit übertragen und Partnern und Kunden angeboten werden. Das Pilotprojekt soll bis zum 2. Quartal 2022 umgesetzt und im 3. Quartal 2022 in Betrieb genommen werden. Das setzt ein zeit- und kosteneffizientes Projektmanagement voraus und benötigt auch einen entsprechenden regulatorischen und förderseitigen Rahmen, um dieses Wasserstoffprojekt „Ready to Invest“ zu machen. Die Wasserstoffanlage wandelt Energie aus Sonne, Wind und Wasser mittels Elektrolyse in grünen Wasserstoff um, der dann lokal gespeichert wird. Bei Bedarf kann der Wasserstoff über eine Brennstoffzelle wieder in Strom und Wärme umgewandelt oder alternativ auch direkt entnommen werden. Die Abwärme kann im Verbundsystem auf dem Wilopark genutzt oder durch die Absorptionskältemaschinen vor Ort in Kälte umgewandelt werden. Diese nachhaltige Nutzung sorgt für eine Optimierung des Systemwirkungsgrades, erfordert aber auch eine exakte Auslegung der wasserführenden Systeme sowie eine intelligente Steuerung des Lastmanagements. Die hauseigene Regenwasserretention auf dem Wilopark versorgt die Elektrolyseure mit dem benötigten Wasser. Hausinterne Wasseraufbereitungssysteme stellen die notwendige Wasserqualität entsprechend der hohen Anforderung des Elektrolyseurs sicher.

Das System kann als Notstromsystem eingesetzt werden oder die Energieversorgung von Gebäuden und Wohnvierteln übernehmen. Es ermöglicht die Kopplung zur Mobi-

lität der Zukunft und bietet hochskalierte Lösungen für Industrieanwendungen sowie für das Transportwesen.

Grüner Wasserstoff wird somit als Energieträger lokal und saisonal erzeugt, gespeichert und bei Bedarf rückgewandelt. Insbesondere das breite Anwendungsfeld der Wasserstofftechnologien zeigt auf, welches Potenzial sich dahinter verbirgt. Ein derartiges System kann eine Schlüsselrolle zur nachhaltigen Nutzung von erneuerbaren Energien und zur Sektorenkopplung mittels Wasserstoff spielen. Zusätzlich sorgt das skalierbare Systemdesign durch einen modularen Aufbau für ein breites Nutzungsspektrum in einer Vielzahl von Sektoren. Bei der dezentralen Energieversorgung von Gewerbeimmobilien, Logistikzentren und Wohnquartieren kann so zum Beispiel ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Erste Gespräche zu potenziellen Anwendungen in Industrie, Wohnungswirtschaft, Logistik und Verkehr erzeugten bereits ein großes Interesse und mögliche Folgeaufträge. Ferner können durch diese dezentralen Energiesysteme Lastspitzen geglättet werden, die im bundesweiten Energienetz täglich und jahreszeitlich auftreten und nicht mit den Erzeugungsspitzen der erneuerbaren Energien übereinstimmen. Wilo und seine Systempartner schaffen so die Grundlage für ein autarkes, dezentrales und regeneratives Energieversorgungsnetz und bringen sichere grüne Energie in den Wohnungsbau, die Industrie und den Transportsektor.

Wir machen uns stark für Klimaschutz „made in Dortmund“ und zeigen, wie Industrieunternehmen mit zukunftsweisenden und technologieoffenen Lösungen einen essenziellen Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit leisten können. Zusammen mit unseren Partnern haben wir hierzu eine lokale Klimaschutz-Allianz gegründet.



70 Mio. t

Wasserstoff werden weltweit erzeugt, das entspricht 2 % des Weltprimärenergiebedarfs.

Referenz

## LVM 5

# Alles außer gewöhnlich

---

*So außergewöhnlich sein Äußeres, so beeindruckend sein Inneres: Auf mehr als 19.000 Quadratmetern Fläche bietet der Gebäudekomplex der LVM-Versicherung am Stammsitz in Münster Platz für 450 Arbeitsplätze. Der nüchtern LVM 5 genannte Komplex beeindruckt aber nicht nur durch seine moderne Architektur. Auch sein energetisches Konzept setzt neue Standards – dank intelligenter Pumpen von Wilo.*



Intelligente Wilo-Pumpen für ein intelligentes Gebäude – allein im LVM 5 sind rund 250 verbaut.

## 22 kWh/(m<sup>2</sup>a)

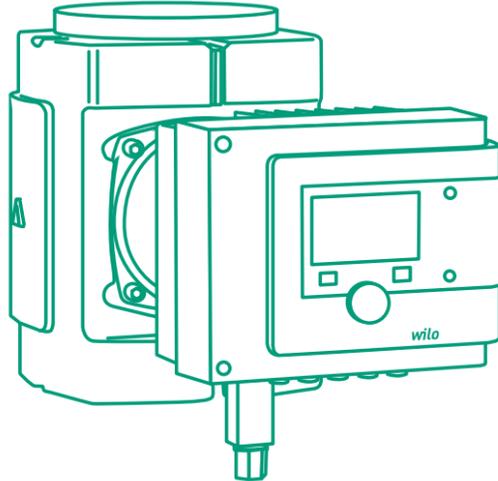
Nettoenergieüberschuss erzeugt der Gebäudekomplex und ist damit ein sogenanntes Plusenergiegebäude.

Mit 22 kWh/(m<sup>2</sup>a) Nettoenergieüberschuss ist der Gebäudekomplex ein sogenanntes Plusenergiegebäude. Dafür wurde er mit Platin zertifiziert, der höchsten Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Möglich macht dies ein ausgeklügeltes ökologisches Konzept. Jedes Bauteil des Gebäudes zielt auf maximale Effizienz ab: von der Wärmedämmung über die Beleuchtungssteuerung bis zur Energieerzeugung mittels Photovoltaikanlage und biogasbetriebenen Blockheizkraftwerk.

Ein so effizientes Gebäude benötigt intelligente Pumpen. Allein im LVM 5 sind rund 250 Wilo-Pumpen verbaut, in allen zehn

Gebäudeteilen am Stammsitz in Münster sind es etwa 2.000. Heizungspumpen, Druckerhöhungsanlagen, Feuerlöschanlagen und Abwasserpumpen – Technik, die nicht nur augenscheinlich grün ist, sondern zum energieeffizienten Betrieb des Komplexes beiträgt.

Die Zusammenarbeit zwischen dem LVM und Wilo hat Tradition. Seit mehr als 20 Jahren verbaut die Versicherungsgesellschaft aus Westfalen fast ausschließlich Wilo-Pumpen. „Wilo-Produkte sind effizient, komfortabel und haben eine lange Lebensdauer“, sagt Jürgen Seidel, Technischer Leiter der Abteilung Immobilien der LVM.



**Kundenvorteile**

- Höchste Energieeffizienz durch das Zusammenspiel innovativer Energiespar-Funktionen (z. B. No-Flow Stop)
- Verschiedene Optionen zur Einbindung in die Gebäudeleittechnik
- Intuitive Bedienung durch anwendungsgeführte Einstellungen mit dem Einstellungsassistenten
- Optimale Systemeffizienz durch innovative intelligente Regelungsfunktionen wie Dynamic Adapt plus, Multi-Flow Adaptation, T-const. und ΔT-const.
- Kommunikationsschnittstellen für den Anschluss an mobile Endgeräte sowie direkte Pumpenvernetzung zur Multi-pumpensteuerung über Wilo Net

Intelligente Nassläufer-Umwälzpumpe, **Wilo-Stratos MAXO**, mit EC-Motor mit integrierter elektronischer Leistungsanpassung und innovativen Energiespar-Funktionen sowie Abwasserhebeanlage

Der auch „Kristall“ genannte Gebäudekomplex, internes Kürzel LVM 5, ist das bisher jüngste Bauprojekt auf dem LVM-Campus am Stammsitz in Münster. Nach vierjähriger Planungs- und rund dreijähriger Bauzeit wurde er 2014 eingeweiht. Das Gebäude beinhaltet Einzelbüros, Kommunikationsflächen sowie Veranstaltungs- und Schulungsräume. Auf 21 Stockwerken bietet es 450 Arbeitsplätze auf insgesamt 19.818 Quadratmetern Bruttogeschossfläche. Die Gebäudehöhe beträgt 61,40 Meter. Eine Brücke verbindet den Kristall mit dem 1999 erbauten, ersten Hochhaus auf dem LVM-Campus.





# MATERIAL UND ABFALL

50 Wiederverwendung von Materialien

52 Materialeffizienz

53 Nachhaltige Produktverpackung

55 Material in Produktion und Prozessen

56 Referenz: Altpumpen-Recycling

# Wiederverwendung von Materialien

## Kreislaufwirtschaft weltweit

Unsere Leitlinie „Vermeidung und Verwendung vor Verwertung und Entsorgung“ ist mehr als nur ein Versprechen. Sie ist gelebte Praxis. Zurückgegebene Produkte werden in unseren Analyse-, Reparatur- und Recyclingzentren analysiert und sortenrein zerlegt. Die Komponenten, die während ihrer Lebensdauer keinem Verschleiß unterliegen, werden während der Werksreparatur wiederverwendet. Alle verbleibenden sortierten Materialien werden an einen zertifizierten Recyclingpartner weitergegeben, der die zerlegten Materialien in den Rohstoffkreislauf zurückführt.



**53.500**

Bauteile und Produkte aus Produktretouren wurden 2021 wiederverwendet.

Unsere selbstgesteckte Zielsetzung lautet, jährlich mindestens 30.000 Produkte und Bauteile aus ungebrauchten Produktretouren wiederzuverwenden. Im Jahr 2021 konnten wir dieses Ziel erfolgreich übertreffen. Durch Erweiterung und Optimierung der Prozesse hat sich die Anzahl auf 53.500 Teile und Produkte erhöht. Einen wesentlichen Beitrag lieferte dabei die internationale Ausweitung der Wiederverwendungsaktivitäten auf andere Wilo-Standorte: Über 6.000 wiederverwendete Teile / Produkte wurden von Standorten außerhalb Deutschlands berichtet. Hier zeigt sich, dass die in Deutschland seit Jahren etablierten Prozesse und Erfahrungen erfolgreich skaliert werden können. Kleinere Wilo-Standorte übernehmen die erforderlichen Prozesse und Tools und adaptieren sie auf lokale Belange. Unterstützt werden sie dabei vom Hauptsitz. Der weitere internationale Ausbau der erforderlichen Prozesse und Aktivitäten bildet einen Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten.

### WILove Recycling

Bereits seit 2017 arbeitet Wilo am Standort Dortmund intensiv an der Etablierung von Prozessen zur Rücknahme von Altgeräten aus dem Markt, denn hierin liegen vielfältige Chancen. Für Wilo selbst ergibt sich ein wirtschaftlicher Nutzen, da wertvolle und knappe Materialien wie beispielsweise Seltene Erden dem Herstellprozess zurückgeführt werden können. Für die Umwelt besteht der Gewinn in einem geringeren Verbrauch an Rohstoffen. Und letztlich ist der Hersteller selbst der beste Recycler: Durch das vorhandene technische Know-how ist ein effizienter und gesetzeskonformer Umgang mit den gebrauchten Elektroprodukten zusätzlich sichergestellt.

Dank unserem recyclinggerechten Produktdesign liegt die potenzielle Recyclingquote einer Wilo-Pumpe bei fast 100 Prozent. Ein effektives Recycling von ausgebauten Pumpen kann jedoch nur in einer Kooperation zwischen Großhändler, Fachhandwerker,

Verwertungsunternehmen und dem Hersteller selbst realisiert werden, da neben den technischen Fragestellungen vor allem auch die Logistikprozesse betrachtet werden müssen.

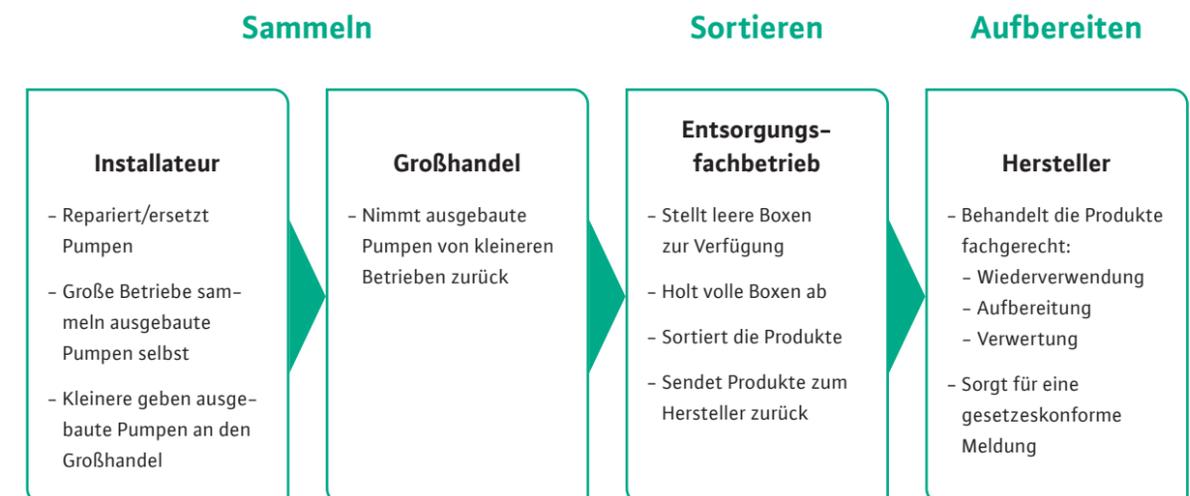
Aufbauend auf dem DBU-Forschungsprojekt „HeizKreis“, in dem mit verschiedenen Verbundpartnern Prozesse zur freiwilligen Rücknahme von Altpumpen getestet wurden, konnten im vergangenen Jahr erfolgreich die weiteren Umsetzungsschritte etabliert werden.

Trotz der coronabedingten Einschränkungen wurde der Prozess ausgeweitet und weitere Großhändler und Installationsbetriebe haben sich angeschlossen.

Parallel dazu entstand ein ähnlicher Prozess an unserem Vertriebsstandort in den Niederlanden. Um die Recyclingquoten von Produkten so hoch wie möglich zu halten, konzentriert man sich auch hier so weit wie möglich auf Brancheninitiativen. Eine Kern-

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Anzahl wiederverwendeter Teile	32.000	45.774	37.961	<b>53.500</b>

aufgabe besteht darin, die Fachhandwerker dazu zu bewegen, ausgebaute Produkte an den Hersteller zurückzugeben. Dies ist bei der Vielzahl an unterschiedlichen Herstellern und Produkten aufwendig. Damit die Schwelle möglichst gering gehalten werden kann, wird mit einem Entsorgungsfachbetrieb zusammengearbeitet. Dieser stellt ein Sammelsystem zur Verfügung, in das unterschiedliche Produkttypen einfließen können. Die entsprechenden Behälter stehen bei größeren Betrieben direkt vor Ort, kleinere Betriebe geben Altgeräte in ausgewählten Einzelhandelsfilialen und bei Großhändlern ab. Die Abholung und Sortierung erfolgen durch den Entsorger. Anschließend werden die Produkte sortenrein zu den jeweiligen Herstellern retourniert und können dort fachgerecht recycelt werden.



# Materialeffizienz

## Rohstoffeinsatz verringern

Eines unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsziele besteht darin, den Rohstoffverbrauch im Herstellungsprozess zu verringern und insbesondere auf umweltkritische Materialien zu verzichten. Eine Kennzahl, die wir hierbei besonders in den Fokus rücken, ist die Kupfereinsparung. Durch den technologischen Fortschritt konnten wir den Kupfereinsatz pro Pumpe über die Jahre kontinuierlich reduzieren. Unser Ziel liegt bei einer jährlichen Einsparung von 12 Tonnen – gemessen an den jeweiligen Vorgängermodellen. Parallel betrachten wir zudem die Reduktion des Materialeinsatzes beispielsweise von Eisen oder Aluminium.

**19 t**

Kupfer konnten durch Innovationen 2021 eingespart werden.

Durch zahlreiche Produktinnovationen und Baureihenerweiterungen konnten wir im vergangenen Jahr eine Kupfereinsparung von 19 Tonnen erreichen. Auch den Verbrauch von Elektrolech (Lamination) (-155 t) und Aluminium (-23 t) haben wir signifikant reduziert. So löst beispielweise die Blue-Ocean-Reihe nach und nach alle Trockenläufer mit Asynchron-Technologie durch neue Produkte mit Hocheffizienzmotoren ab. Ein weiteres Beispiel ist das teilweise Ersetzen der Motorgröße M071 durch die Größe M045 bis zu einer Leistung von 1,1 kW. Bei deutlich kleinerem Volumen, geringerem Gewicht und damit weniger Materialeinsatz erbringt dieser Motor die gleiche Leistung.

Ein umweltkritisches Material, das wir ebenfalls betrachten, sind die sogenannten Seltenen Erden, die beispielsweise in Magneten enthalten sind. Diese haben sehr große Relevanz in der Hocheffizienztechnologie und sind daher nahezu nicht oder nur mit großem Aufwand ersetzbar. Aus diesem Grund ist die Wiederverwendung und Wiederverwertung ein zentraler Stellhebel. Bereits etabliert ist der Prozess, Magnete aus Fertigungsausschuss zu extrahieren und erneut zu verbauen. So konnten wir im Jahr 2021 über 22.500 Magnete im Kreislauf halten (2020: 20.000). Parallel arbeiten wir daran, Magnete aus Altgeräten zurückzugewinnen, aufzubereiten und dem Fertigungsprozess zuzuführen. Das Potenzial ist enorm: Die Magnete werden im Kreislauf gehalten, es wird weniger Rohstoff benötigt und die Unabhängigkeit von den entsprechenden Rohstofflieferanten erhöht sich.



**22.500**

Magnete wurden 2021 im Kreislauf gehalten.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Kupfereinsparung (t)	13,6	8,2	15,7	19

# Nachhaltige Produktverpackung

## Sicherer Produkttransport bei reduziertem ökologischem Fußabdruck

Die steigende Menge der Verpackungsabfälle bestimmt die öffentliche Diskussion. Der verantwortungsvolle Umgang mit Verpackungslösungen ist ein wichtiger Bestandteil des zirkulären Wirtschaftens. Unser langfristiges Ziel ist es, 100 Prozent Mehrwegverpackungen in unseren Logistikprozessen zu verwenden und den Einsatz von Rohmaterialien sowie umweltkritischen Materialien zu reduzieren.

Der ökologische Fußabdruck von Pumpen wird maßgeblich vom Energieverbrauch und den eingesetzten Materialien bestimmt. Die Verpackung macht nur einen geringen Anteil aus. Eine Lebenszyklusanalyse der Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos MAXO hat ergeben, dass von den rund 1.500 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen im gesamten Lebenszyklus (bei zehnjähriger Nutzungsphase) nur 0,7 kg auf die Verpackung entfallen.

Ein nennenswerter Umwelteinfluss ergibt sich aus der insgesamt hohen Zahl verkaufter Produkte. Um einen Beitrag zur Reduktion des Verpackungsabfalls zu leisten, analysieren wir bei der Auswahl von Verpackungsvarianten immer die mögliche Substitution, die Wiederverwendbarkeit sowie die Recyclingfähigkeit.

### Mehrwegverpackungen in der Intralogistik

Im Jahr 2021 lag der Anteil von Mehrwegverpackungen in der Intralogistik im Bereich der Halbfertigprodukte bei 100 Prozent. Die standardisierten Mehrwegbehälter reduzieren Verpackungsabfälle und erleichtern den Materialfluss in der Fertigung. Wir arbeiten intensiv mit unseren Zulieferern zusammen,

damit diese die Ware bereits in Mehrwegverpackungen anliefern und so ein aufwendiges Umpacken vermieden werden kann.

Im Jahr 2021 konnte der Anteil an Inbound-Artikeln in Mehrwegsystemen auf 36 Prozent gesteigert werden (2020: 31 Prozent). Für rund 40 Prozent der Artikel kommt eine Mehrwegumstellung nicht in Frage, da diese aus Staaten außerhalb der EU geliefert werden oder eine technische beziehungsweise organisatorische Lösung nicht möglich ist.

Da das Thema Mehrwegverpackung mittlerweile bereits bei der Sourcing-Anfrage an potenzielle Lieferanten berücksichtigt wird, streben wir einen schrittweisen Anstieg der in Mehrwegverpackungen gelieferten Ware auf mindestens 60 Prozent an.

### Verpackungsoptimierung in der Outbound-Logistik

Im Bereich der Outbound-Logistik fokussieren wir uns auf den Ersatz umweltkritischer Materialien durch umweltfreundlichere Alternativen. So haben wir bereits vor zwei Jahren damit begonnen, auf Zwei-Komponenten-Schäume bei der Polsterung der Produkte zu verzichten und diese durch eine



**36 %**

Inbound-Artikel in Mehrwegsystemen.

# Material in Produktion und Prozessen

## Kreislaufwirtschaft in den Wilo-Werken

Unser vorrangiges Ziel ist es, Abfälle zu vermeiden oder einer anerkannten Verwertung zuzuführen. Bis 2025 streben wir eine gruppenweite Recyclingquote von mehr als 90 Prozent an.

Unter Recycling verstehen wir alle Prozesse, die der Wiederverwendung oder Wiederverwertung von Materialien dienen und diese so im Kreislauf halten. Die sogenannte thermische Verwertung zählen wir nicht dazu. Einbezogen werden alle Abfallarten, die an den Standorten anfallen: von Papier über Plastik bis hin zu Metallspänen. Die wesentlichen Kennzahlen, die wir im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie betrachten, sind die Recyclingquote und die Gesamtabfallmenge.

Das Abfallmanagement ist fester Bestandteil der lokalen Umweltprogramme aller Wilo-Produktionsstandorte. Es stellt zudem eine Voraussetzung zur ISO 14001-Zertifizierung dar, die für alle Produktionsstandorte verpflichtend ist. Grundlegende Maß-

Recyclingquote	2018	2019	2020	2021
Gesamtabfallmenge (t)		8.395	7.652	<b>7.996</b>
Recyclingquote (%)	83,4	88	85	<b>84</b>
Gefährliche Abfälle (t)	-	-	402	<b>437</b>

nahmen, um unsere Ziele zu erreichen, sind der Einsatz von recyclingfähigen Materialien sowie eine konsequente Trennung aller anfallenden Wertstoffe.

**84 %**  
betrug die Recyclingquote in 2021.

Die Gesamtabfallmenge betrug im vergangenen Jahr rund 7.996 t und lag damit um 340 t über dem Vorjahreswert. Dies liegt im Wesentlichen an einer erhöhten Produktionsmenge. Die Recyclingquote belief sich auf 84 Prozent und lag damit um 1 Prozent unter dem Vorjahreswert. Maßgebliche Ursache hierfür ist ein erhöhter Anteil an gemischten Abfällen, die keiner Verwertung zugeführt werden konnten. Auch die Menge an gefährlichen Abfällen erhöhte sich von 402 und auf 437 t.

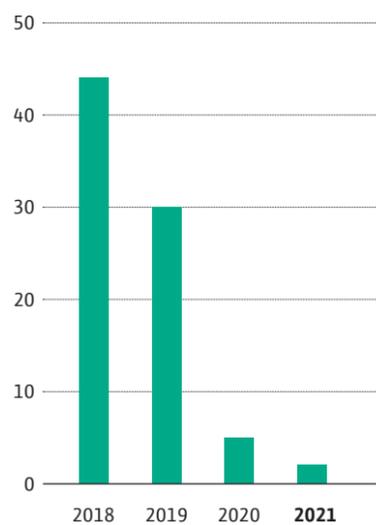
**7.996 t**  
betrug die Gesamtabfallmenge 2021.

Im vergangenen Jahr haben wir die erste Analyse der gruppenweit erfassten Abfallmengen und -arten vorgenommen. Ziel ist es, genaueren Aufschluss über Recyclingpotenziale zu erlangen und, daraus abgeleitet, konkrete Projekte für die einzelnen Standorte zu definieren.

### Abfallarten in Tonnen

	2020	2021
Metall	2.874,36	<b>2.784,42</b>
Elektroschrott	90,23	<b>48,67</b>
Pappe/Papier	1.322,08	<b>1.573,93</b>
Plastik	173,97	<b>138,00</b>
Holz	1.681,59	<b>2.144,17</b>
Chemische Abfälle	832,87	<b>707,85</b>
Gemischte Abfälle	387,11	<b>500,75</b>
Sonstige Abfälle	289,86	<b>98,58</b>
<b>Gesamt</b>	<b>7.652,07</b>	<b>7.996,37</b>

### Schaumverbrauch in Tonnen



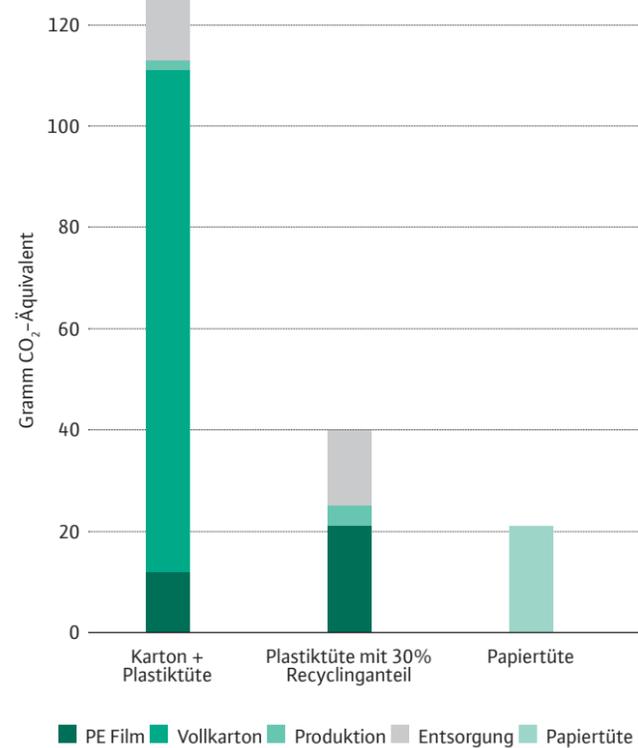
Folie zu ersetzen. Seit 2017 konnten wir so den Verbrauch von nicht recyclingfähigem Schaum um 86 Prozent reduzieren.

Die nun anstatt des Schaums verwendete PE-Folie soll im zweiten Schritt der Umstellung durch eine biobasierte Folie ersetzt werden, die sich restlos abbauen lässt.

Ein weiteres Projekt zielt darauf ab, die Beipackdokumente zu den Produkten in einer Papiertüte statt in Karton und Plastik zu liefern. Diese Variante hat einen deutlich geringeren ökologischen Fußabdruck und würde allein für die Baureihe der Wilo-Stratos MAXO in der Summe eine Einsparung von bis zu 15 t CO<sub>2</sub> ermöglichen. Die Lösung befindet sich in der Testphase und wird bei Erfolg umgesetzt.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Mehrwegverpackungen (%)	77	85	100	<b>100</b>

### CO<sub>2</sub>-Emissionen von Verpackungsmaterialien der Wilo-Stratos MAXO



Referenz

## Altpumpen-Recycling Ein enorm wichtiger Beitrag

*Zirka 50 Prozent der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen gehen direkt oder indirekt auf die Förderung und Verarbeitung von Rohstoffen zurück. Daher ist es enorm wichtig, bereits abgebaute Ressourcen möglichst lange im Nutzungskreislauf zu halten. Ein wichtiger Baustein für den nachhaltigen Umgang mit diesen Ressourcen ist daher die Rückführung und Aufbereitung der wertvollen Materialien aus Altgeräten.*



Die Magnete können ganz einfach manuell entfernt werden.

## 3.200

Altpumpen wurden eingesammelt und dem Recyclingprozess zugeführt.

Gemeinsam mit dem Recyclingunternehmen TSR-Remondis, der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, einigen Fachhandwerkern sowie der Marketingagentur Winter hat Wilo in einem Forschungsprojekt der deutschen Bundesumweltstiftung verschiedene logistische Lösungen evaluiert, um ausgediente Altpumpen einzusammeln und zu recyceln. Im Zuge eines sechsmonatigen Pilotprojektes haben wir mehr als 3.200 Altpumpen (13 t) eingesammelt und einem Recyclingprozess zugeführt. Neben Kupfer und Aluminium konnten so auch die in den Magneten der Pumpen verwendeten

Seltenen Erden in den Materialkreislauf zurückgeführt werden.

Zu den Seltenen Erden gehören 17 verschiedene Rohstoffe wie Neodym und Dysprosium, die zu den begehrtesten Rohstoffen der Welt zählen und bis heute fast ausschließlich in China abgebaut werden. Die Seltenen Erden sind der Treibstoff der modernen Welt. Sie werden nicht nur in Hocheffizienzpumpen verbaut, sondern zum Beispiel auch in Smartphones, Elektrofahrzeugen, Computern oder Windrädern. Schon heute ist absehbar, dass die Neuge-

### Das Projekt

Wilo ist der erste Pumpenhersteller in Deutschland, der sich an einem gemeinsamen Forschungsprojekt zur Kreislaufführung ausgedienter Pumpen beteiligt. Eine zentrale Erkenntnis des Forschungsprojekts: Ein nachhaltiges Materialrecycling kann nur funktionieren, wenn Hersteller, Großhändler, Fachhandwerker und zertifizierte Recycler zusammenarbeiten und dem Fachhandwerker so einen gesetzeskonformen Rücknahmeprozess im Sinne des Elektroaltgerätegesetzes (ElektroG) ermöglichen.

Magnete enthalten wertvolle Seltene Erden.

## 17

verschiedene Rohstoffe zählen zu der Gruppe der Seltenen Erden.

winnung der Seltenen Erden den künftigen Bedarf nicht allein decken kann. Daher ist eine Kreislaufführung dieser wichtigen Rohstoffe nicht nur gut für unser Klima. Das Recycling gewährleistet auch die zukünftige Verfügbarkeit der genannten Endprodukte.

„Das Magnetrecycling ist ein enorm wichtiger Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen“ sagt Thomas Fetting, Group Director Analysis, Repair & Recycling. „Für unsere Kunden sollte es daher selbstverständlich sein, Altpumpen und deren Komponenten dem Recyclingprozess zuzuführen.“





# MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

62 Globale Verantwortung

64 Mitarbeiterentwicklung

66 Diversity

68 Arbeits- und -Gesundheitsschutz

70 Capacity Development und Local Employment

71 Wilo-Foundation

73 Compliance

75 Nachhaltige Lieferkette

78 Referenz: Hochwasser-Hilfe

# Globale Verantwortung

## Verantwortung weltweit

Unsere Mitarbeiter tragen entscheidend zum Geschäftserfolg von Wilo sowie zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens bei. Dazu bedarf es einer zukunftsgerichteten Personalentwicklungsstrategie sowie innovativer HR-Produkte, die unser Unternehmen bei seinem Wandel zum globalen Lösungsanbieter für nachhaltige Wasserlösungen effektiv begleiten. Wir möchten Mitarbeiter zur Umsetzung der Veränderungen befähigen sowie zu konstanter Weiterentwicklung motivieren. Wir stärken eine leistungs- und feedbackorientierte Kultur, die uns als Unternehmen stetig gemeinsam besser werden lässt, und bauen unsere globale Zusammenarbeit weiter aus.



### Werte

Gemeinsame, verbindliche Werte sind die Basis der Wilo-Personalpolitik.

Die Basis für eine verantwortungsvolle Personalpolitik bilden die weltweit gelebten Wilo-Werte. Konkretisiert wird das Werteverständnis durch interne Standards wie dem Code of Conduct oder der Labour Relations Policy. Der faire Umgang miteinander, die Wahrung der Mitarbeiterrechte auf internationaler Ebene sowie die Übernahme sozialer Verantwortung stehen an vorderster Stelle in unserer Personalpolitik.

#### Vergütung und zusätzliche Leistungen

Die Wilo Gruppe ist bestrebt, weltweit gültige Vergütungsstandards zu implementieren. Grundlage dafür sind klar dokumentierte, gruppenweit einheitlich formulierte Rollenprofile, die auf Basis von Kompetenzanforderungen bewertet werden. Das Vergütungssystem setzt sich aus fixen und teilweise variablen Gehaltsanteilen sowie weiterführenden Leistungsangeboten zusammen. Beispielsweise unterstützt Wilo seine Mitarbeiter bei der Altersvorsorge und

bietet unter Berücksichtigung der Besonderheiten und Regeln einzelner Länder Vorsorgeleistungen an.

Im Rahmen des jährlichen Gehaltsanpassungsprozesses stellen wir unseren Managern Planungsdaten zur Verfügung, um sie bei der Überprüfung der Gehälter ihrer Mitarbeiter zu unterstützen. Um eine faire und leistungsorientierte Anpassung der Gehälter zu ermöglichen, werden Marktveränderungen und makroökonomische Entwicklungen ebenso berücksichtigt wie die individuelle Leistung der Mitarbeiter.

Im Rahmen unterschiedlicher Bonussysteme werden für verschiedene Mitarbeitergruppen weltweit Ziele definiert und in spezifischen Bonusplänen zusammengeführt. Hierbei ist es uns wichtig, Anreize zu Team- und Einzelleistungen zu setzen, die den Unternehmenserfolg erst möglich machen.

### Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Die Wilo Gruppe hält sich bei Arbeitszeiten, Pausen und Feiertagen an die geltenden Gesetze und anwendbaren Tarifverträge. Die normale Wochenarbeitszeit wird durch das regionale Recht bestimmt und ist auf maximal 48 Stunden begrenzt. Überstunden sind nur im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen des Arbeitsvertrags zulässig. Immer relevanter wird auch die Möglichkeit der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeitmodellen. Dies ermöglicht die Vereinbarkeit von Karriere, persönlichen Lebensstilen und privaten Anforderungen und ist Basis für gelebte Chancengleichheit. Dazu gehören auch die Möglichkeiten zu Telearbeit, Gleitzeit oder Sonderurlaub.

### Kommunikation und Beteiligung

Die intensive Mitarbeiterkommunikation und -beteiligung nimmt eine zentrale Rolle in der Personalkultur bei Wilo ein. Interaktive Formate zur Neu- und Weiterentwicklung von internen Prozessen ermöglichen es, verschiedene Perspektiven zu beleuchten und führen darüber hinaus zu mehr Zufriedenheit und Motivation bei den Mitarbeitern. Jeder Mitarbeiter hat selbstverständlich das Recht, einer Gewerkschaft beizutreten. Für mehr Informationen zur Mitarbeiterkommunikation siehe Kapitel „Stakeholderdialog“.

Entwicklung Anzahl Mitarbeiter\*



\*Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

### Ausgezeichnet als Top-Arbeitgeber

In einem umkämpften Arbeitsmarkt wollen wir die Attraktivität der Arbeitgebermarke weiter stärken, um neue Talente zu gewinnen und die eigenen Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. Die Attraktivität der Arbeitnehmermarke Wilo wurde auch 2021 durch die Ergebnisse der Untersuchung des Top Employers Institute bestätigt. Wilo wurde erneut als „Top Employer Deutschland 2021“ zertifiziert. Die international anerkannte Zertifizierung überprüft in einem mehrstufigen Prozess Leistungen und Fortschritte unter anderem in den Bereichen Work Environment, Employer Branding sowie Fort- und Weiterbildungsangebote und würdigt exzellente Mitarbeiterorientierung.



### Beteiligung

Mitarbeiterkommunikation und -beteiligung sind zentrale Elemente in unserer Personalkultur.

Key Sustainability Indicator	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Mitarbeiter	7.383	7.548	7.726	7.830	7.749	7.836	8.365

# Mitarbeiterentwicklung

## Gut vorbereitet für neue Herausforderungen

Das Umfeld, in dem Unternehmen agieren, wandelt sich schneller als je zuvor. Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter zu neuen Aufgaben zu ermutigen und zu befähigen, sodass sie mit Eigeninitiative, Leidenschaft und Mut die Zukunft mitgestalten können. Den Erfolg messen wir unter anderem daran, wie gut es uns gelingt, unseren Bedarf an Führungskräften intern zu decken. Hierbei ist das Ziel, mindestens 70 Prozent aller Führungspositionen intern zu besetzen.



**71 %**

der frei gewordenen Führungspositionen 2021 konnten intern besetzt werden.

Durch gutes Talentmanagement und vielfältige Weiterbildungs- und Förderungsmaßnahmen konnten wir 2021 71 Prozent der zu besetzenden Führungsfunktionen durch eigene Talente besetzen. Dies belegt, dass Wilo das sich wandelnde Unternehmensumfeld und veränderte Marktanforderungen frühzeitig erkannt und richtige Weiterbildungsmaßnahmen getroffen hat.

### Karriere- und Talentförderung

Karriere bei Wilo bedeutet, dass sich Mitarbeiter im globalen Umfeld sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln können. Dabei setzt Wilo stark auf Eigenmotivation in Bezug auf Karriere, um dann individuelle Wege gezielt unterstützen zu können. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen bereiten wir unsere Mitarbeiter proaktiv auf mögliche Karriereentwicklungen vor. Neben klassischen Coaching- und Mentoringprogrammen wurden vergangenes Jahr viele digitale Programme durchgeführt.

Herausforderungen wie die Digitalisierung, Globalisierung sowie die Diversifizierung von Märkten und Produkten verlangen von unseren Führungskräften viele neue Kompetenzen. Seit 2013 findet daher regelmä-

ßig das globale Management Development Program statt. Ende 2021 wurde das aktuelle Programm nach zwei intensiven Jahren des Lernens mit einem finalen Workshop erfolgreich abgeschlossen. Die sieben Teilnehmer haben sich in den letzten zwei Jahren in mehreren Modulen mit verschiedenen Managementthemen beschäftigt und erfolgreich an einem interdisziplinären Projekt gearbeitet, das sie auf der jährlichen internationalen Führungskräftekonferenz (IMGM) vorgestellt haben.

„Das Management Development Program war eine einzigartige Chance zur Weiterentwicklung. Wir haben Themen wie die Geschäftsstrategie, das Change Management oder Führung im Zeitalter der Digitalisierung abgedeckt“, sagt Eva Kerstholt Group Director Digital Products & Solutions. „Neben den tollen Lern- und Diskussionsformaten habe ich – gerade in Zeiten der Pandemie – vor allem vom Aufbau eines fantastischen Netzwerks vieler internationaler Kollegen profitiert.“

### Regionale Talentprogramme

Neben dem globalen Entwicklungsprogramm wurden zum ersten Mal auch fokussierte

Talentprogramme für die Vertriebsregionen Mature and Emerging Markets gestartet, deren Ziel die Entwicklung von Talenten innerhalb der jeweiligen Region ist. Insgesamt 21 Teilnehmer aus den beiden Gruppen trafen sich im Frühjahr 2021 zum ersten Mal: der Beginn einer Reise, die die nächsten 1,5 Jahre dauern wird. Die Teilnehmer werden verschiedene Module mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten belegen. Darunter beispielsweise ihre Rolle als Führungskraft, strategische Ausrichtung, Agilität im Handeln sowie Führung von Veränderungen.

### Fit für die Zukunft der Arbeit

2021 haben insgesamt 13 Teilnehmer über einen Zeitraum von neun Monaten an einem Entwicklungsprogramm für digitale Entrepreneur teilgenommen. Das Programm befähigte die Mitarbeiter digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln und somit das Wissen und die Kompetenzen für Wilo aufzubauen. Die Teilnehmer sollten fit für die Zukunft der Arbeit werden, dabei schöpferische Freude erleben und mit intrinsischem Ehrgeiz ihre selbst entwickelten Geschäftsmodelle weiter vorantreiben. Dabei sind Ideen entstanden, die für Wilo weiterentwickelt und langfristig in das Produktportfolio aufgenommen werden sollen.

Den Abschluss feierte das Programm im Dezember mit einem internen Pitch-Event, bei dem die digitalen Entrepreneur ihre Geschäftsmodelle den Vorstandsmitgliedern vorstellten. Die entstandenen Geschäftsmodellkonzepte werden nun mit Unterstützung der digitalen Entrepreneur vom Team für Digitale Geschäftsmodelle im Group Market Segment Management sowie vom Group Service weiterentwickelt.

### Wilo Change Academy

Teil der überarbeiteten Personalentwicklungsstrategie ist die neu gegründete Change Academy. Sie stellt eine Plattform für Aktivitäten dar, die die geschäftliche Veränderungs- und Transformation bei Wilo unterstützen und die globale Zusammenarbeit und Organisation weiterentwickeln. Hierbei liegt ein Fokus auf globaler Führungskräfteentwicklung, Begleitung von Veränderungsprozessen und der Entwicklung eines globalen Soft-Skill-Portfolios für die zukünftigen Kernkompetenzen bei Wilo. Bereits gestartet ist die Wilo Learning Community in Deutschland, ein neues Lernformat zu aktuellen Themen im Bereich der Soft Skills. Die Community, die sich im digitalen Raum trifft, erhält in regelmäßigen Abständen Inputs in Form von Keynotes, Artikeln oder Podcasts, die zum Austausch und zu Diskussionen anregen sollen und das eigenständige Lernen unterstützen.

### Wilo Technical Academy

Die Wilo Academy wird damit zur Technical Academy und ist nun hauptverantwortlich für technische Weiterbildungen. Der Schwerpunkt der Technical Academy liegt auf technischen Schulungen (Produkte, Systeme, Anwendungen). Ziel ist es, dass jeder Mitarbeiter Schulungen erhalten kann, die seinen individuellen Bedürfnissen entsprechen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Digitalisierung (eAcademy), was bedeutet, dass man überall auf der Welt, zu jeder Zeit und an jedem Ort lernen kann.



**7**

Teilnehmer haben 2021 das globale Management Development Program erfolgreich abgeschlossen.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Intern entwickelte Führungskräfte (%)	70	73	60	<b>71</b>

# Diversity

## Globaler Erfolg beruht auf Vielfalt

Die Vielfalt der Mitarbeiter ist der Motor des Erfolgs der Wilo Gruppe. Die neuen Ideen, die aus den unterschiedlichen Perspektiven entstehen, machen uns zum globalen Pionier. Die Förderung der Vielfalt bezieht sich sowohl auf berufsspezifische Variablen wie den fachlichen Hintergrund, den Bildungshintergrund oder die Dauer der Betriebszugehörigkeit als auch auf demografische Variablen wie Alter, ethnischer Hintergrund, Geschlecht, Nationalität oder Bildungsniveau.



**18 %**

ist der Anteil an Frauen in Wilo-Führungspositionen.



**102**

Nationalitäten arbeiten bei Wilo.

Ziel der Wilo Gruppe ist es, einerseits mit ihren Mitarbeitern die Vielfalt ihres Geschäftsumfeldes abzubilden, um bestmöglich auf Kundenwünsche reagieren zu können und andererseits die Mitarbeiter mit ihren individuellen Fähigkeiten wertzuschätzen und zu fördern, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Dementsprechend ist es für uns sehr wichtig, sicherzustellen, dass Einstellung, Leistungsbeurteilung, Vergütung und Beförderungsverfahren fair sind und auf objektiven Kriterien beruhen.

Einer der Indikatoren, an denen wir uns messen, ist dabei die Quote der Frauen in Führungspositionen. Das Ziel ist eine Quote von 20 Prozent.

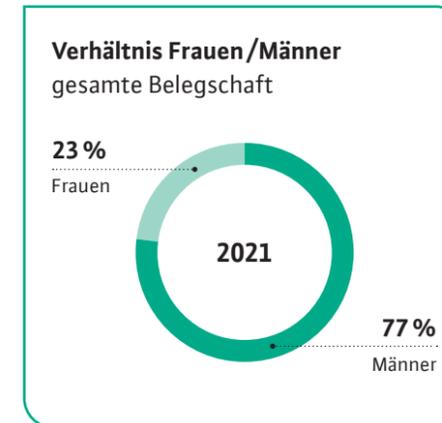
### Frauen in Führungspositionen

Im vergangenen Jahr konnten wir eine Quote von 18 Prozent Anteil an Frauen in Führungspositionen erreichen. Dies entspricht den Vorjahreswerten und belegt, dass wir das im Branchenvergleich durchaus

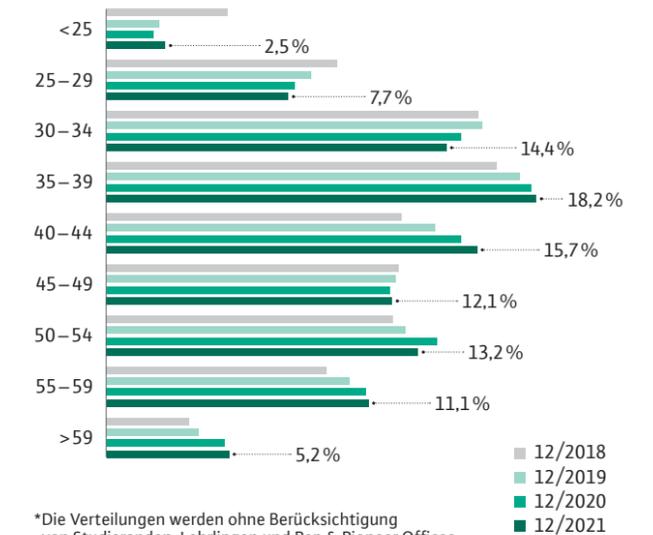
gute Niveau stabil halten konnten. Um weiter auf die Zielquote hinzuarbeiten, unterstützen wir Frauen in ihrer beruflichen Laufbahn durch verschiedene Programme.

Vorrangige Maßnahmen sind die konsequente Auswahl und die Förderung von Frauen in unseren globalen sowie regionalen Talentpools. Darüber hinaus steigern wir die Attraktivität unseres Unternehmens durch zahlreiche Angebote wie individuelle Arbeitszeitmodelle, Telearbeit und bedarfsorientierte Weiterbildungen. Hiermit verbessern wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, was sich positiv auf die Karriereentwicklung von Frauen auswirkt. Dass die Chance zu individuellen Arbeitszeitmodellen gerne genutzt wird, belegt die gewachsene Anzahl der Beschäftigten, die in Teilzeit arbeiten.

Im Frühjahr 2021 ist Wilo dem „Target Gender Equality“-Programm des UN Global Compacts beigetreten. Das Programm verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und hilft



### Entwicklung Anzahl Mitarbeiter\*



den Unternehmen, verschiedene Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, die erforderlich sind, um die Gleichstellung der Geschlechter voranzutreiben und die Geschlechterparität zu erreichen.

### Vielfalt in der Wilo-Nachhaltigkeitswoche

In der Wilo-Nachhaltigkeitswoche haben wir 2021 jeweils ein Thema aus der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt und die Mitarbeiter dazu aufgefordert, sich in zahlreichen Aufgaben mit den jeweiligen Themen auseinanderzusetzen. Während es am Anfang der Woche um Umweltthemen wie Energie und Emissionen, Wasser sowie Material und Abfall ging, lag der Fokus am Freitag auf dem Thema Diversität. Den Mitarbeitern wurden verschiedene Informationen, Videos und Selbsttests zur Verfügung gestellt und im Anschluss daran wurden sie gefragt, was Diversität für sie bedeutet. Insgesamt haben fast 200 Mitarbeiter an der Aktion teilgenommen.

### Leuchtendes Signal gegen Gewalt an Frauen

Die UN-Kampagne „Orange The World“ findet jährlich zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und dem 10. Dezember, dem Internationalen Menschenrechtstag, statt.

Weltweit erstrahlen in diesen 16 Tagen Gebäude in oranger Farbe, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Wilo nahm erneut an dieser weltweiten Aktion teil und ließ die LED-Wand auf dem neuen Wilopark in strahlendem Orange aufleuchten. Zusätzlich spendete die Wilo-Foundation 1.000 Euro an den ZONTA Club Dortmund, der sich gegen Gewalt an Frauen einsetzt.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Frauen in Führungspositionen (%)	16	18	18	<b>18</b>

# Arbeits- und Gesundheitsschutz

## Vision Zero

Wilo hat sich im Rahmen einer Vision Null-Strategie zum Ziel gesetzt, alle Unfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen zu vermeiden. Im Berichtsjahr 2021 sind wir diesem Ziel erneut ein Stück nähergekommen: Die Unfallhäufigkeitsquote sank von 5,5 auf 5,3. Das vergangene Jahr stellte die Arbeitssicherheit in den Wilo-Werken vor besondere Herausforderungen: Eine sehr gute Auftragslage ging einher mit nach wie vor schwer kalkulierbaren Pandemieentwicklungen sowie der Notwendigkeit, weiterhin alle Corona-Schutzmaßnahmen aufrechtzuerhalten.



**5,3**

ist die Unfallhäufigkeitsquote im Jahr 2021.

Im Unfallgeschehen bildete sich dies durch eine leicht erhöhte Anzahl an Vorfällen mit zumeist geringem Risikopotenzial ab. Dies zeigt sich auch im Unfallschweregrad, der mit 0,15 auf einem erfreulich niedrigen Niveau liegt.

### Weltweit einheitliche Arbeitsschutzstandards

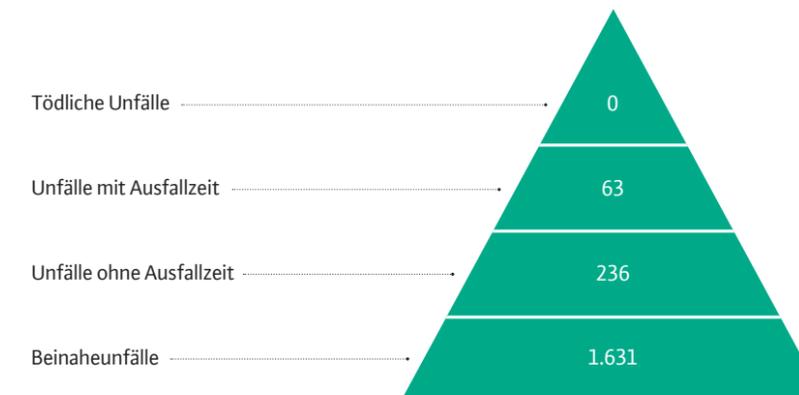
Wilo betreibt seit dem Jahr 2016 ein gruppenweit einheitliches Managementsystem, um sicherzustellen, dass alle Produktionsstandorte die gesetzlichen Vorgaben erfüllen und die konzernweiten Standards und Prozesse umsetzen. Dieses System wird im Bereich der Arbeitssicherheit gemäß der Norm ISO 45001 zertifiziert; der Abdeckungsgrad über alle Werke beträgt mehr als 90 Prozent. Regelmäßige interne Audits überprüfen die Einhaltung der Vorgaben und decken Verbesserungspotenziale auf. Die Ergebnisse fließen dann in ein zentrales, quartalsweises Reporting. Im Jahr 2021 wurden 41 Abweichungen und 66 Verbes-

serungspotenziale berichtet. Der Umsetzungsgrad der Maßnahmen beträgt 98 Prozent.

### Schulung und Beteiligung für mehr Sicherheit

Regelmäßige Sicherheitsschulungen sind eine wichtige Voraussetzung für die Vermeidung von Unfällen, daher sind sie für alle Wilo-Mitarbeiter weltweit verpflichtend. Umfang und Häufigkeit hängen dabei vom jeweiligen Arbeitsgebiet ab. Innerhalb der Verwaltung erfolgt mindestens einmal jährlich eine Schulung zu wesentlichen Risiken und Neuerungen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Der durchschnittliche Schulungsumfang beträgt 3,5 Stunden.

Getrieben durch die Corona-Pandemie finden die Schulungen zunehmend digital statt. Da die Sicherheitsrisiken in Produktion und Service deutlich größer sind, wird hier intensiver und auch häufiger anlassbezogen geschult. Solche Anlässe umfassen im



Wesentlichen Prozessänderungen sowie neue Produkte, Maschinen und Anlagen. Die durchschnittliche Anzahl an Trainingsstunden beträgt hier pro Jahr und Mitarbeiter zwischen zehn und zwölf Stunden. Hinzu kommen Teilnahmen an Verbesserungs-routinen zur Arbeitssicherheit wie beispielsweise Sicherheitsbegehungen, Gemba-Runden oder 6S-Audits. Gemäß der gruppenweiten ISO 45001-Zertifizierung sind zahlreiche Gremien installiert, um die Beschäftigten in alle relevanten Sicherheitsbelange zu involvieren.

### Wilo Safety Award

Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal eine Auszeichnung für außergewöhnliche Leistungen im Bereich der Arbeitssicherheit an eines der Wilo-Werke verliehen. Der Preis wird künftig alle zwei Jahre vergeben. Wesentliche Kriterien sind neben einer geringen Unfallzahl insbesondere innovative Maßnahmen zur Vermeidung von

Unfällen, eine besondere Berücksichtigung verhaltensbedingter Komponenten sowie ein hohes Maß an Führungskräfte-Engagement und Mitarbeiterbeteiligung. Der Preis ging an den Wilo-Standort Qinhuangdao in China: „1.000 Tage ohne Unfall, innovative Sicherheitsmaßnahmen und das hohe Engagement der gesamten Mannschaft haben uns überzeugt“, erklärte Georg Weber, CTO der Wilo Gruppe, in seiner Laudatio während der internationalen, digitalen Preisverleihung. „Gesundheit ist für uns alle das wichtigste Thema – nicht nur in Corona-Zeiten. Würden Sie Ihren Kindern empfehlen, in einer Wilo-Fabrik zu arbeiten, weil Sie wissen, dass die Arbeitsumgebung sicher ist? Wenn ja, dann sind wir auf dem richtigen Weg!“

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
LTIR*	9,2	6,6	5,5	<b>5,3</b>

\*Anzahl Arbeitsunfälle zu 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden

# Capacity Development und Local Employment

## Fähigkeiten mobilisieren und nachhaltig entwickeln

Kapazitätsentwicklung (Capacity Development) ist ein Prozess des Wandels, durch den Menschen, Organisationen und Gesellschaften ihre Fähigkeiten mobilisieren, anpassen und ausbauen, um ihre eigene Entwicklung nachhaltig zu gestalten.



14

Schulungszentren in Lateinamerika, Asien und Afrika wurden bereits auf den Weg gebracht.

Häufig wird dieser mit zusätzlichem Personal, Schulungen und Workshops gleichgesetzt. Einzelne Schulungen und Workshops können zwar Teil eines umfassenden Plans zur Kapazitätsentwicklung sein, sind aber allein nicht ausreichend. Der Kapazitätsaufbau muss breiter angelegt sein.

Ziel unserer Programme ist es daher, nicht nur die Aus- und Fortbildungskapazitäten zu stärken, sondern darüber hinaus auch eine Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich Energie- und Ressourceneffizienz zu erreichen.

Bis 2025 konzentriert sich die Wilo Gruppe auf den Aufbau von 20 neuen Schulungszentren weltweit. Davon wurden bereits 14 Schulungszentren in Lateinamerika, Zentralasien und Afrika auf den Weg gebracht.

Politische und wirtschaftliche Institutionen unterstützen uns bei der internationalen Netzwerkarbeit und der Ausarbeitung von umsetzungsstarken Konzepten. Mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) haben wir beispielsweise in Usbekistan dieses Jahr ein gemeinsames Vorhaben zur nachhaltigen und ressourcen-effizienten Bewässerung in der Landwirtschaft initiiert.

In Kooperation mit deutschen Industriepartnern stellen wir darüber hinaus Schulungsanlagen und -unterlagen bereit und

realisieren Referenzprojekte. In Ghana wurde 2021 zum Beispiel das ATTC (Accra Technical Training Center) renoviert und die theoretischen und praktischen Trainingsmodule entwickelt. In Folge startete die Ausbildung von Lehrkräften nach dem Train-the-Trainer-Prinzip.

In der Mongolei arbeiten wir zusammen mit Berufsschulen aus dem SHK-Sektor und definieren derzeit in enger Abstimmung mit zuständigen Ministerien und nachgeordneten Behörden zielführende Lerninhalte. Die Anerkennung der Aus- und Fortbildungsbausteine und deren Zertifizierung ist der Schlüssel für den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Programme.

Eine in diesem Jahr neu geschlossene Partnerschaft ist die IIDES-NSC (Industry Integrated Dual Engineering Studies in a North-South Collaboration). Dabei soll ein Prototyp für die Strom- und Wassergewinnung in einem Modelldorf gemeinsam von Studenten aus Krefeld und aus Abidjan, Elfenbeinküste, entwickelt, aufgebaut und in Betrieb genommen werden. Damit möchte die Hochschule Niederrhein gemeinsam mit der Universität Nangui Abrogoua in Abidjan sowie mit Wilo dazu beitragen, die Bevölkerung in dem westafrikanischen Staat in die Lage zu versetzen, die Probleme des eingeschränkten Zugangs zur Elektrizitäts- und Wasserversorgung eigenständig und nachhaltig zu lösen.

# Wilo-Foundation

## Sozial engagiert für Wasser, Umwelt und junge Talente

Die WILO SE engagiert sich gemeinsam mit ihrem Hauptgesellschafter, der Wilo-Foundation, bei einer Vielzahl von sozialen Projekten. Neben der Sicherstellung der Unternehmenskontinuität unterstützt die Familienstiftung Projekte im Bereich Wissenschaft, Bildung und Soziales, Kultur sowie Sport finanziell und engagiert sich aktiv für das Gemeinwohl.

Thematisch stehen relevante Zukunftsthemen wie Umweltschutz, Technik und Digitalität im Fokus der Aktivitäten, speziell die globalen ökologischen Fragestellungen – allen voran der verantwortungsvolle Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser. Vor dem Hintergrund, dass schätzungsweise 2,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu ausreichend Trinkwasser haben und weltweit über 4,3 Milliarden Menschen nur über unzureichende sanitäre Grundversorgung verfügen, unterstützt die Wilo-Foundation daher explizit Projekte in stark betroffenen Ländern. Räumlich fördert die Wilo-Foundation vor allem in den Ländern der Unternehmensstandorte der Wilo Gruppe.

Die Bildungsförderung folgt unserem zukunftsorientierten Motto „Empowering young people“, um Chancengleichheit und Nachhaltigkeit zu fördern. Die Schwerpunkte bilden Future Skills, MINT-Themen sowie Social Entrepreneurship. Zudem ist es ein Selbstverständnis der Familienstiftung, einen partnerschaftlichen Austausch mit der Stiftungslandschaft, der Wissenschaft sowie mit Wirtschaft und Kommunen zu pflegen – beispielsweise als Mitglied der internationalen Stiftungsplattform F20, im Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI oder dem Stiftungsnetzwerk Ruhr.

### Kambodscha: Trinkwasserprojekt am Tonle Sap-See

Das Trinkwasserprojekt des Global Nature Fund für die schwimmende Gemeinde Phat Sanday wird seit 2020 bis 2022 vom Bun-



desministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Wilo-Foundation als Pilotprojekt unterstützt. Ziel ist es, die Entwicklung der Gemeinde Phat Sanday zu einer sauberen, umweltfreundlichen, partizipativen und resilienten Gemeinschaft zu fördern, die über sauberes Trinkwasser verfügt und in der Lage ist, ihre Fischbestände nachhaltig zu bewirtschaften und ihre Einkommensquellen zu diversifizieren.

### Brasilien: „Water for Lives“-Programm

„Habitat for Humanity“ fördert weltweit den Bau von Häusern und die damit im Zusammenhang stehende Versorgung mit Wasser. Im Rahmen des Programms „Water for Lives“ werden mit Hilfe von Freiwilligen und Unternehmen in sozial benachteiligten Gemeinden unter Einbindung der regionalen Bevölkerung Zisternen für den direkten Wasseranschluss für Familien gebaut. In der brasilianischen Region Pernambuco wurden

Das schwimmende Dorf Phat Sanday erhält in Sachen Abfall und Wasser Unterstützung.

auf diese Weise 14 Zisternen in den Jahren 2020 bis 2021 gebaut. Weitere vier sind für 2022 geplant.

**Modellprojekt: Digitale Werkstattschulen in Dortmund**

Das Modellprojekt für Integration und Förderung verfolgt das Ziel, zehn Dortmunder Schulen verschiedener Schulformen in der digitalen Schulentwicklung zu unterstützen, Lehrkräfte sowie Schüler im Hinblick auf zukunftsfähiges Lernen fortzubilden und besonders die Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Drittstaaten mit digitalen Hilfsmitteln voranzubringen. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen Education Y, Teach First Deutschland und der Beratungsgesellschaft IMAP GmbH und wird aus Mitteln des europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF), der Stadt Dortmund und der Wilo-Foundation gefördert.

**ENACTUS – globale Plattform für Social Entrepreneurship**

Bei Enactus handelt es sich um einen Ideenwettbewerb zu Social Entrepreneurship, der eingebettet ist in eine Lernplattform. Ziel ist es, Studierende zu inspirieren, die Welt durch unternehmerisches Handeln nachhaltig zu verbessern. In 37 Ländern engagieren sich mehr als 75.000 Studierende an 1.700 Hochschulen bei Enactus, 550 Unternehmen und auch Stiftungen unterstützen die Organisation, um die Lebensverhältnisse

von Menschen zu verbessern. 2021 unterstützte die Wilo-Foundation im zweiten Jahr den Enactus World Cup mit dem Wettbewerbsformat „1Race4Oceans“, bei dem sich alles um Wasser als Ressource und die Ozeane drehte. Die Wilo Gruppe vergab „Wilo Excellence Awards“ an herausragende Teams aus Indien, Mexiko und Kenia. Zusätzlich wurden die landesweiten Wettbewerbe in Indien und Deutschland von der Stiftung unterstützt.

**Jugend forscht**

Im Jahr 2021 wurde der „Jugend forscht“-Wettbewerb Dortmund zum ersten Mal als hybride Veranstaltung per Livestream aus dem Wilopark übertragen. Bereits seit vier Jahren sind die Wilo-Foundation und die Wilo Gruppe gemeinsam mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (DASA) Pateninstitutionen des jährlich stattfindenden Wettbewerbs in Dortmund. Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse bis zum Alter von 21 Jahren für MINT-Themen zu begeistern. Die Arbeiten werden stets von einer Fachjury bewertet. Bei der anschließenden Siegerehrung erhalten die Jungforscher Geld- und Sachpreise.

**Forschungsstipendien für Digitalität am Theater**

Die Wilo-Foundation fördert 2021/22 zwei Forschungsstipendien an der Akademie für Theater und Digitalität (ATD), die hierbei mit der Helmholtz Information & Data Science Academy kooperiert. Das interdisziplinäre Forschungsstipendium richtet sich an Wissenschaftler und Theaterschaffende. Zwei Monate verbringen die Stipendiaten an der Akademie für Theater und Digitalität in Dortmund und drei Monate an einem der 18 Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft. Weitere Informationen:



<https://theater.digital/>

Die Wilo-Foundation plant für 2022, Enactus beim neuen Fokusthema „Afrika“ zu unterstützen.



# Compliance

## Keine Option, sondern eine Verpflichtung

Compliance bedeutet für Wilo, dass alle Mitarbeiter Gesetze sowie unternehmensinterne Richtlinien einhalten, um zu einem ethischen und verantwortungsvollen Verhalten beizutragen. In einer globalisierten Unternehmenswelt agieren unsere Mitarbeiter in unterschiedlichen Rechts- und Wertesystemen.

Die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Regularien weltweit ist eine zunehmende Herausforderung. Eine besondere Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen und Regeln liegt bei den Führungskräften. Doch nur, wenn alle Mitarbeiter die Regeln kennen und nachvollziehen können, wird Compliance im Unternehmen gelebt. Daher ist es notwendig, dass die Mitarbeiter regelmäßig und zielgruppenorientiert geschult werden. So bieten wir etwa spezielle Führungskräftebildungen an. Durch unsere e-Learnings werden die kaufmännischen Angestellten wiederkehrend zu verschiedenen Themen geschult. Des Weiteren werden durch unsere Local Compliance Representatives lokal sogenannte Awareness Trainings mit dem Ziel durchgeführt, das Bewusstsein für Compliance zu erhöhen. Unser mittelfristiges Ziel ist es, 90 Prozent aller Mitarbeiter zu Compliance-Themen zu schulen.

Im vergangenen Berichtsjahr lag die Schulungsabdeckung zu den Compliance Basics „Code of Conduct“ bei 84 Prozent. Damit haben wir eine Verbesserung zum Vorjahr erreicht und nähern uns weiter unserem Ziel. Insgesamt haben wir 2021 fünf

e-Learnings ausgerollt: zwei Trainings zum Code of Conduct, eines zu Anti-Korruption, ein weiteres zum Thema Competition Law und zuletzt ein Data Privacy Training. Zukünftig wird es darüber hinaus weitere Trainingsformate geben, die einen breiteren Themenbereich abdecken können. Unter anderem sind Kurzimpulse angedacht, die Themen wie Nachhaltigkeit, Menschenrechte oder ESG in den Fokus rücken.

**Internationales Compliance-Programm**

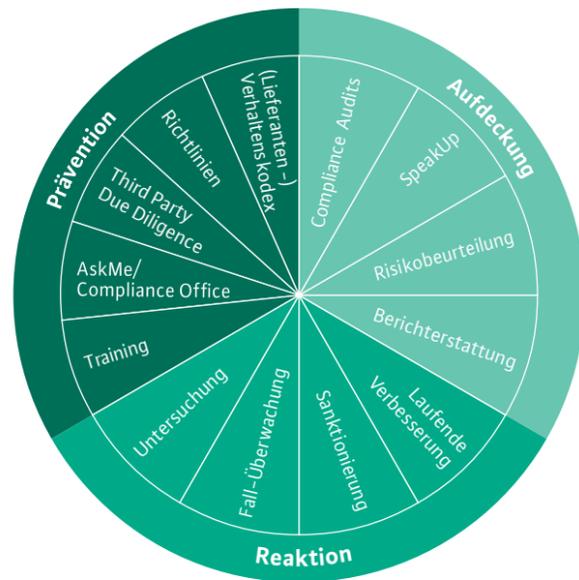
Unser Compliance-Programm besteht aus den Elementen Prävention, Aufdeckung und Reaktion. Jedes Element beinhaltet unterschiedliche Maßnahmen:

– **Prävention:** Hier leisten vor allem die bereits beschriebenen Trainings und e-Learnings ihren Beitrag. Das Compliance Office wird zudem regelmäßig als Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen konsultiert. Weltweit regelmäßig durchgeführte Compliance-Umfragen geben uns Aufschluss für Verbesserungspotenziale im Rahmen unserer präventiven Aktivitäten wie beispielsweise zu Schulungsinhalten oder Informationsbedürfnissen.



**84 %**

beträgt die Schulungsabdeckung zu Compliance-Themen.



– **Aufdeckung:** Zur Aufdeckung von potenziellen Compliance-Verstößen können verschiedene Kontaktstellen genutzt werden, die sowohl die persönlichen Meldewege, wie beispielsweise über den Local Compliance Representative oder den direkten Vorgesetzten, als auch die anonyme Abgabe einer Meldung über unser Hinweisgebersystem SpeakUp beinhalten. Zudem gehört die Compliance-Risikoanalyse zu den aufdeckenden Aktivitäten, mit der wir Risiken mit dem Fokus auf Korruption und Wettbewerbsrecht identifizieren und bewerten. Selbstverständlich sind Compliance-Themen immer auch Inhalt unserer internen Audits, die pandemiebedingt nun mehr auch mit einem überarbeiteten, flexibilisierten Remote-Ansatz durchgeführt werden. Zu den Aktivitäten gehört das auch im Jahr 2021 durchgeführte Self-Assessment zu weltweiten Mindestanforderungen, die unter anderem den Themenkomplex Compliance berücksichtigen.

– **Reaktion:** Neben dem SpeakUp-Tool besteht zudem ein Case Management-Prozess, um Verdachtsmomenten standardisiert, nachweislich dokumentiert und objektiv nachzugehen und diese, sofern eine Reaktion erforderlich ist, angemessen zu sanktionieren. Dabei sind Informationspflichten und Verantwortlichkeiten transparent und fallabhängig bestimmten Funktionen zugewiesen. Das Case Management sieht auch eine Analyse der „Lessons Learned“ vor, sodass wir eine stetige Verbesserung des Compliance-Management-Systems und der damit zusammenhängenden Aktivitäten sicherstellen können.

**Compliance-Organisation**

Die Wilo-Compliance-Organisation verfügt neben dem vierköpfigen Compliance Office am Standort Dortmund über derzeit 33 Local Compliance Representatives in den Tochtergesellschaften. Sie dienen als dezentrale Ansprechpartner und Multiplikatoren. Das Netzwerk des Compliance Office und der Local Compliance Representatives wird durch die starke Zusammenarbeit stetig intensiviert und schärft auch hier unsere Compliance-Kultur. Seit 2019 finden regelmäßige Jours fixes in Kleingruppen statt, in denen die Local Compliance Representatives über neueste Compliance-Entwicklungen und -Projekte informiert und einbezogen werden. Zudem dienen sie dem gemeinsamen Austausch über Compliance-Themen sowie dem Teilen eigener Erfahrungen, um voneinander zu lernen. Zusätzlich existiert ein Compliance Committee, das sich aus Vertretern verschiedener Unternehmensbereiche zusammensetzt und im Wesentlichen eine beratende und überwachende Funktion hinsichtlich des Compliance-Programms einnimmt.

Key Sustainability Indicator	2018	2019	2020	2021
Schulungsabdeckung (in %)	56	90	80	84

# Nachhaltige Lieferkette

## Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette

Wilo hat bereits seit vielen Jahren Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeit in der Lieferkette umzusetzen. Unser Ziel ist es, Transparenz über den gesamten Lieferantenstamm herzustellen und zu gewährleisten, dass 100 Prozent aller Lieferanten die menschenrechtlichen Grundprinzipien befolgen.

Ein wesentlicher Baustein ist hierbei der Wilo-Supplier Code of Conduct (SCoC), welcher alle Kernelemente der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht beinhaltet. Er ist eine integrale Anforderung im Lieferantenqualifizierungsprozess. Hiermit verpflichten sich unsere Lieferanten zur Einhaltung der geforderten ethischen Standards. Im vergangenen Jahr konnten wir die Erfüllungsquote auf 98 Prozent steigern (2020: 93 Prozent).

Zusätzlich zum SCoC wird eine Selbstauskunft zum Arbeits- und Umweltschutz eingeholt. Diese wird versendet, wenn von den Lieferanten keine weiteren Informationen in Form von Zertifikaten und/oder Auditsergebnissen vorliegen. Im vergangenen Jahr wurden rund 600 Fragebögen an die wichtigsten Lieferanten versendet. Die Rücklaufquote ist mit 65 Prozent zufriedenstellend und konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden (2020: 40 Prozent). Von den zurückgesendeten Antworten erfüllt der überwiegende Anteil der Lieferanten (95 Prozent) unsere Vorgaben. Lediglich 5 Prozent wurden abgelehnt. In diesen Fällen wurden mit dem verantwortlichen Einkäufer weitere Maßnahmen vereinbart.

**Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht**

Der Schwerpunkt im Jahr 2021 lag darauf, die Kernelemente der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht weiter umzusetzen. Hierzu wurden insbesondere die implementierte Risikobewertung ausgedehnt sowie Audits und Maßnahmen für die identifizierten Hochrisikolieferanten definiert.

Unser vorrangiges Ziel ist es, Transparenz über den Erfüllungsgrad der menschenrechtlichen Grundprinzipien in unserer Lieferkette zu erlangen. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Analyse daher auf B-Lieferanten (geringerer Umsatzanteil) sowie Lieferanten von Nichtproduktionsmaterial ausgeweitet, sodass die Betrachtung nun über 90 Prozent des gesamten Lieferantenstamms umfasst.

Die Methodik der Risikobewertung basiert auf zwei Schritten: Zunächst wird eine quantitative Analyse auf der Basis international verfügbarer Risikoindexe sowie vorhandener Lieferanteninformationen wie beispielsweise ISO-Zertifizierungen oder Selbstauskunften durchgeführt. Die hierdurch identifizierten potenziellen Hochrisikolieferanten werden im zweiten Schritt einer qualitativen Analyse unterzogen.



**98 %**

unserer A-Lieferanten erfüllten die von Wilo geforderten ethischen Standards.

Hierzu tauschen sich verantwortliche Einkäufer und Qualitätsmanager über Ergebnisse und Eindrücke aus Audits und Lieferantenbesuchen aus. Abschließend werden die Lieferanten festgelegt, die im Rahmen eines Menschenrechtsaudits vertiefend geprüft werden sollen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren von den wichtigsten Lieferanten 83 in den potenziellen Hochrisikobereich eingestuft. Die Zahl hat sich gegenüber 2020 reduziert (2020: 107), da viele Lieferanten sensibilisiert sind und ausstehende Informationen wie ISO-Zertifikate oder Selbstauskünfte übermittelt haben. Nach erfolgter qualitativer Analyse sind sechs Lieferanten für ein Audit im Jahr 2022 identifiziert worden.

**Maßnahmen definieren**

Auf Basis der Risikoanalyse des Jahres 2020 wurden bei fünf Lieferanten in China sowie einem Lieferanten in Korea Social Compliance Audits geplant und durchgeführt. Zwei weitere geplante Audits in Indien wurden coronabedingt auf Anfang 2022 verschoben. Basis der Audits ist der Standard SMETA. Die Durchführung erfolgte durch einen externen Partner, Bureau Veritas.

Die Ergebnisse fielen in den meisten Fällen überdurchschnittlich gut aus. Die Anzahl der Feststellungen war sehr umfangreich, aber nicht schwerwiegend. Insgesamt wurden in

den sechs Audits über 140 geringfügige Abweichungen aufgeführt. Die meisten betrafen Aspekte des Arbeits- und/oder Brandschutzes. Lediglich bei einem Lieferanten waren die Feststellungen so umfangreich, dass die Geschäftsbeziehungen abgebrochen wurden. Ausschlaggebend für die Entscheidung war neben den zahlreichen Mängeln die fehlende Bereitschaft zur Kooperation und Offenlegung.

Die Ergebnisse wurden in einen Aktionsplan überführt und dem verantwortlichen Einkäufer zur Nachverfolgung übergeben. Nach Umsetzung der Maßnahmen und erfolgter Effektivitätsprüfung wurden die Lieferanten in eine mittlere Risikoklasse eingestuft. Über die Ergebnisse der Risikobewertung sowie den Status der Maßnahmen wird in regelmäßigen Abständen intern berichtet. Die externe Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts einmal jährlich.

**Beschwerdemechanismus**

Auf der Basis des gruppenweiten Code of Conduct steht allen internen und externen Stakeholdern ein offizieller Beschwerdemechanismus zur Verfügung. Wilo legt großen Wert auf transparente und korrekte Geschäftsabläufe. Verantwortungsbewusstes Handeln bedeutet für uns auch, dazu anzuregen, mögliche Verstöße gegen Gesetze, Regeln, Richtlinien und unseren

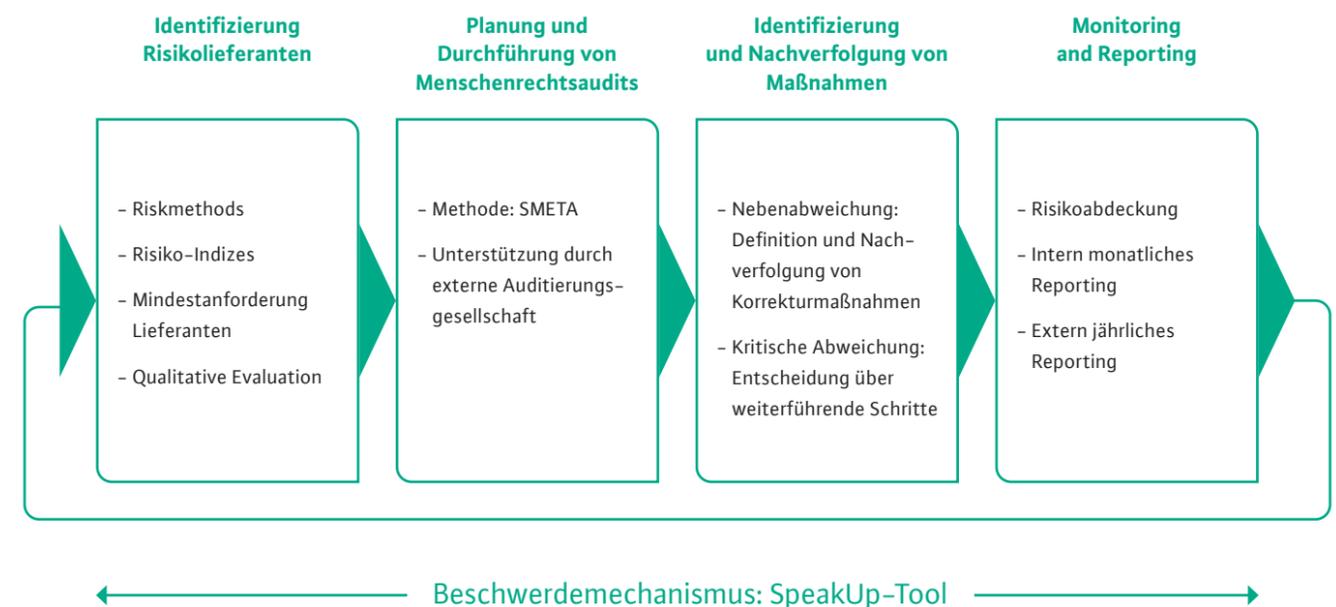
Verhaltenskodex zu melden. Meldungen können – auch anonym – über das internetbasierte SpeakUp-System abgegeben werden. Dabei handelt es sich um eine extern betriebene, speziell gesicherte Kommunikationsplattform, die es ermöglicht, der Wilo Gruppe per Telefon oder über das Internet vertrauliche Nachrichten in lokaler Sprache zu hinterlassen.

Anschließend werden geeignete Maßnahmen eingeleitet und verantwortliche Personen benannt. Das Compliance Office selbst stellt die Dokumentation der Fälle sicher und berichtet quartalsweise zum Compliance Komitee, dem Vorstand sowie dem Audit Komitee.

Die Meldungen werden im Compliance Office angenommen und bewertet.



**Prozess menschenrechtliche Sorgfaltspflicht**



Referenz

## Hochwasser-Hilfe

### Die Flut hat das „Sie“ weggespült

*Die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen waren besonders stark von der Hochwasserkatastrophe Mitte Juli 2021 betroffen: Ganze Innenstädte wurden überschwemmt, zahlreiche Wohnhäuser zerstört, große Teile der örtlichen Infrastrukturen verwüstet. Anlass für Wilo, durch die Taskforce „Hochwasser-Hilfe Wilo“ schnell und unbürokratisch zu helfen.*



Die „Hochwasser-Hilfe Wilo“ im Einsatz in Neuenahr-Ahrweiler.



„Trotz unterschiedlicher Charaktere und Lebenserfahrungen sind wir in kürzester Zeit als Team zusammengewachsen. Vor Ort waren wir eine kleine Wilo-Familie, die gemeinsam jede Herausforderung gemeistert hat. Das war eine unglaubliche Erfahrung und ist auch mit einer der Gründe, warum ich mich für einen weiteren Hilfseinsatz jederzeit zur Verfügung stellen würde.“

Stefan Katz, Technical Team BS/I bei Wilo

Als unbürokratische Soforthilfe spendete Wilo umgehend mehr als 50 Pumpen für die Berufsfeuerwehr Dortmund (damals im Dauereinsatz im stark betroffenen Rhein-Erft-Kreis) sowie an drei lokale Feuerwehren. Auch der vom Hochwasser geschädigte Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (VKM) in Menden wurde mit mehreren Hocheffizienzpumpen versorgt. Ebenso schnell und unkompliziert half die ins Leben gerufene Taskforce „Hochwasser-

Hilfe Wilo“ Kolleginnen und Kollegen, die persönlich von der Flutkatastrophe betroffen waren.

Direkt vor Ort erhielten die Opfer der Flutkatastrophe Unterstützung durch qualifizierte Fachkräfte, die Wilo zu zwei groß angelegten Hilfseinsätzen ins Ahrtal entsendete. In Zusammenarbeit mit den „Heizungsbauern aus Leidenschaft“, einer Initiative von Fachkräften aus dem SHK-Hand-

werk, die den Betroffenen seit Monaten unermüdlich helfen, errichtete die „Hochwasser-Hilfe Wilo“ ein Basislager in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Von dort aus koordinierten die Wilo-Mitarbeiter ihre Arbeitseinsätze, um an verschiedenen Orten beim Wiederaufbau der stark zerstörten Infrastruktur zu unterstützen. Nach einer ersten Hilfsaktion von Mitte Oktober bis Mitte November folgte Anfang Dezember ein weiterer zehntägiger Einsatz, um möglichst viele Familien noch vor den Feiertagen mit Wärme und Warmwasser zu versorgen.

nicht zu Unrecht „Die Flut hat das Sie weggespült“. Das war überall zu spüren. Auch wir Wilo-Kollegen aus ganz Deutschland haben diesen Spirit im Team und bei der Interaktion mit den Betroffenen und den Hochwasserhilfe-Initiativen gespürt.“

Vor Ort erhielten die Betroffenen Unterstützung durch qualifizierte Fachkräfte.

„Unser Dank gilt allen Hochwasserhelfern für ihren großartigen Einsatz vor Ort und den vielen Helfenden im Hintergrund, die den Einsatz im Ahrtal logistisch begleitet haben. Mit vereinten Kräften hat Wilo einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Menschen in der betroffenen Region zu unterstützen.“

Oliver Hermes

Im Rahmen der Hochwasserhilfe brachte Wilo insgesamt 650 Wilo-Pumpen auf 16 Paletten ins Ahrtal. 25 Wilo-Hochwasserhelfer aus ganz Deutschland waren, unterstützt von zehn Auszubildenden des Standorts Dortmund, insgesamt 2.250 Arbeitsstunden vor Ort im Einsatz, um den Menschen im Ahrtal zu helfen. „Untereinander herrschte eine unfassbar große Solidarität und ein starker Zusammenhalt“, so Ralf Bosch, Verkaufsberater bei Wilo. „Man sagte





# NACHHALTIGES MANAGEMENT

84 Nachhaltigkeitsorganisation

85 Klimarisiken

86 Stakeholderdialog

88 Wesentlichkeitsanalyse

89 Externe Bewertungen

# Nachhaltigkeitsorganisation

## Nachhaltigkeit strategisch weiterentwickeln

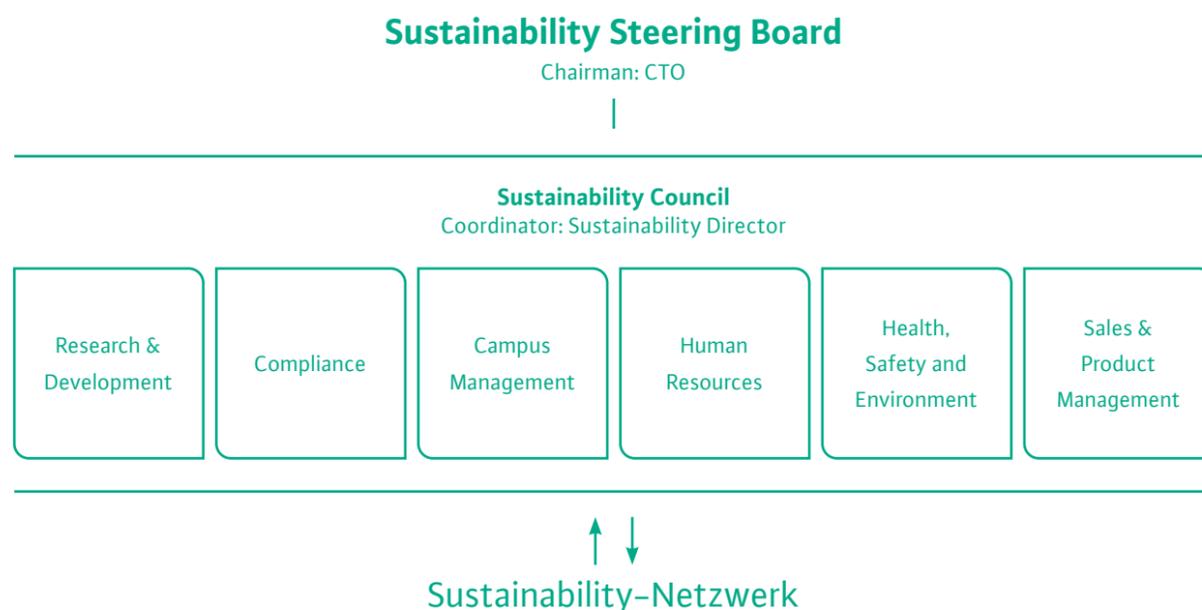
Nachhaltigkeitsmanagement wird bei Wilo als Querschnittsfunktion betrachtet. Die Förderung der Integration, Kommunikation und des Austauschs der Fachabteilungen steht an oberster Stelle. Um diese Zusammenarbeit effizient zu gestalten, hat Wilo klare Strukturen und Verantwortlichkeiten definiert.

Die Nachhaltigkeitsorganisation wurde im Jahr 2018 im Rahmen der Strategieentwicklung definiert und hat sich seither etabliert. Das Sustainability Steering Board ist das zentrale Entscheidungsorgan, welches aus den Leitungen ausgewählter Fachabteilungen besteht. Den Vorsitz hat der Vorstand für Technologie, Georg Weber (CTO). Damit ist die Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens auf höchster Ebene verankert. Hier wird die strategische Richtung für das Nachhaltigkeitsmanagement vorgegeben und durchgesetzt.

Das Sustainability Council hat die Aufgabe, die Nachhaltigkeitsstrategie inhaltlich weiterzuentwickeln und die Umsetzung in der Organisation sicherzustellen. Dazu werden die 18 Nachhaltigkeitsziele in die Funk-

tionalstrategien der Fachabteilungen integriert und sind damit Bestandteil des regulären Reportings. Das Council ist interdisziplinär besetzt und deckt alle Fachabteilungen von Wilo ab, die im Zusammenhang mit den identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeitsherausforderungen stehen. Dabei treten die Teilnehmer des Councils als Nachhaltigkeitsbeauftragte innerhalb ihrer Abteilungen auf.

Koordiniert wird das Council vom Nachhaltigkeitsdirektor. Das Sustainability-Netzwerk ist kein festes Organ, sondern steht für alle Mitarbeiter an den über 80 Wilo-Standorten, die in ihrem täglichen Handeln beim Erreichen der Nachhaltigkeitsziele beteiligt sind. Über ihre Vorgesetzten finden ihre Anregungen Berücksichtigung in strategischen Weiterentwicklungen.



# Klimarisiken

## Risiken frühzeitig erkennen und entgegenwirken

Die Wilo Gruppe verfügt über ein modernes, integriertes und weltweit verfügbares Risikomanagementsystem, welches die Bewertung klimabezogener Chancen und Risiken umfasst. Es sichert die frühzeitige Erkennung von Unternehmensrisiken und gewährleistet, dass wirkungsvolle Gegenmaßnahmen frühzeitig eingeleitet werden.

Das Risikomanagement der Wilo Gruppe ist dezentral organisiert. Für die Erfassung und Berichterstattung der Risiken sind gruppenweit die Manager der zweiten Führungsebene verantwortlich, die als Risikomanagementbeauftragte fungieren. Sie arbeiten dazu eng mit dem Group Risk Manager zusammen und werden durch das Controlling unterstützt. Checklisten sowie die Kategorisierung der Risiken gewährleisten in der gesamten Wilo Gruppe eine einheitliche Risikoeinschätzung und Vergleichbarkeit in der Vorgehensweise. Eine anforderungsgerechte Software stellt dafür die relevante Kommunikations- und Informationsplattform bereit.

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement trägt der Vorstand, der auch die Risikostrategie für die Wilo Gruppe festlegt. Über einheitliche Richtlinien und Prozesse wird die Risikostrategie konzernweit umgesetzt.

### Unternehmensstrategie „Ambition 2025“

Der Klimawandel und die damit verbundenen Chancen und Risiken für das Unternehmen wurden im Rahmen der Formulierung der Unternehmensstrategie „Ambition 2025“ definiert. Als einer der sechs Megatrends hat der Klimawandel maßgeblichen Einfluss auf alle fünf Marktsegmente der Wilo Gruppe in sämtlichen Regionen, in denen das Unternehmen präsent ist.

Die wesentlichen physischen Risiken des Klimawandels bestehen für die Wilo Gruppe mittelfristig in der Zunahme von Starkwetterereignissen und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Lieferkette. Sturmschäden, Überschwemmungen aber auch Dürreperioden können die gesamte Lieferkette betreffen und neben den menschlichen auch massive wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen. Begegnet wird diesen Risiken durch den Einsatz professioneller Monitoring- und

Steuerungssysteme. Der Gefahr von Lieferengpässen wird vorrangig durch die Verfügbarkeit von Second-Source-Lieferanten vorgebeugt. Der Abschluss geeigneter Versicherungen trägt darüber hinaus zur Reduzierung der wirtschaftlichen Folgen dieser Geschäftsrisiken bei.

Der Klimawandel bietet allerdings auch zahlreiche Chancen für die Wilo Gruppe: Mit intelligenten Pumpen und Systemen trägt Wilo dazu bei, den Grundbedarf an die Wasserinfrastruktur umfassend und zuverlässig zu decken und den negativen Folgen des Klimawandels wie beispielsweise Hochwasser zu begegnen.

Vor allem in den urbanen Ballungsräumen steigen zudem die Anforderungen an Energie- und Ressourceneffizienz. Weltweit entstehen innovative städtische Infrastrukturen, die auf smarten Systemen und digitalen Lösungen basieren. Die Verschärfung von gesetzlich verankerten Mindeststandards wird die Nachfrage nach zukunftsorientierten, ressourcensparenden Produkten und Systemlösungen weiter stimulieren. Anspruch der Wilo Gruppe ist es, die Zukunft als Innovationsführer und digitaler Pionier zu prägen und dazu beizutragen, die CO<sub>2</sub>-Belastung der Umwelt durch einen geringeren Energieverbrauch zu reduzieren.

### Einheitliches Risikomanagement

In der Risikomanagementrichtlinie der Wilo Gruppe sind die Grundsätze für die Behandlung von Risiken festgelegt. Sie regelt außerdem die Anforderungen an die Risikoberichterstattung, die Vorgehensweise bei der Bewertung der Risiken sowie verbindliche Meldegrenzen. Zudem definiert die Richtlinie die Aufgaben und Befugnisse aller Beteiligten des Risikomanagementprozesses.

Der Risikoatlas gibt einheitlich anzuwendende Kategorien für die Strukturierung der Risikoidentifizierung vor. Der Risikoatlas wird fortlaufend auf Vollständigkeit überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst. Damit ist gewährleistet, dass zu jeder Zeit alle relevanten Risikofelder erfasst sind. Die jeweiligen Risikomanagementbeauftragten der Wilo Gruppe stellen die Erfassung und Kontrolle der Risiken in den von ihnen verantworteten Unternehmensbereichen sicher. Physische Risiken in der Supply Chain werden darüber hinaus mit Hilfe des Risk Methods Tools ermittelt und bewertet. Der Group Risk Manager koordiniert diesen dezentralen Risikomanagementprozess und berichtet regelmäßig quartalsweise und bei Bedarf auch als Ad-hoc-Meldung an den Vorstand der Wilo Gruppe.

Die Bewertung der identifizierten Risiken erfolgt anhand einer einheitlichen Methodik, die durch die Risikomanagementrichtlinie vorgegeben ist. Für jedes identifizierte Risiko wird die spezifische Eintrittswahrscheinlichkeit (für die nächsten zwölf Monate) sowie das Brutto- und das Nettorisiko ermittelt. Nettorisiken beinhalten bereits geeignete risikovorbeugende oder -begrenzende Maßnahmen. Diese Maßnahmen haben das Ziel, das Schadenspotenzial und/oder die Eintrittswahrscheinlichkeit zu verringern. In der Risikomanagementrichtlinie sind außerdem Meldegrenzen verbindlich festgelegt. Danach müssen die Risikomanagementbeauftragten unabhängig von der Eintrittswahrschein-

lichkeit jedes Risiko melden, bei dem das Nettoschadenspotenzial einen definierten Wert übersteigt.

Das Risikomanagementsystem stellt die aus den Unternehmensbereichen gemeldeten Risiken auf Konzernebene aggregiert zur Verfügung. Der Vorstand erhält quartalsweise sowie, falls im Einzelfall erforderlich, auch unregelmäßig und unverzüglich Berichte über die Ergebnisse der Risikoanalysen. Darüber hinaus wird der Aufsichtsrat beziehungsweise der von ihm beauftragte Prüfungsausschuss (Audit Committee) umfassend und kontinuierlich über den Stand und die Entwicklung des Risikomanagementsystems informiert.

#### Kennzahlen und Ziele

Wilo hat eine explizite Klimastrategie mit dem Ziel entwickelt, bis 2025 CO<sub>2</sub>-neutral zu produzieren und mindestens 60 Prozent der Treibhausgasemissionen gegenüber dem Ausgangsjahr 2018 zu reduzieren. Mit der im Mai 2021 unterschriebenen Verpflichtung zum 1,5-Grad-Ziel der „Science Based Targets Initiative (SBTi)“ werden wir diese Klimastrategie noch einmal nachschärfen und insbesondere Ziele für die Scope 3-Emissionen integrieren.

Die wesentlichen Kennzahlen und Ergebnisse des aktuellen Berichtsjahres finden sich im Kapitel „Emissionen in Produktion und Prozessen“ ab Seite 39.

## Stakeholderdialog

### Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Kontinuierlicher Austausch ist unabdingbar und daher zentrales Element des Nachhaltigkeitsmanagements von Wilo. Ohne die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Stakeholdern können die großen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung nicht erreicht werden.

Die Umsetzung des Stakeholderdialogs erfolgt über diverse Fachabteilungen und Kanäle. Mit unseren Kunden pflegen wir einen besonders intensiven Austausch. Neben täglichen Kommunikationsroutinen entlang des Vertriebswegs stehen die Zusammenarbeit in Verbän-

den, die Ausrichtung von Tagungen und Kongressen sowie gemeinsame Projekte im Vordergrund. In Pandemiezeiten wurde dieser Austausch zumeist über digitale Plattformen ausgeübt. Ein Beispiel ist die neue Wilo World, in der unsere Produkte, Systeme und Lösungen

durch unterschiedliche technologische 3D-Visualisierungen interaktiv erlebbar gemacht werden. Dort können unsere Kunden live in Gebäude und Landschaften eintauchen und den Aufbau und die Funktionalität unserer Lösungen erleben – von Referenzen über Applikationen bis zu Technologien der konkret eingesetzten Pumpen und Lösungen.

Auch eine der wichtigsten Weltleitmessen für Wilo, die ISH, fand im vergangenen Jahr in digitaler Form statt. Wilo beteiligte sich mit zahlreichen Aktivitäten und Formaten. Neben vielfältigen Produktpräsentationen und Webinaren war es unter anderem möglich, eine Factory Tour durch den neuen Wilopark als „ISH Edition“ zu buchen.

### Nationale und internationale Kooperationen

Als globales Unternehmen sind wir aktives Mitglied in verschiedenen national und international agierenden Verbänden und Organisationen. Das gemeinsame Ziel der Mehrheit dieser Kooperationen ist ein verantwortungsvoller, nachhaltiger Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser und der Umwelt. Besonders stolz sind wir darauf, Teil der von den Vereinten Nationen und Bloomberg unterstützten Initiative „50 Sustainability & Climate Leaders“ zu sein. Die Initiative hat sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen hervorzuheben, die durch ihr besonderes Engagement für den Klimaschutz hervorstechen.

Im vergangenen Jahr trafen sich alle Unternehmen zum „Vision 2045 Summit“ in Edinburgh. Die Veranstaltung fand parallel zur COP26 statt. Wilo lieferte im Rahmen der Panel Diskussion einen Beitrag zu SDG 6 „Water and Sanitation“.

Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war der Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit Schneider Electric. Ziel ist es, gemeinsame Lösungen für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in der Wasser- und Gebäudewirtschaft zu entwickeln. Die kombinierten Technologien und Dienstleistungen der beiden Unternehmen schaffen Komplettlösungen für Energieeffizienz und Wassereinsparung in nachhaltigen Gebäuden, Kommunen und Versorgungsunternehmen sowie im industriellen Wassermanagement.

### Dialog mit Mitarbeitenden

Offene Kommunikation und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind seit jeher die Basis für unseren Erfolg. Ein wesentlicher Bestandteil in der Mitarbeiterkommunikation ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern. Wilo legt großen Wert auf eine partnerschaftliche Interaktion, die für beide Seiten vorteilhaft ist. So werden alle relevanten Unternehmensrichtlinien in enger Kooperation ausgearbeitet und implementiert, was Akzeptanz und Umsetzungsgeschwindigkeit deutlich erhöht. Moderne digitale Kommunikationskanäle wie das Intranet (TeamOne) bieten die Möglichkeit, Mitarbeiter zeitnah und umfassend über alle Themen rund um das Unternehmen zu informieren.

Auch in der nachhaltigen Ausrichtung der Unternehmensaktivitäten nehmen die Mitarbeiter eine zentrale Rolle ein. Nur wenn ein gesamtheitliches Verständnis für nachhaltige Entwicklungen in der Organisation besteht, können die Herausforderungen der Transformation bewältigt werden. Im vergangenen Jahr haben wir zwei Mitarbeiteraktionen umgesetzt. So war der gesamte Mai der Wilo Sustainability Challenge gewidmet. Es fanden über 16 Events innerhalb der vier Wochen statt, an denen unter anderem Vertreter aus anderen Unternehmen, der Wissenschaft oder Politik Vorträge zu Circular Economy, Net-Zero, Wasserstoff oder den freiwilligen Kompensationsmarkt gehalten haben. Insgesamt nahmen über 500 Wilo-Mitarbeiter an den Veranstaltungen teil. Ziel war es, die Mitarbeiter für nachhaltige Herausforderungen und Lösungen zu sensibilisieren, um so einen Anreiz zur Einreichung von Verbesserungsideen für bestehende Wilo-Prozesse zu schaffen. Über unsere WINGS-Ideen-Plattform wurden in dem Monat knapp 200 Nachhaltigkeitsideen aus aller Welt eingereicht. Am Ende entschied eine Jury bestehend aus dem CTO, dem Innovationsmanagement und der Nachhaltigkeitsabteilung über die Gewinner des Wettbewerbs. Insgesamt drei Ideen wurden ausgezeichnet und erhielten Unterstützung bei der Erprobung und weiteren Ausarbeitung. Die Gewinnerprojekte kamen aus den Bereichen Frauen in technischen Berufen, alternative Kunststoffe sowie smarte Bewässerung in Gebieten mit Wasserknappheit.

Da eine nachhaltige Transformation nicht nur in den Unternehmen stattfindet, sondern jeder in seinem privaten Umfeld einen Beitrag leisten kann, haben wir den Fokus der zweiten Mitarbeiteraktion im Herbst auf die Herausforderungen im privaten Alltag der Mitarbeitenden gelegt. Dabei hat die Nachhaltigkeitsabteilung vier Challenges aus den Bereichen Wasser, Energie und Emissionen, Material und Abfall sowie Mitarbeiter und Gesellschaft vorgegeben, für die die Mitarbeiter sich virtuell anmelden konnten und sich somit „verpflichteten“ eine Woche lang beispielsweise vegetarisch zu

essen, mit dem Fahrrad zu fahren oder auf Einwegplastik zu verzichten. Als Beleg für die Durchführung der Wochen-Challenge sendeten uns die Mitarbeiter Fotos und Videos zu. Es kamen über 100 großartige Bilder und Geschichten zusammen. Für jeden teilnehmenden Mitarbeiter spendete Wilo einen Geldbetrag an die Organisation weltweit e.V. Das Feedback zu der Aktion war überdurchschnittlich positiv und bestärkt uns darin, dass unsere Mitarbeiter ein wesentlicher Baustein bei der nachhaltigen Transformation sind.

# Wesentlichkeitsanalyse

## Dynamisch Prioritäten setzen

Für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden die wesentlichen Themen identifiziert und folgende Quellen herangezogen:

- UN Sustainable Development Goals
- Themenspezifische GRI-Standards
- Wilo-Megatrends
- Branchenspezifische Herausforderungen
- Regulatorische Vorgaben
- Ergebnisse aus dem Stakeholderdialog

Die entstandene Themenliste wurde von der Nachhaltigkeitsabteilung mit Unterstützung der Fachabteilungen analysiert und priorisiert. Das entstandene Bild wurde daraufhin mit dem Steering Committee diskutiert und es fand eine Festlegung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen statt. Diese bilden die Basis der Nachhaltigkeitsstrategie, die 2018 veröffentlicht wurde.

Inhaltliche Anpassungen der strategischen Ausrichtung basieren auf dem kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern. Durch die aktive Beteiligung in Netzwerken, Brancheninitiativen und im Austausch mit anderen Unternehmen werden neue Entwicklungen, Trends und Anforderungen frühzeitig erkannt. Auch der intensive Austausch mit unseren Fachabteilungen bildet eine wertvolle Quelle für die Antizipation neuer Themen.

Ein Beispiel ist der European Green Deal und die damit verbundenen regulatorischen Initiativen zur Emissionsreduzierung. Hier ist Wilo schon jetzt gut aufgestellt, um die zukünftigen Anforderungen an Maßnahmenumsetzung und Berichterstattung zu erfüllen. Als Klimaschutzunternehmen werden wir mit unseren nachhaltigen Lösungen zudem einen großen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten.

Ein weiteres Thema, das 2021 mehr Bedeutung im Hinblick auf die Wesentlichkeit für Wilo erhalten hat, ist die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in der Lieferkette. Hier stehen wir im engen Austausch mit anderen Unternehmen im Rahmen eines VDMA Netzwerkes zum Nationalen Aktionsplan Menschenrechte. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir die Verantwortung in der Lieferkette als weiteres Ziel eingefügt und die entsprechenden Kernelemente bereits vollumgänglich umgesetzt.

Das Thema Wesentlichkeitsanalyse ist für uns ein dynamischer Prozess, der Bestandteil unserer täglichen Arbeit ist. Nur so können wir die effektive Gestaltung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten sicherstellen.

## Wesentlichkeitsanalyse



Thema	
1	Indirekte ökonomische Auswirkungen
2	Nachhaltige Beschaffungspraktiken
3	Korruptionsbekämpfung
4	Wettbewerbswidriges Verhalten
5	Materialien
6	Energie & Emissionen
7	Wasser
8	Biodiversität
9	Kooperationen
10	Abfall
11	Umwelt-Compliance
12	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehung
13	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
14	Aus- und Weiterbildung
15	Diversität und Chancengleichheit
16	Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht
17	Kundensicherheit und Gesundheit
18	Marketing und Kennzeichnung
19	Kundendatenschutz
20	Digitale Transformation
21	Political Responsibility

# Externe Bewertungen

## Ausgezeichnete Erfolge

### Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2021

Wir sind stolz auf den deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 in dem Transformationsfeld „Klima“. Dies bestätigt unsere besonderen Anstrengungen als Klimaschutzunternehmen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen.

### Deutscher Nachhaltigkeitspreis Design 2022

Eine besondere Auszeichnung war im vergangenen Jahr das Erreichen der Finalistengruppe des deutschen Nachhaltigkeitspreises für Design mit unserer smarten Abwasserpumpe Wilo-Rexa SOLID Q.

### Ecovadis

Im Jahr 2021 haben wir zum dritten Mal das Nachhaltigkeitsrating durch Ecovadis durchlaufen. Erfreulicherweise konnten wir uns von 51 auf 68 Punkte verbessern und haben damit den Goldstatus erreicht.

# ANHANG

91 Über diesen Bericht

92 Weiterführende Kennzahlen

94 Zertifizierungsübersicht

95 GRI-Übersicht

## Über diesen Bericht

### Format

Der Bericht erscheint als Online-Publikation. Die Inhalte stehen als Gesamtdokument im PDF-Format für den Download zur Verfügung.

### Berichtsstandard: GRI

Der vorliegende Bericht folgt den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und wurde in Übereinstimmung mit der GRI-Standard Option „Kern“ verfasst. Der GRI-Content-Index verweist auf die weiteren Inhalte im Nachhaltigkeitsbericht oder in anderen veröffentlichten Quellen. Wilo berichtet transparent alle Angaben und Daten, die aus Unternehmensperspektive relevant und wesentlich sind.

### UN Global Compact

Als Unterzeichner des UN Global Compact sind wir verpflichtet, unseren Fortschritt bei der Umsetzung der zehn Prinzipien zu berichten. Dem geforderten jährlichen „Communication on Progress“ (CoP) wird ebenfalls in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht Rechnung getragen.

### Sustainable Development Goals

Weiterführend stellt der Bericht den Bezug zu den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen her. Auf welche Ziele sich Wilo fokussiert und welche Unternehmensaktivitäten zu der Erreichung der Ziele hinführen, wird im Kapitel der Nachhaltigkeitsstrategie dargestellt.

### Berichtszyklus

Der Nachhaltigkeitsbericht von Wilo erscheint vollständig überarbeitet im jährlichen Zyklus. Eine Aktualisierung der wichtigsten Kennzahlen erfolgt nach einem Jahr.

### Berichtsinhalt

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht von Wilo gibt Auskunft über die strategische Ausrichtung und das Management von Nachhaltigkeit im Unternehmen. Zielgruppe der Publikation sind Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Medienvertreter und weitere interessierte Stakeholder. Über eine Wesentlichkeitsanalyse haben wir die für unsere Geschäftstätigkeit wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen definiert und bewertet. Der Bericht informiert über die wesentlichen Aktivitäten und Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, speziell über das Thema Wasser, Energie und Emissionen, Material und Abfall sowie Mitarbeiter und Gesellschaft. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wurden Ziele und Maßnahmen formuliert. Sie werden im Bericht transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Der Berichtszeitraum umfasst das gesamte Wilo-Geschäftsjahr 2021 (1. Januar bis 31. Dezember 2021).

Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 14. April 2022. Die Zahlen sind zum Teil gerundet.

### Verwendete Begriffe

Unsere Belegschaft bezeichnen wir meist als Mitarbeiter oder Beschäftigte. Zugunsten der Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtliche Unterscheidung.

### Kontakt

Ihre Meinung ist uns wichtig. Fragen oder Anregungen können Sie per E-Mail an uns richten:

[responsibility@wilo.com](mailto:responsibility@wilo.com)

# Weiterführende Kennzahlen

	Einheit	2019	2020	2021	Anmerkung
<b>Geschäftskennzahlen</b>					
Umsatz	Mio. €	1.477,8	1.451,5	<b>1.651,9</b>	
Umsatzwachstum	%	1,0	1,8**/-1,8	<b>15,1*/13,8</b>	**Währungsbereinigt
EBITDA	Mio. €	180,1	141,2	<b>181,1</b>	
Konzernergebnis	Mio. €	72,4	24,9	<b>49,0</b>	
Investitionen*	Mio. €	155,7	120,9	<b>172,3</b>	
F&E-Aufwendungen*	Mio. €	67,6	68,6	<b>71,0</b>	
Eigenkapital	Mio. €	792,4	764,8	<b>836,8</b>	
Eigenkapitalquote	%	48,3	47,1	<b>45,1</b>	
<b>Wasser</b>					
Jährliche Wachstumsrate Water Infrastructure	%	5	-5	<b>12</b>	
Jährliche Wachstumsrate Smart Water Systems	%	62	50	<b>35</b>	Markteinführung erst in 2017
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	89.604*	94.274	<b>108.740</b>	
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m <sup>3</sup> /MA	14,71*	15,9	<b>18,3</b>	
<b>Energie und Emissionen</b>					
Energieeinsparungen durch Hocheffizienzprodukte	TWh	1,77	1,9	<b>2,1</b>	
Durchgeführte Energy Solutions-Projekte	Anzahl	10.159	7.509	<b>10.696</b>	
Jährliche Wachstumsrate Smart Products	%	-	141	<b>5,1</b>	Verkaufsstart Wilo-Stratos MAXO in 2019
CO <sub>2</sub> -Emissionen gesamt (Scope 1 und 2)	t	16.533*	15.380*	<b>13.186</b>	
Scope 1-Emissionen	t	6.932	6.153	<b>6.953</b>	
Scope 2-Emissionen	t	9.601	9.227	<b>6.233</b>	
CO <sub>2</sub> -Emissionen/Umsatz	kg/k€	11,25*	10,63	<b>7,98</b>	
Energieverbrauch gesamt	MWh	73.113	69.693	<b>72.491</b>	
Strom	MWh	44.019	44.026	<b>43.641</b>	
Gas	MWh	14.757	20.524	<b>24.463</b>	
Öl	MWh	12.046	3.059	<b>2.098</b>	
Fernwärme	MWh	2.291	2.084	<b>2.289</b>	
Stromeigenerzeugung	MWh	301	792	<b>1.311</b>	
LEED Gebäude-Zertifizierungen	%	35	40	<b>40</b>	Bezug auf Produktionsstandorte
<b>Dienstreisen</b>					
Wilo-Fuhrpark	t CO <sub>2</sub>	1.873	1.745	<b>1.984</b>	Deutschland
Flugreisen	t CO <sub>2</sub>	1.536	350	<b>166</b>	Deutschland
Mietwagen	t CO <sub>2</sub>	111	36	<b>72</b>	Deutschland
Bahnreisen	t CO <sub>2</sub>	1,4	<1	<b>&lt;1</b>	Deutschland

\*Zahl wurde nachträglich angepasst

	Einheit	2019	2020	2021	Anmerkung
<b>Material</b>					
Anzahl wiederverwendeter Teile	Stück	45.774	37.961	<b>53.500</b>	Deutschland
Einsparung Kupfer	t	8,2	15,7	<b>19</b>	
Wiederverwendbare Verpackung (Inbound)	%	85	100	<b>100</b>	
Abfall recycelt	t	7.384*	6.501	<b>6.802</b>	
Recyclingquote	%	88*	85	<b>85</b>	
Gefährlicher Abfall	t		402	<b>437</b>	
Abfall gesamt	t	8.395*	7.652	<b>7.995</b>	
Anteil zur Beseitigung	t	1.014*	1.151	<b>755</b>	
<b>Mitarbeiter und Gesellschaft</b>					
Ausbau Schulungszentren	Anzahl	3	9	<b>14</b>	
Intern entwickelte Führungskräfte	%	73	60	<b>71</b>	
Frauen in Führungspositionen	%	18	18	<b>18</b>	
LTIR (Unfallhäufigkeit)		6,6	5,5	<b>5,3</b>	
Geschulte Mitarbeiter zu Compliance-Themen	%	90	80	<b>84</b>	
Mitarbeiter gesamt	Anzahl	7.749	7.836	<b>8.365</b>	Stichtag 31.12.
Anteil Frauen	%	24	24	<b>23</b>	
Anteil Männer	%	76	76	<b>77</b>	
<b>nach Arbeitsvertrag:</b>					
befristet	Anzahl	967	1.032	<b>1.001</b>	
davon Frauen	Anzahl	261	295	<b>240</b>	
davon Männer	Anzahl	706	737	<b>761</b>	
unbefristet	Anzahl	6.782	6.804	<b>7.364</b>	
davon Frauen	Anzahl	1.574	1.586	<b>1.709</b>	
davon Männer	Anzahl	5.208	5.218	<b>5.654</b>	
<b>nach Beschäftigungsverhältnis:</b>					
Teilzeit	Anzahl	240	255	<b>275</b>	
davon Frauen	Anzahl	187	189	<b>203</b>	
davon Männer	Anzahl	62	66	<b>72</b>	
Vollzeit	Anzahl	7.509	7.581	<b>8.090</b>	
davon Frauen	Anzahl	1.682	1.692	<b>1.745</b>	
davon Männer	Anzahl	5.827	5.889	<b>6.344</b>	
Auszubildende	Anzahl	129	137	<b>150</b>	
Anteil Leihmitarbeiter	%	8,8	6	<b>4</b>	Deutschland
<b>Angestellte nach Region:</b>					
Emerging Markets	Anzahl	2464	2.706	<b>2.874</b>	
Mature Markets	Anzahl	5285	5.130	<b>5.491</b>	
Fluktuationsrate	%	5,61	4	<b>4,04</b>	
Anteil Schwerbehinderte Mitarbeiter	%	3,97	4	<b>4,25</b>	Deutschland
Krankenstand	%	7	7	<b>7,1</b>	Deutschland
Angestellte von Tarifverhandlung erfasst	%	84,7	82	<b>78,4</b>	Deutschland
Weiterbildungsstunden	Std	62.100	33.500	<b>***</b>	***Neustrukturierung der Learning Plattform, daher kann die Zahl aktuell nicht ermittelt werden

\*Zahl wurde nachträglich angepasst

# Zertifizierungsübersicht

Standort		9001	14001	45001	50001
44263 Dortmund-Wilopark, Deutschland	WILO SE	x	x	x	x
44263 Dortmund-Felicitasstraße, Deutschland	WILO SE	x	x	x	x
95030 Hof, Deutschland	WILO SE, Werk Hof	x	x	x	x
09224 Chemnitz, Deutschland	Wilo IndustrieSysteme	x	-	-	-
53005 Laval Cedex, Frankreich	Wilo France SAS	x	x	x	-
53950 Louverné, Frankreich	Wilo France SAS	x	x	x	-
78400 Chatou, Frankreich	Wilo France SAS	x	x	-	-
70123 Bari, Italien	Wilo Italia SRL	x	-	-	-
18700 Aubigny-sur-Nère, Frankreich	Wilo INTEC SAS	x	x	-	-
91105 Trenčín, Slowakei	Wilo INTEC SAS organizačná zložka Slovakia	x	-	-	-
Jebel Ali Free Zone – South, PO Box 262720 Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Wilo Middle East FZE	x	-	-	-
Beijing 101300, P. R. China	Wilo China Ltd.	x	x	x	-
Qinhuangdao City, Hebei Province, P. R. China 066004	Wilo ELEC CO. LTD.	x	x	x	-
Busan 618-260 Südkorea	Wilo Pumps Limited	x	x	x	-
43300 Seri Kembangan, Selangor, Malaysia	Wilo Malaysia Sdn. Bhd.	x	-	-	-
Pune – 411 019, Indien	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	x	x	x	-
Kolhapur – 416 234, Indien	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	x	x	x	-
34956 Istanbul, Türkei	Wilo Pompa Sistemleri A.Ş.	x	x	x	-
Russian Federation, Noginsk	Wilo RUS LLC	x	-	-	-
A-2351, Wiener Neudorf, Österreich	Wilo Pumpen Österreich GmbH	x	-	-	-
352 45 Växjö, Schweden	Wilo Nordic AB	x	-	-	-
1083 Ganshoren, Belgien	Wilo nv	x	-	-	-
05-506 Lesznowola, Polen	Wilo Polska Sp. z o.o.	x	-	-	-
H-2045, Törökbálint, Ungarn	Wilo Magyarország Kft.	x	-	-	-

# GRI-Übersicht

GRI-Standard	Seite	Kapitel	Anmerkung
<b>102 Allgemeine Angaben</b>			
102-1	Name der Organisation	100	Impressum
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	U1	Über Wilo
102-3	Hauptsitz der Organisation	100	Impressum
102-4	Betriebsstätten	U1	Über Wilo
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	U1	Über Wilo
102-6	Belieferte Märkte	U1	Über Wilo
102-7	Größe der Organisation	U1	Über Wilo
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	62	Globale Verantwortung
102-9	Lieferkette		Wilo Geschäftsbericht 2021
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Wilo Geschäftsbericht 2021
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	12	Nachhaltigkeitsstrategie
102-12	Externe Initiativen	16 86	- Corporate Political Responsibility - Stakeholderdialog
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	16 86	- Corporate Political Responsibility - Stakeholderdialog
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4	Vorwort
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	73	Compliance
102-18	Führungsstruktur		Wilo Geschäftsbericht 2021
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	86	Stakeholderdialog
102-41	Tarifverträge	92	Weiterführende Kennzahlen
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	86	Stakeholderdialog
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	86	Stakeholderdialog
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	12 88	- Nachhaltigkeitsstrategie - Wesentlichkeitsanalyse
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		Wilo Geschäftsbericht 2021
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	12 88	- Nachhaltigkeitsstrategie - Wesentlichkeitsanalyse
102-47	Liste der wesentlichen Themen	88	Wesentlichkeitsanalyse
102-48	Neudarstellung von Informationen		-
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		-
102-50	Berichtszeitraum	91	Über diesen Bericht
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	91	Über diesen Bericht
102-52	Berichtszyklus	91	Über diesen Bericht
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	100	Impressum
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	91	Über diesen Bericht
102-55	GRI-Inhaltsindex	95	GRI-Übersicht
102-56	Externe Prüfung		Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.

GRI-Standard	Seite	Kapitel	Anmerkung
<b>103 Managementansatz</b>			
103-1	12 88	- Nachhaltigkeitsstrategie - Wesentlichkeitsanalyse	Der Managementansatz wird im jeweiligen Kapitel erläutert.
103-2	12 88	- Nachhaltigkeitsstrategie - Wesentlichkeitsanalyse	Der Managementansatz wird im jeweiligen Kapitel erläutert.
103-3	84	Nachhaltigkeitsorganisation	
<b>201 Wirtschaftliche Leistung</b>			
201-2	85	Klimarisiken	
<b>203 Indirekte ökonomische Auswirkung</b>			
203-2	8 70	- Building Bridges - Capacity Development and Local Employment	
<b>205 Korruptionsbekämpfung</b>			
205-1	73	Compliance	
205-2	73	Compliance	
<b>300 Umwelt</b>			
<b>301 Materialien</b>			
301-1	52	Materialeffizienz	
301-2	50	Wiederverwendung von Materialien	
<b>302 Energie</b>			
302-1	39	Emissionen in Produktion und Prozessen	
302-4	34 36 37 39	- Hocheffizienzpumpen - Energy Solutions - Smart Products - Emissionen in Produktion und Prozessen	
302-5	34 36 37	- Hocheffizienzpumpen - Energy Solutions - Smart Products	
<b>303 Wasser und Abwasser</b>			
303-1	26	- Wasser in Produktion und Prozessen	Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser im Hinblick auf Entnahme und Verbrauch sowie Auswirkungen steht an oberster Stelle des Umweltmanagements. Exemplarische Maßnahmen finden sich hierzu im Kapitel „Wasser in Produktion und Prozessen“ wieder.
303-2	26	- Wasser in Produktion und Prozessen	Um die Qualität der Abwassereinleitung sicherzustellen werden die gesetzlichen Vorgaben (wie z.B. Abwasserbehandlung, regelmäßige Kontrollen) an den Standorten eingehalten.
303-5	26	- Wasser in Produktion und Prozessen	

GRI-Standard	Seite	Kapitel	Anmerkung
<b>305 Emissionen</b>			
305-1	39	Emissionen in Produktion und Prozessen	
305-2	39	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	
305-3	34 37 39	Sonstige indirekte THG-Emissionen - Hocheffizienzpumpen - Smart Products - Emissionen in Produktion und Prozessen	
305-5	34 36 37 39	Senkung der THG-Emissionen - Hocheffizienzpumpen - Energy Solutions - Smart Products - Emissionen in Produktion und Prozessen	
<b>306 Abfall</b>			
306-1	55	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	
306-2	55	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	
306-3	55	Angefallener Abfall	
<b>307 Umwelt-Compliance</b>			
307-1		Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Im letzten Geschäftsjahr sind keine Vorfälle dieser Art bekannt.
<b>308 Umweltbewertung der Lieferanten</b>			
308-1	75	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Nachhaltige Lieferkette
<b>401 Beschäftigung</b>			
401-1		Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Im Jahr 2021 sind weltweit 992 Personen eingestellt worden.
<b>402 Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis</b>			
402-1		Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Die Kündigungsfristen entsprechen mindestens den gesetzlichen Regelungen oder gehen darüber hinaus. Die für uns geltenden nationalen oder lokalen Mitteilungsfristen halten wir ein.

GRI-Standard	Seite	Kapitel	Anmerkung
<b>403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>			
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-4:	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-5	Mitarbeiterschulungen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-9	Arbeitsbedingte Verletzung	68	Arbeits- und Gesundheitsschutz
<b>404 Aus- und Weiterbildung</b>			
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	64	Mitarbeiterentwicklung
<b>405 Diversität und Chancengleichheit</b>			
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	66	Diversity
<b>407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen</b>			
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte		Durch den Wilo-Code of Conduct werden die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen für alle gewährleistet.
<b>414 Soziale Bewertung der Lieferanten</b>			
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	75	Nachhaltige Lieferkette
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	75	Nachhaltige Lieferkette
415	Politische Einflussnahme		
415-1	Parteispenden		Bei allen unseren politischen Aktivitäten leisten wir weder direkt noch indirekt Beiträge in Form von Geld oder Sachleistungen.
<b>418 Schutz der Kundendaten</b>			
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten		Im letzten Geschäftsjahr sind keine Vorfälle dieser Art bekannt.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

WILO SE  
Wilopark 1  
44263 Dortmund  
www.wilo.com

### Ansprechpartner/in

Claudia Brasse

### E-Mail

responsibility@wilo.com

### Konzept, Beratung und Gestaltung

KorteMaerzWolff  
Kommunikation, Hamburg

### Fotos

AdobeStock  
iStockphoto  
WILO SE



Wilo nutzt für die Herstellung seiner Druckerzeugnisse FSC®-zertifiziertes Papier und unterstützt damit die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Dieser Bericht wurde klimaneutral gedruckt.

## **WILO SE**

Wilopark 1  
44263 Dortmund  
T +49 231 4102-0  
F +49 231 4102-7363  
[www.wilo.com](http://www.wilo.com)